



Adressen gegen Gewalt

Impressum

Herausgeberin:
Landeskommission Berlin
gegen Gewalt

Vorsitzender:
Aleksander Dzembritzki
Staatssekretär
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Klosterstr. 47, 10179 Berlin-Mitte
Telefon: (030) 90223 - 2913
Fax: (030) 90223 - 2921

E-Mail: berlin-gegen-gewalt@seninnds.berlin.de

Internet: <http://www.berlin.de/gegen-gewalt>

Redaktion: Anja Egerer, Oliver Heide

Nachdrucke sind nur mit Quellenangabe gestattet
und bedürfen der Zustimmung

V.i.S.d.P. Ute Vialet
8. überarbeitete Auflage (Stand: 2018)

Foto: ozok, shutterstock.com

Druckauflage: 1.500 Exemplare
Satz: Sebastian Groß
Druck: MOTIV OFFSET NSK GmbH



Inhalt

KINDER UND JUGENDLICHE	9
FREIZEIT.....	10
SPORT.....	10
KINDER- UND JUGENDSOZIALARBEIT	18
BERATUNG, HILFE UND BETREUUNG IN KRISENSITUATIONEN	
BERLINER NOTDIENST KINDERSCHUTZ.....	23
KRISENEINRICHTUNGEN	27
HILFEN FÜR WOHNUNGSLOSE JUGENDLICHE.....	28
RECHTSBERATUNG FÜR JUGENDLICHE/JUGENDRECHTSHÄUSER	29
JUGENDHILFE IM STRAFVERFAHREN/JUGENDGERICHTSHILFE	
DER BERLINER JUGENDÄMTER.....	33
GEWALT IN DER FAMILIE	37
BERATUNG BEI EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSPROBLEMEN.....	38
HILFEN FÜR KINDER UND ELTERN, BERATUNGEN, THERAPEUTISCHE	
WEITERE BERATUNGSANGEBOTE.....	41
SEXUELLER MISSBRAUCH	44
GEWALT GEGEN MÄDCHEN UND FRAUEN	51
BERATUNG UND HILFE IN KRISEN UND NOTLAGEN	52
SCHUTZ UND UNTERKUNFT FÜR MISSHANDELTE FRAUEN UND	
IHRE KINDER ZU JEDER TAGES- UND NACHTZEIT	56
ZUFLUCHTSWOHNUNGEN	58
BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG VON BEHINDERTEN FRAUEN, DIE	
UNTERSCHIEDLICHSTEN GEWALTERFAHRUNGEN AUSGESETZT SIND	64
DER POLIZEIPRÄSIDENT IN BERLIN.....	64
WEITERE BERATUNGSANGEBOTE.....	66
GEWALT GEGEN ÄLTERE MENSCHEN	69
GEWALT IN HEIMEN UND PFLEGEINRICHTUNGEN.....	71
GEWALT IN DER HÄUSLICHEN PFLEGE.....	72
GEWALT DURCH FAMILIENANGEHÖRIGE.....	73
EHRENAMTLICHE DIENSTE UND SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN.....	73

GEWALT GEGEN LESBEN, SCHWULE, BI-, TRANSEXUELLE UND INTERGESCHLECHTLICHE	77
FREMDENFINDLICHE, RASSISTISCHE, RECHTSEXTREMISTISCHE UND ANTISEMITISCHE GEWALT, DISKRIMINIERUNG	83
BERATUNG VON TRAUMATISIERTEN BZW. TRAUMA-OPFERN	93
HILFEN FÜR MULTIPLIKATORINNEN UND MULTIPLIKATOREN	97
HILFE BEI SEELISCHEN KRISEN	111
SOZIALPSYCHIATRISCHE DIENSTE DER BEZIRKE	112
BERLINER KRISENDIENST	112
KRISENINTERVENTIONSZENTREN IN DER KLINIK	114
BERATUNG FÜR MÄNNER	117
ALLGEMEINE BERATUNG UND PRÄVENTION	121
GEWALT IN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN	133
ANGEBOTE FÜR ANTI GEWALT TRAININGS	137
HILFE FÜR OPFER VON GEWALT UND KRIMINALITÄT	139
BEZIRKLICHE PRÄVENTIONSRÄTE, STADTTTEILZENTREN UND QUARTIERSMANAGEMENT	149
ANLAUFSTELLEN IN DEN BEZIRKEN	155
STICHWORTVERZEICHNIS / REGISTER	164

Vorwort



Liebe Berlinerinnen und Berliner,

wenn Personen Opfer psychischer oder physischer Gewalt werden, erfahren sie komplexe Einschnitte in ihrem Leben, die ihre Handlungsweisen für die Gegenwart und Zukunft prägen. Ihr Leben hat sich so geändert, dass nichts mehr so ist wie es war. Vertraute Orte und Handlungsabläufe geben nicht mehr das gewohnte Sicherheitsgefühl. Das Vertrauen und die Einstellungen gegenüber den Mitmenschen haben sich verändert. Dann zweifelt der Eine oder Andere, ob er jemals wieder seinen Beruf ausüben kann und fragt sich, wie er den nächsten Tag überstehen soll.

Eine Aufgabe der Zivilgesellschaft und der staatlichen Institutionen ist, die psychische und physische Gewalt zu verhindern, zu sanktionieren und den Opfern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Jede Form der Gewalt ist gemeint, sei es Gewalt in der Öffentlichkeit, in der Schule, in der Familie, sexueller Missbrauch oder Gewalt gegen Menschen mit Einwanderungsgeschichte, Frauen, Kinder, Menschen mit Behinderungen, Queere oder religiöse Minderheiten

Wie können wir den Opfern von Gewalt helfen?

Hinsehen statt weggucken!
Stehen bleiben statt weiterlaufen!
Handeln statt hinnehmen!

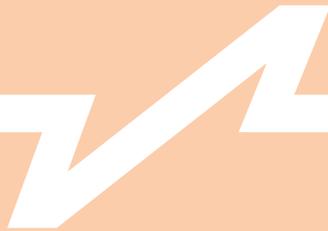
Oft reicht es schon, wenn man sich der Menschen annimmt und sie an professionelle Stellen weiter vermittelt, die auch in den „Adressen gegen Gewalt“ aufgenommen wurden.

Die auf den folgenden Seiten aufgelisteten „Adressen gegen Gewalt“ können angesichts der großen Anzahl entsprechender Stellen und Initiativen nicht vollständig sein. Aktualisierungen werden immer wieder vorgenommen. Wir hoffen, mit dieser Publikation ein Standardwerk geschaffen zu haben, das Ihnen in schwierigen Situationen einen Ausweg ermöglichen kann.

Aleksander Dzembritzki

Vorsitzender der Landeskommission Berlin gegen Gewalt
Staatssekretär

KINDER UND
JUGENDLICHE



KINDER UND JUGENDLICHE

FREIZEIT

Gewaltprobleme und fehlende Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche sind häufig nicht voneinander zu trennen. In Berlin gibt es ein Netz von Jugendfreizeitheimen, Kinder- und Jugendclubs, Abenteuerspielplätzen, Kinderbauernhöfen usw., die Sport, Spiel, Unterhaltung, Bildung, Beratung und vieles mehr anbieten. Außer speziellen Angeboten für Mädchen bzw. Jungen sind die meisten Angebote offen, das heißt, alle Kinder und Jugendlichen können sie nutzen, und sie sind meistens kostenlos.

Genauere Informationen darüber, wo was angeboten wird, kann man über die Jugendförderung der Bezirke in Erfahrung bringen. Die Telefonnummern sind im Kapitel „Anlaufstellen in den Bezirken“ zu finden. Bei der für Jugend zuständigen Senatsverwaltung können Sie auch verschiedene Broschüren zu den in diesem Heft angesprochenen Themen im Bereich Jugend, Bildung, Schule, Familie und Weiterbildung erhalten. Über die aktuellen Angebote können Sie sich bei den Mitarbeiter/innen des Infopunktes der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie informieren.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Adresse: Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin
Tel.: 90227-5000 Fax: 90227-5530
E-Mail: infopunkt@senbjf.berlin.de
Internet: www.berlin.de/sen/bjf/service/infopunkt
Öffnungszeiten:
Montag – Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

SPORT

Sportjugend Berlin

Die Sportjugend Berlin ist die Jugendorganisation im Landessportbund Berlin. Sie ist die demokratische Dachorganisation für Kinder- und Jugendsport und vertritt die Interessen von über 252.000 jungen Mitgliedern. Als staatlich anerkannter Freier Träger der

Jugendhilfe ist sie Organisator von Projekten und Einrichtungen des Sports, der Jugendsozialarbeit, der Freizeitpädagogik und außerschulischer Jugendbildung.

Adresse: Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin

Tel.: 30002-0 Fax: 30002-107

E-Mail: info@sportjugend-berlin.de

Internet: www.sportjugend-berlin.de

Verein für Sport und Jugendsozialarbeit e.V. (VSJ) und Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH (GSJ)

Auf Initiative der Sportjugend Berlin wurde der VSJ und die gleichnamige GmbH gegründet. Der VSJ ist anerkannter Freier Träger der Jugendhilfe und des Sports in Berlin und arbeitet eng mit dem Landessportbund Berlin und seinen Vereinen und Verbänden zusammen. VSJ und GSJ kümmern sich um Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen und sind in sozialen Brennpunkten aktiv. VSJ und GSJ verbinden Sport und Jugendsozialarbeit. Die Angebote wirken gewaltpräventiv und fördern die soziale Integration.

Adresse: Hanns-Braun-Straße / Friesenhaus II, 14053 Berlin

Tel.: 300985-13 Fax: 300985-11

E-Mail: mail@vsj-berlin.de; post@gsj-berlin.de

Internet: www.vsj-berlin.de; www.gsj-berlin.de

Projekt „ankommen“

Mobile Angebote für Geflüchtete und für Roma-Kinder

Adresse: Lückstr. 18, 10317 Berlin

Tel.: 2219 6570 Mobil: (0176) 4621 7576

E-Mail: ankommen@gsj.berlin.de

KINDER UND JUGENDLICHE

Sportjugendclubs (SJC)

In zahlreichen Bezirken gibt es Sportjugendclubs, die über Freiflächen und Einrichtungen wie Skateboardbahnen, Klettertürme oder Bolzplätze verfügen und über die Hallen und Bäder genutzt werden können. Die Clubs organisieren offene Sportangebote, Wochenendfahrten, Jugendbegegnungen, Erlebnistouren usw. Sie arbeiten mit Schulen und Vereinen zusammen. Genauere Informationen gibt es über die Sportjugend Berlin und den Verein sowie die Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit e.V. (s.o.)

SJC Buch

Adresse: Karower Chaussee 169 c, 13125 Berlin

Tel.: 9497825 Fax: 94518245

E-Mail: sjcbuch@gsj-berlin.de

Internet: www.sjc-buch.de

Schul- und SportJugendClub Marzahn

Adresse: Franz-Stenzer-Straße 39, 12679 Berlin

Tel.: 9350425 Fax: 93023784

E-Mail: sjcmarzahn@gsj-berlin.de

Internet: www.sjcmarzahn.de

SportJugendZentrum Buchholz

Adresse: Blankenfelder Str. 50, 13127 Berlin

Tel.: 4741-1273 Fax: 4862-7855

E-Mail: sjzbuchholz@gsj-berlin.de

Internet: www.sjzbuchholz.de

Bildungsstätte der Sportjugend Berlin

Adresse: Hanns-Braun-Straße, Haus 27, 14053 Berlin

Tel.: 300 0713 (Zentrale)

E-Mail: [bildungstaette@sportjugend-berlin.de](mailto:bildungsstaette@sportjugend-berlin.de)

SportJugendClub Lichtenberg

Adresse: Frankfurter Allee 276, 10317 Berlin
Tel.: 522808-9911, Fax: 522808-9915
E-Mail: sjlichtenberg@sportjugend-berlin.de

MitternachtsSport e.V.

Verein für interkulturelle Jugendsozialarbeit – Sportangebote für Toleranz und Respekt im Auftrag des Bezirksamts Spandau
Adresse: Jüdenstr. 46, 13597 Berlin
Tel.: 5562 0626
E-Mail: info@mitternachtssport.com

Mobile Teams

Mobile Teams organisieren Streetball-Aktivitäten vor Ort, helfen bei der Gestaltung von Erlebnisräumen für Jugendliche, beim Bau von Skateboardbahnen, BMX-Ramps usw. Sie arbeiten an sozialen Brennpunkten, kooperieren mit Schulen, Freizeiteinrichtungen und Vereinen.

**Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH (GSJ) -
Freizeitsport-und Streetball-Team**

Adresse: Hanns-Braun-Straße, Friesenhaus II, 14053 Berlin
Tel.: 300985-23 Fax: 300985-22
Tel.: 300985-16 Fax: 300985-11
E-Mail: mail@freizeitsport-team.de; streetball-team@gsj-berlin.de
Internet: www.freizeitsport-team.de, www.streetball-team.de

PROjekt Erlebnisräume

Adresse: Hanns-Braun-Straße, Friesenhaus II, 14053 Berlin
Tel.: 300985-14/-15 Fax: 300985-11
E-Mail: erlebnisraeume@gsj-berlin.de
Internet: www.erlebnisraeume.de, www.klettercamp-buckow.de

KINDER UND JUGENDLICHE

Sport für Mädchen und junge Frauen

MädchenSportZentrum & EventCenter des VSJ/GSJ Berlin im Centre Talma

Adresse: Hermsdorfer Str. 18, 13469 Berlin

Tel.: 8937 4055 Fax: 8937 4054

E-Mail: centre-talma@gsj-berlin.de

Internet: www.centre-talma.de

MädchenSportZentrum „Wilde Hütte“ (für Mädchen ab 10 Jahren und junge Frauen)

Adresse: Wildhüterweg 2, 12353 Berlin

Tel.: 6041093 Fax: 66705317

E-Mail: wilde-huette@freenet.de

Internet: www.wilde-huette.de

Fanprojekt der Sportjugend Berlin

Das Projekt organisiert sozialpädagogische Maßnahmen gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit, die im Zusammenhang mit Sportveranstaltungen stehen. Mit gewaltpräventiver und sportorientierter Jugendarbeit wendet sich das Fanprojekt in erster Linie an Fußballfans. Es werden sportliche Aktivitäten, nationale und internationale Jugendbegegnungen, Kulturangebote, Einzelfallhilfen (u.a. Rechtsberatung) und soziale Gruppenarbeit sowie Hilfestellungen zur Selbstorganisation angeboten und durchgeführt.

Adresse: Cantianstr. 25, 10437 Berlin

Tel.: 9860 7985 Fax: 9860 7988

E-Mail: mail@fanprojekt-berlin.de

Internet: www.fanprojekt-berlin.de

Kick-Projekt

Kick ist ein Präventionsprojekt der Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit mit Angeboten für gefährdete und auffällig gewordene Kinder und Jugendliche und solche, die Sport treiben wollen. Unter dem Motto „Raus aus der Langeweile!“ bietet das Projekt Sportaktivitäten in verschiedenen Bezirken und vermittelt in Sportvereine.

Kick-Koordination

Adresse: Hanns-Braun-Straße, Friesenhaus II, 14053 Berlin
Tel.: 3009 8524 Fax: 3009 8511 (Koordination)
E-Mail: koordination@kick-projekt.de
Internet: www.kick-projekt.de

Standort Friedrichshain-Kreuzberg im Sport-, Bildungs- und Kulturzentrum NaunynRitze

Adresse: Naunynstr. 63, 10997 Berlin
Tel.: 3474 58930
E-Mail: kreuzberg@kick-projekt.de

Standort Lichtenberg im Sport-, Jugend- und Bildungszentrum (SJBZ) Lücke

Adresse: Lückstr. 18/19, 10317 Berlin
Tel.: 5106 1718
E-Mail: lichtenberg@kick-projekt.de

Standort Lichtenrade im Gemeinschaftshaus

Adresse: Lichtenrader Damm 198-212, 12305 Berlin
Tel.: (0179) 227 7053
E-mail: lichtenrade@kick-projekt.de

Standort Marzahn im SJC Marzahn

Adresse: Franz-Stenzer-Str. 39, 12679 Berlin
Tel: 545 4187 Fax: 545 4187
E-Mail: marzahn@kick-projekt.de

Standort Prenzlauer Berg

Adresse: Kollwitzstr. 8, 10405 Berlin
Tel./Fax: 4421370
E-Mail: prenzlauerberg@kick-projekt.de

Standort Tiergarten im Wolfgang-Scheunemann-Heim

Adresse: Bredowstraße 32, 10551 Berlin
Tel.: 399028-36
E-Mail: tiergarten@kick-projekt.de

KINDER UND JUGENDLICHE

Standort Treptow-Köpenick bei TC Grün-Weiß

Adresse: Neue Krugallee 219-230, 12437 Berlin

Tel.: 532148-05

E-Mail: treptow@kick-projekt.de

Standort Wedding/Kick Task Force

Adresse: Putbusser Str. 28, 13353 Berlin

Tel.: 4606-8630 Fax: 4606-8638

E-Mail: wedding@kick-projekt.de

KICK ON ICE/KICK im Boxing

Adresse: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin

Tel.: 4202 3888

E-Mail: kickonice@kick-projekt.de, kickimboxing@kick-projekt.de

Internet: www.kick-on-ice.de

Kietz für Kids – Freizeitsport e.V.

Sportorientierte Jugendsozialarbeit für Kinder und Jugendliche, Präventions- und Rehabilitationssportangebote, Freizeitsportangebote für jedes Alter

Adresse: Zum Hechtgraben 1, 13051 Berlin

Tel.: 9620 9928 oder 920 1105 Fax: 920 8145

E-Mail: info@kietz-fuer-kids-freizeitsport.de; info@synigia.de

Internet: www.kietz-fuer-kids-freizeitsport.de; www.synigia.de

Mädchensportzentrum „Pia Olymp“

Adresse: Am Berl 25, 13051 Berlin

Tel.: 920 5216

E-Mail: pia-olymp@gmx.de

Internet: www.piaolymp.wordpress.com

Jugendfreizeiteinrichtung „JuMP“

Adresse: Schweriner Ring 27, 13059 Berlin

Tel.: 9302 6310

E-Mail: kfk.schweriner.ring@gmail.com

**Berliner Fußball-Verband
„Diversity & Vielfalt im Amateurfußball“**

Das Präventionsprojekt „Diversity & Vielfalt im Amateurfußball“ will der Gewalt und dem Rechtsextremismus im Jugendfußball auf unterschiedlichen Ebenen begegnen. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Beratung, Fortbildungsangebote zu gewaltpräventiven Themen, „Coolness“ – Seminare für jugendliche Spieler/innen, Mediatorenausbildung sowie Bereitstellung von Informations- und Lehrmaterialien zum Umgang mit Rassismus, Gewalt, Konfliktmanagement, Deeskalation, Kinderschutz u.ä.

Adresse: Humboldtstr. 8a, 14193 Berlin

Tel.: 896994-0 / 0170 2064230

E-Mail: gerd.liesegang@berlinerfv.de

Internet: www.berliner-fussball.de

**Landessportbund Berlin
Integration durch Sport**

Das Programm „Integration durch Sport“ setzt sich für die gesamtgesellschaftliche Integration von Zuwanderern und Einheimischen ein. Es wird vom Bundesministerium des Innern gefördert und vom Deutschen Olympischen Sportbund und seinen Mitgliedsorganisationen, den 16 Landessportbünden und Landessportverbänden, durchgeführt. Es ist ein Förderprogramm für Berliner Sportvereine, die sich engagiert mit attraktiven Angeboten dem gesellschaftlichen Integrationsauftrag stellen und einen wichtigen Beitrag zur sozialen Integration und zur Gewaltprävention leisten.

Adresse: Hanns-Braun-Straße/Friesenhaus II, 14053 Berlin

Tel.: 3009 8521

E-Mail: ids@lsb-berlin.de

Internet: www.lsb-berlin.net

KINDER UND JUGENDLICHE

KINDER- UND JUGENDSOZIALARBEIT

Junge Menschen erhalten bei unterschiedlichsten Problemlagen Hilfe und Beratung durch Angebote der Jugend- und Straßensozialarbeit.

Gangway e.V. Straßensozialarbeit in Berlin

Gangway e.V., das ist Straßensozialarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen in Berlin. Streetwork ist soziale Arbeit – überall dort, wo die Gesellschaft nicht so gern hinsieht. Wo sich Schicksale entscheiden und Auswege aus Sackgassen gefunden werden müssen. Wo Menschen wieder die Kraft finden müssen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Die Streetworker von Gangway e.V. begleiten überall in Berlin Menschen dabei, das zu finden, was sie am dringendsten brauchen: Wege aus Sucht oder Gewalt, eine Wohnung, Ausbildung und Arbeit oder einen neuen Weg zu mehr Bildung. Gangway e.V. wurde 1990 gegründet, wird vom Senat und den Bezirksämtern gefördert und durch Spendengelder unterstützt.

Adresse: Schumannstraße 5, 10117 Berlin

Tel.: 283023-0 Fax: 283023-19

E-Mail: info@gangway.de

Internet: www.gangway.de

Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V. (fjs)

Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland, Kinder-, Jugend- und Elternarbeit, Zertifizierung von Jugendfreiwilligendiensten, Vermittlung von Medienkompetenz, Fortbildung von Eltern, Lehrer/innen und Erzieher/innen, lebenslanges Lernen und Aufbau unterstützender Netzwerke, Kompetenzfeststellung und- training für Jugendliche.

Projekt „Hollywood“ – Kompetenzentwicklung im Umgang mit Medien, mediengestützte Jugendsozialarbeit

Adresse: Marchlewskistr. 27, 10243 Berlin

Tel.: 279 3509 Fax: 279 0126

E-Mail: info@hollywood.de oder spieler@fjs-ev.de

Internet: www.hollywood.de oder www.fjs-ev.de

Streetwork-Projekt Hellersdorf

Adresse: Ernst-Bloch-Str. 34, 12629 Berlin
 Tel./Fax: 563 6531
 E-Mail: prolei@streetwork-hellersdorf.com
 Internet: www.streetwork-hellersdorf.com

pad gGmbH – präventive altersübergreifende Dienste im sozialen Bereich gGmbH

Hilfe und Unterstützung für Kinder, Jugendliche, Eltern, Pädagog/innen, Erzieher/innen und andere Ratsuchende an der Schnittstelle von Jugendhilfe, Sucht- und Gewaltprävention.
 Adresse: Kastanienallee 55, 12627 Berlin
 Tel.: 9355 40-40 Fax: 9355 40-41
 E-Mail: info@pad-berlin.de
 Internet: www.pad-berlin.de

Projekt Schadenswiedergutmachung Graffiti/Sachbeschädigung

Das Projekt bietet für 14-21jährige unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit einer Schadenswiedergutmachung im Zusammenhang mit durch Vandalismus/Graffiti beim ÖPNV¹ angerichteten Schäden an.
 Adresse: Ahrenshooper Straße 7, 13051 Berlin
 Sprechzeit und Anmeldung Mittwoch 14.00 bis 18.00 Uhr
 Tel.: 920 0025 Fax: 924 5219
 E-Mail: gsw@pad-berlin.de
 Internet: www.pad-berlin.de

Violence Prevention Network e.V.

Der Verein bemüht sich um Aufklärung und Deradikalisierung junger Menschen. Er ist mit folgenden Projekten aktiv:

Projekt AL-MANARA

Beratung und Begleitung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Sie sollen gegen Rekrutierungsversuche extremistischer Gruppen immunisiert werden.

¹ Öffentlicher Personennahverkehr

KINDER UND JUGENDLICHE

Projekt MAXIMA

Informations- und Aufklärungsveranstaltungen zu religiös begründetem Extremismus für Mädchen und junge Frauen in Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. In Workshops soll über die theologischen Grundlagen des Islams und seine extremistische Auslegung aufgeklärt werden, um die Distanzfähigkeit junger Frauen und Mädchen zum Extremismus zu erhöhen.

Projekt Teach2Reach

Aufklärungsworkshops zu religiös begründetem Extremismus. Schüler/innen der Sekundarstufe I, der gymnasialen Oberstufe und der Berufsschulen sowie der Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sollen durch präventive politische Bildungsarbeit aufgeklärt werden und Handlungsoptionen bei Anzeichen einer beginnenden Radikalisierung erarbeiten.

Projekt Beratungsstelle KOMPASS

Toleranz statt Extremismus. Das mobile Beratungs- und Interventionsteam soll junge Menschen im Umfeld des extremistischen Salafismus ansprechen und den Ausstieg aus Radikalisierungsprozessen initiieren.

Adresse: Bergmannstr. 5, Haus 2, 3. OG, 10961 Berlin

Tel.: 5446 7779

E-Mail: al-manara@violence-prevention-network.de;
maxima@violence-prevention-network.de;
teach2reach@violence-prevention-network.de;
kompass@violence-prevention-network.de

Internet: www.violence-prevention-network.de

Stiftung Sozialpädagogisches Institut „Walter May“

Projekt Fallschirm

Hilfen für straffällige Kinder und Jugendliche. Die Schwerpunkte des ambulanten Angebotes liegen in einer intensiven und hochverbindlichen Beziehungsarbeit, der Vermittlung einer sinnvollen Freizeitgestaltung, der (Re-)Integration in das

Schulsystem, dem Training fehlender sozialer Kompetenzen sowie in der Unterstützung der Eltern darin, auf das delinquente Handeln ihrer Kinder wirksam zu reagieren.

Adresse: Buttmanstr. 9, 13357 Berlin
Tel.: 466024-25/-26 Fax: 466024-27
E-Mail: fallschirm@stiftung-spi.de

Multikulturelles Jugend- und Integrationszentrum e.V.

Antigewalt-, Verhaltens- und Kommunikationstraining für gewaltgefährdete und gewaltbedrohte (unbegleitete) minderjährige Flüchtlinge und deren Eltern

Das Projekt richtet sich an gewaltgefährdete und gewaltbedrohte minderjährige Flüchtlinge sowie Flüchtlingsfamilien und will durch Verhaltens- und Boxtraining zur Deeskalation beitragen und durch Kommunikationstraining die interkulturelle Verständigung fördern. Die minderjährigen Flüchtlinge erhalten in Einzel- oder Gruppensettings Unterstützung bei der Erarbeitung neuer Lösungsansätze, erfahren in Rollenspielen, welche Ansätze realisierbar sind, und entdecken neue Möglichkeiten.

Adresse: Kaiser-Friedrich-Str. 34, 10627 Berlin
Tel: 8574 0735 Fax: 3083 1202
E-Mail: info@mji-berlin.de
Internet: <http://mji-berlin.de>

Outreach gGmbH – Mobile Jugendarbeit Berlin

Es gibt in elf Berliner Stadtbezirken bzw. in 28 verschiedenen Sozialräumen Angebote für diejenigen Jugendlichen, die von der klassischen Jugendarbeit nicht erreicht werden. Die Angebotspalette orientiert sich an den Bedürfnissen der Jugendlichen und reicht von einem pädagogisch begleiteten Raumangebot über sportlich orientierte Aktivitäten und musisch-kreative Arbeit bis hin zu experimentellen Formen von Jugendarbeit. Mobile und sozialräumlich orientierte Jugendarbeit Berlin ist ein Konzept, das unterschiedliche Ansätze und Methoden in der Jugendarbeit miteinander verknüpft. Sie wendet sich den Orten zu, an denen sich Jugendliche auch tatsächlich aufhalten. Das sind Parks und Plätze oder allgemein: der öffentliche Raum.

Adresse: Axel-Springer-Straße 40/41, 10969 Berlin
Tel.: 25399-74 Fax: 25399-77
E-Mail: outreach@sozkult.de
Internet: www.outreach-berlin.de

KINDER UND JUGENDLICHE

Jugendclub Wurzel

Bedürfnisorientierte Freizeitangebote, z.B. im sportlichen Bereich, geschlechterdifferenzierte Arbeit mit Mädchen und Jungen, Einzelfallbegleitung in unterschiedlichen Lebensabschnitten, Projekte und Projektstage in Schulen im Sozialraum

Adresse: Dessauer Straße 1, 12689 Berlin

Tel.: 9366 4182 9366 1102

E-Mail: jkwurzel@sozkult.de

Internet: www.outreach-marzahn.de

„Wir stärken dich“ (WSD) -Persönlichkeits- und Präventionstraining

Ziel des WSD-Persönlichkeitstrainings ist es, Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein zu vermitteln, um Kinder ab vier Jahren, Jugendliche und Frauen für den Alltag zu stärken und insbesondere vor Gewaltsituationen, Mobbing und sexuellen Übergriffen zu schützen. Soziale Kompetenzen werden gefördert und das Miteinander gestärkt. Das Training beruht auf altersgerecht aufgebauten Rollenspielen und aktiven körperlichen Übungen. In aufeinander aufbauenden Kursstunden eignen sich die Teilnehmer/innen spielerisch die wichtigsten Voraussetzungen für ein gesundes Selbstvertrauen und für ihren eigenen Schutz an.

Um die Wirkung des Unterrichts für die Kinder und Jugendlichen zu verstärken, werden die Eltern aktiv in die Arbeit einbezogen. Dazu wird ein Eltern-Informationseminar durchgeführt. Hier erhalten die Eltern Tipps und Ideen, was sie tun können, um ihre Kinder zu stärken und zu schützen.

Adresse: Hauptstraße 34, 10827 Berlin

Tel.: 7676 5878 Fax: 700 1431 249

E-Mail: juergen.ruestow@wsd-persoenlichkeitstraining.de

Internet: www.wir-staerken-dich.org , www.stark-und-selbstbewusst-werden.de

**BERATUNG, HILFE UND BETREUUNG IN KRISENSITUATIONEN
BERLINER NOTDIENST KINDERSCHUTZ****Kindernotdienst**

Rund um die Uhr telefonische und persönliche Beratung – auch anonym. Krisenintervention vor Ort in der Familie und Inobhutnahme, Beratung und kurzfristige Aufnahme

Adresse: Gitschiner Straße 49, 10969 Berlin

Tel.: 6100-61

E-Mail: info@kindernotdienst.de

Internet: www.kindernotdienst.de

Mädchennotdienst Berlin

Schutz und Unterstützung für Mädchen zwischen 12–21 Jahren, die sich in akuten Not- und Krisensituationen befinden.

Der Mädchennotdienst ist Tag und Nacht erreichbar.

Adresse: Mindener Straße 14, 10589 Berlin

Tel.: 6100-63

E-Mail: info@maedchennotdienst-berlin.de

Internet: www.maedchennotdienst-berlin.de

Jugendnotdienst Berlin

Rund um die Uhr ist telefonische und persönliche Beratung möglich – auch anonym, Inobhutnahme und kurzfristige Aufnahme.

Adresse: Mindener Straße 14, 10589 Berlin

Tel.: 6100-62

E-Mail: info@jugendnotdienst-berlin.de

Internet: www.jugendnotdienst-berlin.de

KINDER UND JUGENDLICHE

Hotline – Kinderschutz

Angebunden an den Kindernotdienst steht die Hotline Kinderschutz als niedrigschwelliges Angebot allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt zur Verfügung, die sich Sorgen um Kinder und Jugendliche machen.

Adresse: Gitschiner Str. 49 10969 Berlin
Tel.: 6100-66 (rund um die Uhr geschaltet) Fax: 6100-6557
E-Mail: info@hotline_kinderschutz.de
Internet: www.berliner-notdienst-kinderschutz.de/hotline_kinderschutz.html

Nummer gegen Kummer

Kinder- und Jugendtelefon Berlin (KJT)

Kinder und Jugendliche können von Montag bis Samstag von 14.00 – 20.00 Uhr mit Ehrenamtlichen über ihre Sorgen reden. Sie stellen hier Fragen zu ihrer Sexualität, wollen einen Weg finden, wie die Trennung von Freundin oder Freund zu meistern ist, klären, ob die Eltern zu streng sind oder zu wenig Taschengeld geben, wollen Drogenprobleme besprechen oder sich informieren, wo sie eine Schwangerschaftsberatung bekommen können. Vom Festnetz aus erreichen Berliner Kinder und Jugendliche auch den Berliner Standort, vom Handy aus können sie in ganz Deutschland landen.

Träger des Projektes ist das Diakonische Werk Berlin-Brandenburg – Schlesische Oberlausitz e. V., Geschäftsstelle KJT Berlin

Adresse: Postfach 580251, 10412 Berlin
Tel.: 0800 1110333 (Mo – Sa 14.00 – 20.00 Uhr)
EU-Rufnummer: 116111
Anonym und kostenlos (auch über Handy!)
Internet: www.berliner-kjt.de

Nummer gegen Kummer – Elterntelefon

Beratung für Eltern und andere Erziehungspersonen – bundesweit

anonym und kostenlos

Tel.: 0800 1110550 (Mo - Fr 9.00 – 11.00 Uhr, Di/Do 17.00 – 19.00 Uhr)
E-Mail: info@nummergegenkummer.de
Internet: www.nummergegenkummer.de

Cybermobbing

Klassisches Mobbing ist ein aggressives Verhalten, mit dem ein anderer Mensch absichtlich körperlich oder psychisch über einen längeren Zeitraum geschädigt wird. Cybermobbing ist eine Sonderform des Mobbings, bedient sich lediglich anderer Methoden. Die Täter/innen nutzen Internet- und Mobiltelefondienste zum Bloßstellen und Schikanieren ihrer Opfer. Beim Cybermobbing können die Täter/innen rund um die Uhr aktiv sein, da ihre Aktivitäten keinen direkten Kontakt zum Opfer erfordern, das Opfer hat deshalb keinerlei Rückzugsraum. Die Täter/innen finden zudem im Internet ein großes Publikum, Umfang und Auswirkungen der Veröffentlichungen zum Nachteil des Opfers sind weder zu steuern, noch sind sie überschaubar.

Bei der Berliner Polizei gibt es eine Stelle, die zu diesem Thema Hilfe anbietet:

Der Polizeipräsident in Berlin**LKA 21 AE-Prävention**

Adresse: Martin-Luther-Str. 105, 10825 Berlin
 Tel.: 4664-921 905 Fax: 4664-921 999
 E-Mail: lka2praev@polizei.berlin.de

neuhland

Hilfen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Angehörige in schweren Krisen, bei psychischen Problemen und bei Neigung zum Selbstmord.

Zentrale Rufnummer: 8730111

Standort Wilmersdorf

Adresse: Nikolsburger Platz 6, 10717 Berlin
 Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr

Standort Friedrichshain

Adresse: Richard-Sorge-Straße 73, 10249 Berlin
 Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 17.00 Uhr

KINDER UND JUGENDLICHE

Standort Buch

Im Beratungshaus Buch

Adresse: Franz-Schmidt-Str. 8-10, 13125 Berlin

E-Mail: beratungsstelle@neuhland.net

Internet (auch Beratung): www.das-beratungsnetz.de und www.neuhland.de

Aktion 70 e.V.

Hilfe für gefährdete Kinder und Jugendliche (12 bis 18 Jahre). Stationäre Kriseneinrichtung für Kinder und Jugendliche. Nogat'7: Krisenintervention, Stabilisierung, Weitervermittlung, Inobhutnahme in Absprache mit dem Jugendamt oder Jugendnotdienst.

Adresse: Karl-Marx-Straße 131, 12043 Berlin

Tel.: 215 1048 Fax: 215 1069

E-Mail: info@aktion70.de

Internet: www.aktion70.de

Nogat'7 Kriseneinrichtung für Neukölln

Adresse: Nogatstr. 7, 12051 Berlin

Tel.: 6823 7405 Fax: 6823 7406, täglich rund um die Uhr

E-Mail: nogat7@aktion70.de

Internet: www.aktion70.de

Nachbarschaft hilft Wohngemeinschaft (NHW) e.V. – Freier Träger der Jugendhilfe in Berlin

Kinderschutzstellen sind sorgfältig ausgewählte Familien, in denen Kinder leben und betreut werden. Mindestens ein Elternteil dieser Familien verfügt über eine pädagogische Qualifikation (Erzieher/in oder andere in der psychosozialen Arbeit erfahrene pädagogische bzw. therapeutische Fachkraft). Der Kinderschutz steht im Vordergrund, deshalb ist die Anonymität der Familien Bestandteil des Konzepts. Derzeit stehen Plätze in Berlin und im angrenzenden Umland zur Verfügung. In der Regel erfolgt Einzelunterbringung, teilweise können auch zwei Kinder in einer Familie aufgenommen werden (z.B. Geschwister).

Die Geschäftsstelle mit Kontakt- und Beratungsräumen befindet sich in der:

Adresse: Röblingstr. 74-80, 12105 Berlin

Tel.: 797028-40/-36/-37

E-Mail: kischu@nhw-ev.de

Internet: www.nhw-ev.de

KRISENEINRICHTUNGEN

Krisenhaus des Internationalen Bundes Berlin-Brandenburg gGmbH

Kriseneinrichtung für wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen in akuten psychosozialen Krisensituationen. Es stehen rund um die Uhr Ansprechpartner/innen zur Verfügung. Nicht für Menschen mit schwerer geistiger oder seelischer Behinderung oder solche, die in erheblichem Umfang Drogen konsumieren, geeignet.

Krisenhaus Schöneberg

Adresse: Kolonnenstr. 10 (Eingang Leberstr.), 10829 Berlin

Tel.: 8010 6543 00 Fax: 8010 65329

E-mail: krisenhaus-berlin@internationaler-bund.de

Internet: www.internationaler-bund.de/WLH-BB/Standorte

BUK – Beratung und Krisenunterkunft mit Notübernachtung

Die BUK ist im Bezirk Pankow die zentrale Anlaufstelle für Jugendliche ab 14 Jahren in Krisensituationen. Hier können sich Jugendliche für eine Beratung rund um die Uhr selbst melden, oder das zuständige Jugendamt bzw. der Jugendnotdienst kann die BUK zur Inobhutnahme/zum Clearing nutzen. Die Unterbringung erfolgt auf der Grundlage der §§ 42 oder 27 (iVm §§ 34 oder 41) SGB VIII². Ziel der Arbeit ist, die Ursachen für die Krisensituation herauszufinden, die Jugendlichen zu entlasten und zu beraten sowie in enger Zusammenarbeit mit den Jugendämtern die geeignete Unterbringung und Hilfeform zu vermitteln.

² Sozialgesetzbuch VIII: Kinder- und Jugendhilfegesetz

KINDER UND JUGENDLICHE

Neun Jugendlichen wird für in der Regel maximal drei Monate eine Unterbringung während der Clearingphase geboten. Der Arbeitsansatz der speziell qualifizierten Mitarbeiter/innen ist niedrigschwellig, ressourcenorientiert, systemisch und individuell.

Adresse: Schönhauser Allee 39 b, 10435 Berlin

Tel.: 4402 3820 (Krisentelefon rund um die Uhr)

Tel.: 4402 3822 Fax: 4402 3823 (Aufnahme und Krisentelefon täglich rund um die Uhr)

E-Mail: buk@pfefferwerk.de

Internet: www.pfefferwerk.net/stadtkultur/jugendhilfe/buk.htm

HILFEN FÜR WOHNUNGSLOSE JUGENDLICHE

Kontakt- und Beratungsstelle als Teil des Jugendnotdienstes (KuB)

Kontakt- und Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche, die auf der Straße leben. Streetwork, Notversorgung, Notübernachtung, Beratung.

Adresse: Fasanenstraße 91, 10623 Berlin (Ecke Müller-Breslau-Str.)

Tel.: 6100 6800 Fax: 6100 6840

Mo/Di, Do/Fr 10.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch nach Vereinbarung

E-Mail: info@kub-berlin.de

Internet: www.kub-berlin.de

Jugendberatungsbus

Tel.: (0177) 241 80 57

Mobiles Beratungsangebot – am Bus gibt es : Notversorgung, Essen und Getränke, Hygieneartikel, Wechselwäsche, Kondome. Außerdem : Beratung, Vermittlung und Begleitung

Bahnhof Zoologischer Garten/Jebensstraße

Dienstag 20.00 Uhr – 22.00 Uhr

Samstag 20.00 Uhr – 22.00 Uhr

Alexanderplatz/vor C&A

Donnerstag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Warschauer Straße (Skatepark)

Dienstag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Alexanderplatz/St. Marienkirche

Freitag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Kurfürstenstraße/Frobenstraße

Sonntag 16.00 Uhr – 20.00 Uhr

Sleep In

Bis zu 12 Übernachtungen pro Monat für Jugendliche bis 17 Jahre

(Notversorgung, Essen und Getränke, Wäsche Waschen, Duschen)

Adresse: Fasanenstraße 91 (Eingang Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin

Tel.: 6100 6817 (täglich 22.00 – 10.00 Uhr) Fax: 6100 6841

Sozialberatungsstelle Mitte

Beratung zur Existenz- und Wohnraumsicherung, Hilfen bei Obdachlosigkeit und drohender Obdachlosigkeit

Adresse: Ackerstraße 147, 10115 Berlin

Tel.: 7476 9067 Fax: 2828762

E-Mail: chance-mitte@neue-treberhilfe.deInternet: www.neue-treberhilfe.de**RECHTSBERATUNG FÜR JUGENDLICHE/JUGENDRECHTSHÄUSER**

Für wohnungslose Jugendliche wird an den Jugendberatungsbussen

am Alexanderplatz Donnerstag ab 16.00 Uhr,

Tel.: (0177) 241 8059,

Kurfürstenstraße/Frobenstraße

Sonntag 17.00 – 19.00 Uhr eine Rechtsberatung angeboten.

KINDER UND JUGENDLICHE

Berliner Strafverteidiger e.V.

bieten an vier Standorten Rechtsberatung für Jugendliche und Heranwachsende (unter 27 J.):

Berlin-Charlottenburg im Haus der Jugend

Dienstag 19.00-21.00 Uhr
Adresse: Zillestr. 54, 10585 Berlin
Tel.: 9029-12775

Berlin-Neukölln im Kinder- und Jugendklub „Manege“

Dienstag 17.00 – 19.00 Uhr
Adresse: Rütlistr. 1-3, 12045 Berlin
Tel.: 6298 2970

Berlin-Hohenschönhausen bei pad gGmbH

Dienstag 18.00 – 20.00 Uhr
Adresse: Ahrenshooper Str. 7, 13051 Berlin
Tel.: 9240 7353

Berlin-Wedding im Haus der Jugend

Dienstag 18.30 – 20.00 Uhr
Adresse: Reinickendorfer Str. 55, 13347 Berlin (ab 07/2017: Liebenwalder Str. 2-3)
Tel.: 4372 2892

Anwaltsnotdienst der Vereinigung Berliner Strafverteidiger e.V

Adresse: Münchener Straße 16, 10779 Berlin
Tel.: (0172) 325 5553
E-Mail: info@strafverteidiger-berlin.de
Internet: www.strafverteidiger-berlin.de

Berliner Anwaltsverein (BAV)

Seit Oktober 2006 betreibt der Berliner Anwaltsverein eine Rechtsberatungsstelle für Jugendliche. Sie haben hier die Möglichkeit, mit ihren rechtlichen Problemen gehört und anwaltlich beraten zu werden. Die Hilfe ist für die Jugend-

lichen kostenlos. Das Projekt wird aus Mitteln des BAV und der Beratungshilfe der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung finanziert.

Adresse: Exerzierstraße 23, 13357 Berlin-Wedding
 Öffnungszeiten: Di und Do 15.00 – 18.00 Uhr
 Terminvereinbarung möglich unter: 4606 7584

Jugendrechtshaus Neukölln im Nachbarschaftszentrum Wutzkyallee

Das Kinder- und Jugendrechtshaus Neukölln bündelt die Angebote, die sich im Bezirk Neukölln mit dem Thema Recht befassen, in einer internen Datensammlung und stellt sie den Zielgruppen (junge Menschen zwischen 8 und 21 Jahren und ihre Eltern oder Erziehungsberechtigten, die im Bezirk Neukölln wohnen, Lehrer/innen, Sozialarbeiter/innen, Sozialpädagoge/innen, Erzieher/innen u.a., die im Bezirk Neukölln tätig sind) bereit. Es vermittelt geeignete Angebote und Räumlichkeiten und informiert die Öffentlichkeit. Aktuell sind folgende Themen besonders wichtig: Gewalt in der Schule, Diskriminierung von Schüler/innen, Cyber-Mobbing und -Bullying, sexuelle Übergriffe gegen Kinder.

Kinder- und Jugendrechtshaus Neukölln, c/o Nachbarschaftszentrum Wutzkyallee

Adresse: Wutzkyallee 88-89, 12353 Berlin
 Tel.: 6606 3632 Fax: 661 6212
 E-Mail: kjrh@wutzkyallee.de
 Internet: www.wutzkyallee.de und www.jugendrechtshaus.de

Zentrum des Jugendrechts Mitte

Das Zentrum des Jugendrechts Mitte setzt an Oberschulen des Bezirks Mitte Rechtskunde-Projektwochen um. Dabei wird ein im Rahmen eines Rollenspiels mit den Schüler/innen entwickelter Rechtsfall durch reale Begegnungen mit handelnden Personen der Strafverfolgung und der Justiz „durchgespielt“.

Die vermittelten Kenntnisse und Erlebnisse wirken persönlichkeitsfestigend und können einen Schritt zur Änderung des individuellen Rechtsbewusstseins darstellen. In Zusammenarbeit mit den Präventionsbeauftragten der Polizei werden den Jugendlichen alternative Handlungsmuster aufgezeigt. Es handelt sich um ein eigenes Projekt, das mit der Programmentwurf Rechtskunde – Jugendgerichtsprojekt teilweise zusammenarbeitet.

KINDER UND JUGENDLICHE

Adresse: Haus der Jugend Mitte, Reinickendorfer Str. 55, 13347 Berlin
Tel.: (0152) 0593 8772
E-Mail: zentrumdesjugendrechts mitte@web.de
Internet: www.zentrumdesjugendrechts.de

Programmagentur Rechtskunde – Jugendgerichtsprojekt der Stiftung Sozialpädagogisches Institut « Walter May »

Die Programmagentur Rechtskunde – Jugendgerichtsprojekt ist zuständig für die landesweite Organisation und Durchführung von Jugendgerichtsprojekten in Berlin.

Das Jugendgerichtsprojekt ist ein aus fünf Modulen bestehendes Bildungs- und Präventionsprogramm. Kernstück des Projekts ist eine fünftägige Projektwoche, die in jeweils eine Vor- und Nachbereitungsphase für Schüler/innen und Lehrkräfte eingebettet ist. Den roten Faden der Projektwoche bildet eine fiktive jugendtypische Straftat (z.B. Raub, Einbruchsdiebstahl), die als Rollenspiel mit verschiedenen Beteiligten (Täter, Opfer, Zeugen) von den Schüler/innen aufbereitet, eingeübt und bei Gericht mit professionellen Beteiligten (Jurist/innen, Jugendgerichtshelfer/innen) verhandelt wird. Im Verlauf der Projektwoche werden auch die Aufgaben der Polizei und die Bedeutung des Diversionsverfahrens dargestellt. Das Jugendgerichtsprojekt richtet sich an Schulklassen der 9. und 10. Klassenstufe der Integrierten Sekundarschulen Berlins. Die Programm-agentur Rechtskunde wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Berlin.

Adresse: Frankfurter Allee 35/37, 12047 Berlin
Tel.: 4050 0373 Fax: 449-0167
E-Mail: rechtskunde@stiftung-spi.de
Internet: www.rechtskunde-projekt.de

JUGENDHILFE IM STRAFVERFAHREN/JUGENDGERICHTSHILFE DER BERLINER JUGENDÄMTER

Die Jugendhilfe im Strafverfahren (gegen Jugendliche und Heranwachsende) berät bei delinquentem Verhalten und dessen Folgen und begleitet im Strafverfahren, die Jugendgerichtshilfe leitet erzieherische Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG) ein und bemüht sich um die Wiedereingliederung.

Zentrale Jugendgerichtshilfe und Bezirksamt Mitte von Berlin

Jugendamt

Adresse: Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Telefon: 9018-34384

zentrale E-Mail: JGH@ag-tg.berlin.de

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Jugendamt/Jugendhilfe im Strafverfahren/JGH

Adresse: Otto Suhr Allee 100, 10617 Berlin

Telefon: 9029-14678

zentrale E-Mail: Jugendgerichtshilfe@charlottenburg-wilmersdorf.de

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Jugendamt/Jugendgerichtshilfe

Adresse: Adalbertstr. 23 b, 10999 Berlin

Telefon: 90298-4495 Fax: 90298-1673

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Jugendamt/Jugendgerichtshilfe

Adresse: Große-Leege-Str. 103, 13055 Berlin

Telefon (Zentrale): 90296-7153 Fax: 90296-5069

KINDER UND JUGENDLICHE

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Jugendamt/Jugendgerichtshilfe

Adresse: Riesaer Str. 94, 12627 Berlin

Telefon : 90293-4685 Fax: 90293-4675

Bezirksamt Neukölln von Berlin

Jugendamt/Jugendgerichtshilfe/Jugendhilfe im Strafverfahren

Adresse: Herrmannstr. 214-216, 12049 Berlin

Telefon: 90239-1505

zentrale E-Mail: jugendgerichtshilfe@bezirksamt-neukoelln.de

Bezirksamt Pankow von Berlin

Jugendamt/Jugendgerichtshilfe

Adresse: Fröbelstr.17, Haus 5, 10405 Berlin

Telefon: 90295-3614 Fax: 90295-3617

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Jugendamt/Jugendgerichtshilfe

Adresse: Nimrodstr. 4/14, 13469 Berlin

Telefon: 90294-6675

zentrale E-Mail: jgh@reinickendorf.berlin.de

Bezirksamt Spandau von Berlin

Jugendamt/Jugendgerichtshilfe

Adresse: Klosterstr. 36, 13581 Berlin

Telefon: 90279-3179

zentrale E-Mail: jugendgerichtshilfe@ba-spandau.berlin.de

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Jugendamt/Mitwirkung im jugendgerichtlichen Verfahren/JGH

Adresse: Beethovenstr. 34-38, 12247 Berlin

Telefon: 90299-3570

zentrale E-Mail: jgh@ba-sz.berlin.de

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Jugendamt/Jugendhilfe im Strafverfahren

Adresse: John-F.-Kennedy-Platz, 10820 Berlin

Telefon: 90277-6082

zentrale E-Mail: jgh@ba-ts.berlin.de

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Jugendamt/Jugendgerichtshilfe

Adresse: Hans-Schmidt-Str. 10, 12489 Berlin

Telefon: 90297-4904 Fax: 90297-5131

GEWALT
IN DER FAMILIE



GEWALT IN DER FAMILIE

BERATUNG BEI EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSPROBLEMEN

Erziehungs- und Familienberatung der Bezirke (s. Anlaufstellen in den Bezirken)

Erziehungs- und Familienberatung ist ein kostenfreies Angebot für Eltern und Erziehungsberechtigte, Paare sowie Kinder und Jugendliche. Die Beratung kann direkt ohne ein Antragsverfahren in Anspruch genommen werden und wird auf Wunsch auch anonym durchgeführt.

In der Beratung kann allgemeinen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen nachgegangen werden. Sie können sich auch an die Stellen wenden, wenn Schwierigkeiten in Lebensabschnitten wie der Pubertät auftreten, wenn Sie Fragen zu Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen haben oder Hilfe bei Familien- und Paarkonflikten brauchen, zum Beispiel im Falle einer Trennung oder Scheidung, bei Sorgerechts- und Umgangsfragen sowie Fällen von Gewalt in der Familie.

Verbände und Vereine haben zusätzliche Beratungsstellen eingerichtet, die auch spezielle Hilfen in Krisensituationen anbieten. Informationen erhalten Sie beispielsweise durch folgende Stellen:

Beratungsstelle bei Trennungs- und Scheidungssituationen

In Kreuzberg gibt es eine besonders auf Trennungs- und Scheidungssituationen spezialisierte Beratungsstelle. Der Verein „Zusammenwirken im Familienkonflikt“ bietet professionelle und interdisziplinäre Beratung und Hilfe für Menschen in Familienkonflikten, bei Trennung und Scheidung an.

Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft e.V. - Zusammenwirken im Familienkonflikt

Adresse: Mehringdamm 50, 10961 Berlin

Tel.: 861 01 95

E-Mail: verein@zif-online.de

Internet: www.zif-online.de

**Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.
Erziehungs- und Familienberatung/Paar- und Lebensberatung
Charlottenburg-Wilmersdorf**

Adresse: Pfalzburger Straße 18, 10719 Berlin
Tel.: 8600 9233 Fax: 8600 9234
E-Mail: familienberatung.wilmersdorf@caritas-berlin.de
Internet: www.caritas-berlin.de

Mitte

„Jetzt mal anders! Paargewalt gemeinsam beenden“
Anmeldung über die Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Adresse: Große Hamburger Straße 18, 10115 Berlin
Tel.: 6663 3470 Fax: 663 3479
E-Mail: familienberatung.mitte@caritas-berlin.de

Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Berlin Süd-West, Behindertenhilfe gGmbH

Haus der Familie
Adresse: Düppelstraße 36, 12163 Berlin
Tel.: 790113-0 Fax: 790113-33
E-Mail: hausderfamilie@drk-berlin.net
Internet: www.drk-berlin.net/haus_der_familieR /erziehungs_und_familienberatung

PRO FAMILIA für Jugendliche

Information und Beratung für Erwachsene und Jugendliche zu Sexualität, Partnerschaft und Familie
Adresse: Kalckreuthstr. 4, 10777 Berlin
Tel.: 398498-98
E-Mail: berlin@profamilia.de
Internet: www.profamilia.de

GEWALT IN DER FAMILIE

S.I.G.N.A.L.e.V.

Es wird u.a. Fortbildung und Beratung zur Intervention und Prävention von häuslicher/ sexueller Gewalt für Einrichtungen der Gesundheitsversorgung sowie gesundheitsbezogene Ausbildungsstätten angeboten.

Koordinierungsstelle

Adresse: Sprengelstr. 15, Quergebäude 1.OG, 13353 Berlin
Tel: 275 95 353 Fax: 275 95 366
E-Mail: wieners@signal-intervention.de
Internet: www.signal-intervention.de

TIO Beratungsstelle für Migrantinnen (TIO e.V.)

Beratungssprachen: Deutsch, Türkisch, Bulgarisch und Englisch.

Beratungsschwerpunkte:

- Gewalt gegen Frauen
- Zwangsheirat und Gewalt im Namen der Ehre
- Ehe- und Familienkonflikte, Trennung/Scheidung
- Aufenthalts- und Asylrecht
- Gesundheitsberatung
- Soziale Beratung (Arbeitslosengeld I/II, Grundsicherung, Rente, Schwerbehinderung, Wohngeld etc.)

Außer in Notsituationen wird nur nach Termin beraten!

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr offene Sprechstunde

Rechtsberatung durch Juristinnen (kostenlos und ohne Termin):

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten: Di und Do 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag 9.00 – 14.00 Uhr

Adresse: Köpenicker Straße 9 B, 10997 Berlin
Tel: 612 2050 Fax: 6951 8871
E-Mail: tio-ev@gmx.de
Internet: www.tio-berlin.de

HILFEN FÜR KINDER UND ELTERN, BERATUNGEN, THERAPEUTISCHE ANGEBOTE, WOHN-GRUPPEN FÜR KINDER**Kinderschutz-Zentrum Berlin e.V.**

E-Mail: post@kinderschutz-zentrum-berlin.de oder auch post@kszb.de

Internet: www.kinderschutz-zentrum-berlin.de

Krisentelefon für Kinder, Jugendliche und Eltern

Tel.: 683 9110 (Mo–Fr 9.00 – 20.00 Uhr)

Beratungsstellen

Beratung und Krisenhilfe für Kinder, Jugendliche und Eltern in familiären Krisen, insbesondere bei Kindesmisshandlung, Kindesvernachlässigung und sexueller Gewalt, Kinder- und Jugendlichentherapie, Kinderwohngruppe, Beratung von Personen, die sich um ein Kind sorgen. Beratung von Helfern aus dem psychosozialen, pädagogischen und medizinischen Bereich, Supervision und Fortbildung von Helfern, Fachberatung bei Kindeswohlgefährdung nach §§ 8a/ 8 b SGB VIII³ und § 4 KKG⁴, Öffentlichkeitsarbeit.

Neukölln

Adresse: Juliusstr. 41, 12051 Berlin

Tel.: 683 9110 Fax: 6839 1122

Hohenschönhausen

Adresse: Freienwalder Str. 20, 13055 Berlin

Tel.: 971 1717 Fax: 9710 6206

³ Sozialgesetzbuch VIII: Kinder- und Jugendhilfegesetz

⁴ Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz vom 22.11.2011

GEWALT IN DER FAMILIE

Evangelisches Johannesstift Berlin/Jugendhilfe gGmbH - Psychologische Beratungsstelle

Es wird Beratung für Erziehungs-, Paar-, Ehe- und Familienfragen sowie Jugendberatung angeboten. Für Eltern, Schüler/innen, Erzieher/innen, Lehrer/innen sowie ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen tätige Menschen steht ein umfangreiches Präventionsangebot zur Verfügung.

Adresse: Kirchhofstr. 30, 13585 Berlin

Tel.: 336142-9 Fax: 355032-99

E-Mail: bs.spandau@evangelisches-johannesstift.de

Internet: www.johannesstift-berlin.de/jugendhilfe/unterstuetzung_familien/erziehung_familienberatung

Jugendonlineberatung der Psychologischen Beratungsstelle

Hilfe per E-Mail oder im Einzelchat (nach vorheriger Vereinbarung) bei Themen wie Konflikten mit Eltern, Ärger in der Schule, Mobbing und anderen. Für Jugendliche wird Onlineberatung angeboten unter: www.online-probleme-loesen.de

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Berlin e.V.

Schwerpunkte der berlinweiten Beratung und Hilfe für Kinder, Eltern, Angehörige und Fachkräfte sind Gewalt- und Krisenintervention, Hilfe bei Familienkonflikten sowie bei Hinweisen auf Gewalt gegen Kinder. Ziel des Vereins ist es, Kinder vor Gewalt, z.B. in Form von Vernachlässigung, sexuellem Missbrauch oder seelischer und körperlicher Misshandlung, zu schützen. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich – auf Wunsch auch anonym.

Adresse: Prinz-Eugen-Str. 11, 13347 Berlin

Tel.: 4580 2931 Fax: 4580 2932

E-Mail: info@kinderschutzbund-berlin.de

Internet: www.kinderschutzbund-berlin.de

familie e.V.**Lösungs- und prozessorientiertes Sozialkompetenztraining**

Das Angebot richtet sich an Jungen und Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren, die durch verbal und/oder physisch aggressives Verhalten gegenüber anderen Personen oder Gegenständen auffällig geworden sind, und ihre Eltern. Ziel des Trainings ist es, zum einen die Sozial- und Konfliktlösungskompetenz der Jugendlichen zu erhöhen, damit sie in solchen Situationen alternative Handlungsmöglichkeiten umsetzen. Zum anderen gilt es, die elterliche Präsenz in der Familie zu erhöhen.

Adresse: Paul-Lincke-Ufer 34, 10999 Berlin

Tel.: 6110106, (0176) 11010602

E-Mail: info@familie-ev.de

Internet: www.familie-ev.de

Kind im Blick

Beratung von Eltern und Kindern im Rahmen des Opferschutzes für Kinder in Fällen von Gewalt zwischen den Eltern. Die Fachberatungsstelle kooperiert eng mit dem „Frauentreffpunkt - Fachberatungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt“ und arbeitet im Kooperationsverbund mit der „Beratung für Männer – gegen Gewalt“. Das Projekt wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung. Träger ist der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Berlin.

Adresse: Briesestr. 15, 12053 Berlin (Neukölln)

Mobiltelefon: (0151) 1464 8755

E-Mail: kind-im-blick@skf-berlin.de

Internet: www.skf-berlin.de

SEXUELLER
MISSBRAUCH



SEXUELLER MISSBRAUCH

Neben den genannten Einrichtungen kann man sich auch an den Regionalen Sozialpädagogischen Dienst der Jugendämter wenden, der über die Telefonzentralen der jeweiligen Bezirksämter zu erreichen ist. Diese sind im Kapitel „Anlaufstellen in den Bezirken“ zu finden.

Wildwasser e.V. - Arbeitsgemeinschaft gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen e.V.

In den Beratungsstellen Mitte und Wedding wird Beratung angeboten für Mädchen und junge Frauen, die sexuelle Gewalt erlebt haben oder sich davon bedroht fühlen. Ebenso finden Mütter, Väter und andere Vertrauenspersonen Beratung. Es wird jedoch keine Beratung für Täter und Täterinnen angeboten. Darüber hinaus gibt es Informationen und Beratung für professionelle Helfer/innen, die in ihrem beruflichen Alltag mit dem Thema sexualisierte Gewalt konfrontiert sind oder einen Verdacht haben.

Internet: www.wildwasser-berlin.de

Beratungsstelle Mitte

Adresse: Dircksenstr. 47, 10178 Berlin
Tel.: 282 4427 Fax: 2848 4915
Telefonzeiten: Mo und Di 10.00 – 13.00 Uhr, Do 13.00 – 16.00 Uhr
E-Mail: dircksen@wildwasser-berlin.de

Beratungsstelle Mitte-Wedding

Adresse: Wriezener Str. 10-11, 13359 Berlin
(zugleich Geschäftsstelle von Wildwasser e.V.)
Tel.: 4862 8222 Fax: 4862 8220
Telefonzeiten: Mo und Mi 14.00 – 17.00 Uhr, Fr 10.00 – 13.00 Uhr
E-Mail: wriezener@wildwasser-berlin.de

Selbsthilfe und Beratung für Frauen/Trans*

Hier werden Frauen* und Trans*, die in der Kindheit sexuelle Gewalt erlebt haben oder dies vermuten, unterstützende Personen wie Freund*innen, Partner*innen sowie im psychosozialen Bereich arbeitende Frauen* und Trans*, die in diesem Kontext mit dem Thema konfrontiert sind, beraten.

Adresse: Friesenstr. 6, 10965 Berlin
Tel.: 693 9192 Fax: 693 8852
E-Mail: selbsthilfe@wildwasser-berlin.de

FrauenNachtCafé – nächtliche Krisenanlaufstelle für Frauen, die sich in Krisensituationen befinden

Das Angebot reicht von individuellem Krisengespräch (persönlich und telefonisch), Krisenintervention, Treffpunkt und Austausch über Programmangebote bis zu offenen Gesprächsrunden. Das FrauenNachtCafé kann ohne Anmeldung und anonym genutzt werden.

Öffnungszeiten in den Nächten: Mittwoch 19.00 – 01.00 Uhr, Freitag, Samstag und vor großen Feiertagen 20.00 – 02.00 Uhr; Büro: Donnerstag 10.00 – 14.00 Uhr

Adresse: Mareschstr. 14, 12055 Berlin
 Tel.: 6162 0970
 E-Mail: frauennachtcafe@wildwasser-berlin.de
 Internet: www.wildwasser-berlin.de

Interkulturelle Wohngruppe Donya

Donya ist eine stationäre Jugendhilfeeinrichtung für Mädchen von 12–18 Jahren mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund. Die Betreuung findet rund um die Uhr nach § 27 i.V.m. §§ 34 und 35a SGB VIII statt. Zusätzlich wird transkulturelle Elternarbeit angeboten.

Adresse: Wriezener Str. 10/11, 13359 Berlin
 Tel.: 4862 8211 Fax: 4862 8212
 E-Mail: donya@wildwasser-berlin.de

Feministisches FrauenGesundheitsZentrum e.V. (FFGZ)

Gesundheitliche Langzeitfolgen von sexueller Gewalt: Kostenlose Information, Beratung, Gruppenangebote.

Information und Beratung (telefonisch, persönlich und per E-Mail), Kurse, umfangreiche Bibliothek zum Thema und Adressenvermittlung zur gesundheitlichen Versorgung und Traumatherapie.

Adresse: Bamberger Straße 51, 10777 Berlin
 Tel.: 213 9597
 E-Mail: info@ffgz.de
 Internet: www.ffgz.de

SEXUELLER MISSBRAUCH

El Faro e.V.

Verein zur Hilfe und Unterstützung von Opfern sexuellen Missbrauchs und Gewalt e.V.

Adresse: Gatower Straße 139, 13595 Berlin

Tel: 3513-1594 Fax: 3513-5547

Notruftelefon: 0174 7449299

E-Mail: info@elfaro-verein-berlin.org

Internet: www.elfaro-verein-berlin.org

Hilfe-für-Jungs e.V.

Projekt berliner jungs

Fachberatungsstelle zum Thema sexuelle Gewalt an Jungen. Beraten werden Jungen, die von sexueller Gewalt bedroht und/oder betroffen sind, ihre Angehörigen sowie Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe. Weitere Angebote sind Präventionsveranstaltungen in Schulen, Jugendclubs und an öffentlichen Plätzen zum Thema sexuelle Übergriffe auf Jungen, sexualpädagogische Jungenarbeit, Hilfe im Einzelfall (Beratung, Begleitung zu Prozessen), Multiplikator/innenschulungen, kollegiale Supervision für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Gründung von Ad-hoc-Netzwerken in pädosexuellen Aktivfeldern.

Adresse: Leinstr. 49, 12049 Berlin

Tel.: 2363 3983

E-Mail: info@jungen-netz.de

Internet: www.jungen-netz.de

Der Polizeipräsident in Berlin

LKA 13 (Sexualdelikte)

Adresse: Keithstr. 30, 10787 Berlin

Tel.: 4664 913301

E-Mail: lka13@polizei.berlin.de

Gewalt gegen
Frauen und
Mädchen



GEWALT GEGEN FRAUEN UND MÄDCHEN

In Berlin gibt es zahlreiche überbezirkliche und bezirkliche Angebote für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind: Treffs, Beratung, Selbstverteidigungskurse und Notunterkünfte. Im Laufe der Jahre sind auch Angebote für gewalttätige Männer hinzugekommen. Diese sind im Kapitel „Beratung für Männer“ zu finden.

Die bezirklichen Angebote können über die Bürgerberatungsstellen in Erfahrung gebracht werden. Die Telefonnummern finden Sie im Kapitel „Anlaufstellen in den Bezirken“, die auch an die Gleichstellungs- bzw. Frauenbeauftragten der Bezirke weitervermitteln. Zudem gibt es verschiedene Informationsbroschüren und Wegweiser für Frauen und Mädchen, die Sie über die Gleichstellungs- bzw. Frauenbeauftragten erhalten können.

BERATUNG UND HILFE IN KRISEN UND NOTLAGEN

BIG Hotline 611 03 00

Die BIG Hotline bietet telefonische Fachberatung bei häuslicher Gewalt/Partnergewalt/Gewalt in Beziehungen für betroffene Frauen, Angehörige und Unterstützungspersonen täglich zwischen 8.00-23.00 Uhr. Das Angebot der BIG Hotline beinhaltet neben psychosozialer Beratung, Information und Weitervermittlung auch mobile Intervention, d.h. Begleitung zu Schutzunterkünften, Behörden, Gerichten und weiteren Unterstützungseinrichtungen. Das Angebot ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Adresse: Postfach 304105, 10756 Berlin

E-Mail: verwaltung@big-hotline.de

Internet: www.big-hotline.de

FRAUENRAUM – Fachberatungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt

Telefonische und persönliche Beratung und Unterstützung bei häuslicher Gewalt, Vermittlung in Frauenhäuser und Zufluchtswohnungen, Informationen zur polizeilichen Wegweisung und zum Gewaltschutzgesetz (Zuweisung der Wohnung, Schutzanordnung) und Unterstützung bei Antragstellung, zu rechtlichen und finanziellen Fragen (Familienrecht, Sozialhilferecht, Aufenthaltsrecht, Mietrecht), Beratung auch für Angehörige, Bekannte, Institutionen, Behörden und Ämter. Übergangswohnungen.

Adresse: Torstr. 112, 10119 Berlin

Tel.: 448 4528 Fax: 448 4527

(Di 12.00–18.00 Uhr, Do 9.00 – 15.00 Uhr, Fr 11.00 – 14.00 Uhr)

E-Mail: beratung@frauenraum.de

Internet: www.frauenraum.de

Frauenberatung Tara

Beratung und Unterstützung für Frauen, die in einer problematischen Beziehung leben, bedroht, geschlagen oder misshandelt werden. Außerdem werden längerfristige Beratungsreihen, Gesprächsgruppen, Rechtsberatung und Unterstützung im Umgang mit Ämtern angeboten. Alle Angebote sind kostenfrei (in Türkisch, Persisch, Englisch, Ungarisch, Rumänisch oder Deutsch).

Adresse: Ebersstr. 58, 10827 Berlin

Tel.: 7871 8340 Fax: 7871 8349

(Mo 12.00 – 17.00 Uhr, Di 10.00 – 14.00 Uhr, Mi 11.00 – 16.00 Uhr)

E-Mail: frauenberatung.tara@gmx.de

Internet: www.frauenberatung-tara.de

Frauenberatung BORA

Die Frauenberatungsstelle BORA ist ein Angebot für Frauen*, die sich nach dem Frauenhausaufenthalt oder in Gewaltsituationen beraten lassen wollen.

Beratung wird angeboten für Frauen*, die körperliche oder psychische Gewalt erleben und sich davor schützen wollen, für Frauen* in Trennungskonflikten, für Mütter, deren Kinder sexuelle Gewalt erfahren hat/haben, sowie für Frauen*, die nach dem Frauenhausaufenthalt oder in anderen Situationen eine neue Perspektive für ihr Leben entwickeln wollen. Ebenso erhalten die Unterstützerinnen für von Gewalt betroffenen Frauen* und ihren Kindern Beratung.

GEWALT GEGEN FRAUEN UND MÄDCHEN

Die Beratung findet telefonisch und persönlich (mehrsprachig), in Beratungsreihen, im Chat und als E-Mail-Beratung statt. Es gibt rechtliche Beratung durch Rechtsanwältinnen, und die Beratungen sind anonym und kostenlos. Eine Vermittlung an Frauenhäuser und Zufluchtwohnungen ist ebenfalls möglich.

Das Ziel der Beratungsarbeit ist, Frauen und ihre Kinder dabei zu unterstützen, eine gewaltfreie Lebensperspektive zu entwickeln. Zu BORA e.V. gehören die Frauenberatungsstelle, ein Frauenhaus, Übergangswohnungen, eine Frauenwohngemeinschaft für traumatisierte Frauen*, betreutes Einzelwohnen sowie ein Präventionsprojekt.

Sprechzeiten: Mo 10.00–14.00 Uhr, Di 14.00–18.00 Uhr, Do 10.00–14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Adresse: Albertinenstr. 1, 13086 Berlin

Tel.: 927 4707 Fax: 92 37 52 66

E-Mail: beratung@frauenprojekte-bora.de,
beratungsstelle@frauenprojekte-bora.de

Internet: www.frauenprojekte-bora.de, www.das-beratungsnetz.de

Caritas NeuRaum – Wohnen nach dem Frauenhaus

Berlinweite Trägerwohnungen für Frauen und Kinder nach dem Frauenhausaufenthalt mit sozialpädagogischer Unterstützung

Adresse: Alt-Lietzow 31, 10587 Berlin (Charlottenburg)

Tel.: 666 33 550 Fax: 666 33 556

E-Mail: neuraum@caritas-berlin.de

Internet: www.caritas-berlin.de

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Berlin – Frauentreffpunkt

Fachberatungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt - Beratung für Frauen in Gewaltsituationen

Für Frauen, die in ihrer Ehe oder Partnerschaft körperliche und/oder psychische Gewalt erleben oder nach ihrer Trennung weiterhin von ihrem Ex-Partner belästigt werden. Kinder, die entweder direkt von Gewalt betroffen sind oder die Gewalttaten gegen ihre Mütter miterlebt oder mitgehört haben. Für private und professionelle Unterstützer/innen oder Multiplikator/innen, die Informationen oder Kooperation in Fällen häuslicher Gewalt wünschen. Angebote: persönliche, telefonische, E-Mail- und proaktive Beratung bei häuslicher Gewalt

Psychosoziale Beratung, Klärung der aktuellen Situation, Informationen über mögliche polizeiliche und rechtliche Maßnahmen, Beratung bei rechtlichen und finanziellen Problemen, Hilfe bei der Suche nach Zufluchtseinrichtungen oder anderen Wohnmöglichkeiten, Unterstützung im Umgang mit Ämtern und anderen Institutionen (in Absprache auch Begleitung), Vermittlung zu weiteren Beratungseinrichtungen, mobile Beratung für von Gewalt betroffene geflüchtete Frauen

Begleitende Beratung von Frauen, deren (Ex-)Partner am Trainingskurs gegen Gewalt an Frauen bei der „Beratung für Männer – gegen Gewalt“ (Volkssolidarität) teilnehmen

Die von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen werden individuell, vertraulich und kostenfrei, unabhängig von ihrer ethnischen Herkunft und Konfession beraten. Längerfristige Beratungsreihen sind möglich, auch in englischer, türkischer und portugiesischer Sprache oder nach Bedarf mit Dolmetscherin. Eine Mitarbeiterin verfügt über Grundkenntnisse in Gebärdensprache.

Rechtsberatung durch eine Anwältin: Mo 14.00 – 17.00 Uhr, nur nach Absprache.

Therapeutische Frauengruppe (mit Kinderbetreuung): Di 16.30 – 18.00 Uhr

Der Kinderbereich leistet unterstützende Arbeit für die Kinder der Besucherinnen des Frauentreffpunktes: Betreuung während der Beratungszeiten, Einzelfallhilfe/Mütterberatung. Ebenso sind Mädchen und Jungen willkommen, die Hilfe oder Informationen zum Thema „Gewalt gegen Kinder“ suchen.

GEWALT GEGEN FRAUEN UND MÄDCHEN

Adresse: Selchower Straße 11, 12049 Berlin
Tel.: 622 2260, oder 621 2005 Fax: 6270 5518 oder
SMS an (0151) 5674 0945 (für gehörlose Frauen);
(0151) 1464 8757 (mobile Beratung für geflüchtete Frauen)
Öffnungszeiten: Mo 10.00 – 17.00 Uhr, Di/Mi 10.00 – 16.00 Uhr, Do 14.00 – 19.00 Uhr,
Beratungstermine nach Absprache
E-Mail: frauentreffpunkt@skf-berlin.de
Internet: www.skf-berlin.de

Interkulturelle Initiative e.V.

Der Trägerverein "Interkulturelle Initiative – Schutz, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit für misshandelte Frauen und ihre Kinder e.V." hat eine Beratungsstelle, ein Frauenhaus und ein Wohnprojekt sowie Trägerwohnungen für geflüchtete Frauen. Das Beratungs- und Unterstützungsangebot richtet sich an Frauen sowie an deren private und professionelle Unterstützer/innen. Zur Spezialisierung des Vereins gehören von häuslicher Gewalt betroffene Migrantinnen und ihre Kinder.

Adresse: Teltower Damm 4, 14169 Berlin
Tel.: 8019 5980 Fax: 8019 5982
E-Mail: info@interkulturelle-initiative.de oder beratung@interkulturelle-initiative.de
Internet: www.interkulturelle-initiative.de

SCHUTZ UND UNTERKUNFT FÜR MISSHANDELTE FRAUEN UND IHRE KINDER ZU JEDER TAGES- UND NACHTZEIT

Frauenhäuser

In Frauenhäusern finden von Gewalt betroffene Frauen - unabhängig von kultureller Herkunft, religiöser Zugehörigkeit, sozialem Status, Bildungsstand oder sexueller Orientierung - und ihre Kinder Schutz und Sicherheit in einer krisenhaften Situation. Sie finden Hilfe bei der Aufarbeitung von Gewalterfahrungen, Beratung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, Unterstützung bei Behördengängen. Für betroffene Kinder wird Unterstützung bei der Verarbeitung von Gewalterfahrungen und Krisenerlebnissen geboten. Das Angebot richtet sich an jede Frau ab dem Alter von 18 Jahren.

Autonomes Frauenhaus

Adresse: Postfach 200757, 13517 Berlin
Tel.: 374906-22 Fax: 374906-20
E-Mail: frauenselbsthilfe-berlin@t-online.de
Internet: www.frauenselbsthilfe-berlin.de

Hestia-Frauenhaus

Adresse: Postfach 700236, 10322 Berlin
Tel.: 559 3531 Fax: 5548 9699
E-Mail: pub@hestia-fh.de

Frauenhaus Cocon

Adresse: Postfach 870134, 13161 Berlin
Tel.: 9161 1836 (Notruf rund um die Uhr)
E-Mail: info@frauenhaus-cocon.de
Internet: www.frauenhaus-cocon-berlin.de

Frauenhaus der Caritas

Adresse: Postfach 411165, 12121 Berlin
Tel.: 851-1018 Fax: 851-3010
E-Mail: frauenhaus@caritas-berlin.de
Internet: www.caritas-berlin.de

Frauenhaus „BORA“

Das Frauenhaus bietet Frauen* und ihren Kindern Schutz vor psychischer, physischer und sexueller Gewalt, sowie Frauen*, die von Menschen-/Frauenhandel, Zwangsprostitution und von Zwangsehen betroffen sind.

Adresse: Postfach 790215, 13015 Berlin
Tel.: 986-4332 Fax: 986-5320
E-Mail: frauenhaus@frauenprojekte-bora.de
Internet: www.frauenprojekte-bora.de

GEWALT GEGEN FRAUEN UND MÄDCHEN

Interkulturelles Frauenhaus

Adresse: Postfach 370542, 14135 Berlin
Tel.: 8010 8050 Fax: 8010 8055
E-Mail: fh@interkulturelle-initiative.de
Internet: www.interkulturelle-initiative.de

Zufluchtswohnungen

Frauenzentrum Matilde e. V.

Angebote für von Gewalt betroffene oder bedrohte Frauen: Vermittlung von geschütztem Wohnraum, soziale, psychologische und rechtliche Beratung sowie Begleitung und individuelle Unterstützung.

Adresse: Stollberger Straße 55, 12627 Berlin
Tel. 56400229 Fax: 5647562
E-Mail: matilde-ev@web.de
Internet: www.frauenzentrum-matilde.de

„Flotte Lotte“ Zufluchtswohnungen

Adresse: Senftenberger Ring 25, 13435 Berlin
Tel.: 415 1580 Fax: 4071 3592
E-Mail: info@flotte-lotte-berlin.de
Internet: www.flotte-lotte-berlin.de

Ban Ying e.V. – Zufluchtswohnung

Anonymer Schutzraum hauptsächlich für Frauen, die von Menschenhandel betroffen sind, sowie für Hausangestellte von Diplomat/innen.

Adresse: Postfach 610 477, 10928 Berlin
Tel.: 853 7692 Fax: 622 04876
E-Mail: info@banying-zuff.de
Internet: www.ban-ying.de/projekte

Frauenzimmer e.V.

Frauenzimmer bietet Zufluchtswohnungen für Frauen jeder Nationalität mit und ohne Kinder, die physische und/oder psychische Gewalt durch Ehemann/Partner oder Partnerin/eingetragene Lebenspartnerin, Eltern oder andere erfahren und diese Situation beenden wollen.

Angebot: Einzelzimmer in 7 Zufluchtswohnungen, davon 2 Plätze für Rollstuhlfahrerinnen, geschützte vorübergehende Wohnmöglichkeit, Beratung und Unterstützung in Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch

Adresse: Ebersstr. 34, 10827 Berlin

Tel.: 787-5015 Fax: 787-5016

E-Mail: frauenzimmer-zuflucht@web.de

Internet: www.frauenzimmer-ev.de

Mädchennotdienst - Krisenwohnung von Wildwasser e.V.

für Mädchen und junge Frauen zwischen 12–21 Jahren. Sie bietet Schutz und Unterstützung für Mädchen, die sich in akuten Not- und Krisensituationen befinden. Es wird kurzfristige Unterbringung für Mädchen zwischen 12–18 Jahren, die sich in einer aktuellen Krisensituation befinden, geboten. In Absprache mit dem zuständigen Jugendamt werden auch Frauen zwischen 18–21 Jahren aufgenommen.

Tel.: 2100 3990 (24h) Fax: 2100 3991

E-Mail: maedchennotdienst@wildwasser-berlin.de

offensiv'91 e.V.

Zufluchtswohnungen; Beratung, Betreuung und Begleitung von Frauen und deren Kindern, die von häuslicher Gewalt betroffen sind.

Standort Treptow

Villa offensiv, Haus der Generationen

Adresse: Hasselwerder Str. 38-40, 12439 Berlin

Tel.: 63223845 Fax: 6316001

E-Mail: zuff@offensiv91.de

Internet: www.offensiv91.de

GEWALT GEGEN FRAUEN UND MÄDCHEN

Papatya

ist eine anonyme Krisen- und Übergangseinrichtung und bietet Mädchen und jungen Frauen nichtdeutscher Herkunft Schutz vor Verfolgung und Bedrohung. Aufgenommen werden können Mädchen und junge Frauen im Alter von 13 bis 21 Jahren, die aufgrund familiärer Konflikte von zu Hause geflohen sind und eine anonyme Adresse brauchen.

Die Kontaktaufnahme erfolgt über den Jugendnotdienst:

Adresse: Mindener Straße 14, 10589 Berlin

Tel.: 610062

oder die zuständigen Jugendämter der Bezirke. Die Telefonnummern finden Sie in der Rubrik „Anlaufstellen in den Bezirken“.

E-Mail: info@papatya.org

Papatya bietet auch eine (anonyme) Online-Beratung zu familiärer Gewalt, Zwangsheirat und Verschleppung

Internet: www.sibel-papatya.org, www.verschleppung-papaya.org, www.papatya.org

Frauenzentrum Paula Panke e. V.

Adresse: Schulstraße 25, 13187 Berlin

Sprechzeiten: Dienstag/Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten: Anrufbeantworter

Tel.: 4854702 Fax: 48099847

E-Mail: frauenzentrum@paula-panke.de

Internet: www.paula-panke.de

ZUFF e.V. - Zufluchtswohnungen für Frauen

bietet von Gewalt betroffenen und in Not geratenen Frauen aller Nationalitäten anonymen und gewaltfreien Wohn- und Schutzraum sowie Beratung und Unterstützung an.

Durch das Angebot der Zufluchtswohnungen erhalten die Frauen (mit ihren Kindern) die Möglichkeit, die Gewaltsituation zu verlassen, ihre eigenen Kräfte zu mobilisieren, ihr Leben zu stabilisieren und neue Lebensperspektiven zu entwickeln. Es existieren Zimmer für 31 Frauen mit Kindern in Gemeinschafts- und Einzelwohnungen in vier verschiedenen Bezirken. Beraten wird in Deutsch, Türkisch und Englisch.

Adresse: Kottbusser Damm 79, 10967 Berlin
 Tel.: 694 6067
 Telefonische Sprechzeiten – Konsuma Saatleri Di/Fr 10.00 – 12.00 Uhr,
 E-Mail: zuffev@gmx.de
 Internet: www.zufluchtswohnungen.de

Zukunft Bauen e.V.

Träger u.a. für das Projekt Frauenort Augusta
 Adresse: Charlottenburger Str. 33 a, 13086 Berlin
 Tel: 206 315-0 Fax: 206 315-333
 E-Mail: rkahl@zukunftbauen.de
 Internet: www.zukunftbauen.de

Frauenort Augusta

Das Angebot richtet sich an Frauen mit und ohne Kinder, die häuslicher Gewalt durch ihren Ehemann, ihren Partner oder ihre Partnerin, ihre Eltern oder andere Familienangehörige ausgesetzt sind. Für gehörlose Frauen wird spezielle technische Ausstattung bereitgehalten. Alkohol- und drogenabhängige Frauen können nicht aufgenommen werden.

Hier finden die Bewohnerinnen Hilfe bei der Bewältigung von Gewalterfahrungen, Beratung und Unterstützung in Krisensituationen, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten und Ämtergängen, Hilfestellung bei der Entwicklung eines persönlichen Sicherheitsplans, Information zu rechtlichen Fragen, z.B. Anträge nach dem Gewaltschutzgesetz, Hilfestellung bei der Wohnungssuche, Unterstützung der Mütter in Erziehungs- und Gesundheitsfragen, Unterstützung und Begleitung von Kindern/Jugendlichen. Mitarbeiterinnen haben Kenntnisse in der deutschen Gebärdensprache und bieten Beratungen auch in Englisch und Französisch an.

Adresse: Brunnenstraße 75, 13355 Berlin
 Sprechzeiten: Mo/Do 10.00 – 13.00 Uhr
 Di/Mi 14.00 – 17.00 Uhr

Kinder-
 sprechstunde: Mo 10.00 – 12.00 Uhr
 Tel: 466 002-17 und 285 989-77 Fax: 285 989-78
 SMS (für gehörlose Frauen): (0160) 666 3778
 E-Mail: frauenort-augusta@zukunftbauen.de
 Internet: www.frauen-zuflucht.de

GEWALT GEGEN FRAUEN UND MÄDCHEN

Hestia – Zufluchtswohnungen für Frauen in Gewaltsituationen

Das Angebot richtet sich an Frauen jeden Alters und jeder Nationalität mit und ohne Kinder, die körperliche und/oder psychische Gewalt im häuslichen Bereich erfahren haben.

Geboten wird ihnen Zuflucht in geschützten möblierten Wohnungen in Prenzlauer Berg und Kreuzberg/Nähe Mitte (kurzfristiger Einzug möglich, Mietübernahme ggf. durch das Jobcenter), Unterstützung, während sie hier wohnen, bei persönlichen Schwierigkeiten und der Bewältigung von Alltagsproblemen, bei Problemen mit Ämtern/Einrichtungen sowie Behördengängen und bei der Suche nach einer eigenen Wohnung etc.

Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym, um die Situation der Frauen zu klären und einen Ausweg zu finden.

Adresse: Immanuelkirchstr. 10, 10405 Berlin

Tel.: 440 6058

E-Mail: zuwo@hestia-ev.de

Internet: www.hestia-ev.de

Ban Ying e.V. – Frauen gegen Frauenhandel

Sozial- und Rechtsberatung mit Sprachmittlung für von Menschenhandel betroffene Frauen, für Hausangestellte in Diplomatenhaushalten, für Frauen aus Südostasien. Öffentlichkeitsarbeit gegen Menschenhandel.

Koordinations- und Beratungsstelle gegen Menschenhandel

Adresse: Anklamer Str. 38, 10115 Berlin

Tel.: 440 6373/-6374 Fax: 440 6375

E-Mail: beratung@ban-ying.de

Internet: www.ban-ying.de

SOLWODI Berlin – Fachberatungsstelle für besonders schutzbedürftige Migrantinnen und geflüchtete Frauen

SOLWODI Berlin bietet diesen Frauen, die von Menschenhandel oder anderen Formen von Gewalt betroffen sind (mit Schwerpunkt Afrika), traumazentrierte psychosoziale Fachberatung und Vermittlung juristischer und medizinischer Hilfe, Kontakt mit Behörden sowie Unterstützung bei der Rückkehr ins Heimatland.

Adresse: Kranoldstr. 24, 12051 Berlin
Tel.: 8100 1170 Fax: 8100 11719
E-Mail: berlin@solwodi.de
Internet: www.solwodi-berlin.de

Berliner Wegweiser für von häuslicher Gewalt betroffene Migrantinnen

Anliegen dieser Broschüre ist es, Adressen und Kurzbeschreibungen der Projekte, Beratungsstellen und behördlichen Einrichtungen aufzuführen, die sich als Anlaufstellen für Migrantinnen begreifen, die von Gewalt betroffen sind. Das Angebot reicht von psychosozialer und juristischer Beratung, Bildungs- und Freizeitangeboten bis zu Einrichtungen, die sich speziell an Opfer von Frauenhandel wenden. Der Wegweiser ist in mehreren Sprachen erhältlich. BIG e.V. (Herausgeber)

Adresse: Durlacher Str. 11a, 10715 Berlin und im
Internet: <http://www.big-berlin.info>

Al Nadi – Treffpunkt und Beratungsstelle für arabische Frauen

Beratung für arabische Frauen, unter anderem bei Trennung und häuslicher Gewalt

Adresse: Rheinstraße 53-54, 12161 Berlin
Tel.: 8520602 Fax: 8593791
E-Mail: alnadi@nbhs.de
Internet: [https://www.nbhs.de/stadtteilarbeit/al-nadi-fuer-arabische-frauen/
www.berlin.de/sen/frauen/lebenslagen/migrantinnen.html](https://www.nbhs.de/stadtteilarbeit/al-nadi-fuer-arabische-frauen/www.berlin.de/sen/frauen/lebenslagen/migrantinnen.html)

GEWALT GEGEN FRAUEN UND MÄDCHEN

BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG VON BEHINDERTEN FRAUEN, DIE UNTERSCHIEDLICHSTEN GEWALTERFAHRUNGEN AUSGESETZT SIND

Netzwerk behinderter Frauen Berlin e.V.

Büro zur Verbesserung der Lebenssituation behinderter Frauen und Mädchen. Es werden psychosoziale Beratung, offene Treffen, Selbsthilfegruppen, Seminare, Workshops und Veranstaltungen angeboten.

Beratungszeiten:

Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr, Freitag 11.00 – 14.00 Uhr

Adresse: Leinstr. 51, 12049 Berlin

Tel.: 6170 9168 Fax: 6796 8320

E-Mail: info@netzwerk-behinderter-frauen-berlin.de

Internet: www.netzwerk-behinderter-frauen-berlin.de

DER POLIZEIPRÄSIDENT IN BERLIN

Koordinatoren und Koordinatorinnen für häusliche Gewalt

Die Koordinator/innen für häusliche Gewalt beobachten und analysieren die Entwicklung des Phänomens „Häusliche Gewalt“ und entwickeln daraus notwendige Handlungsstrategien; dies auch in Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Organisationen. Die externe Öffentlichkeitsarbeit durch die Ausarbeitung, Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen zählt ebenso zu ihren Aufgaben.

Direktion 1 (Pankow, Reinickendorf)

Dir 1 St 422

Adresse: Pankstr. 29, 13357 Berlin

Tel.: 4664-104 220 Fax: 4664-104 299

Direktion 2 (Charlottenburg-Wilmersdorf, Spandau)

Dir 2 St 422

Adresse: Charlottenburger Chaussee 67, 13597 Berlin

Tel.: 4664-204 220 Fax: 4664-204 099

Direktion 3 (Mitte)

Dir 3 St 422

Adresse: Kruppstr. 2, 10557 Berlin

Tel.: 4664-304 220 Fax: 4664-304 099

Direktion 4 (Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg)

Dir 4 St 421

Adresse: Eiswaldtstr. 18, 12249 Berlin

Tel.: 4664-404 211 Fax: 4664-404 299

E-Mail: dir4st42@polizei.berlin.de

Direktion 5 (Neukölln, Friedrichshain-Kreuzberg)

Dir 5 St 422

Adresse: Friesenstr. 16, 10965 Berlin

Tel.: 4664-504 220 Fax: 4664-504 299

Direktion 6 (Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg)

Dir 6 St 422

Adresse: Poelchastr. 1, 12681 Berlin

Tel.: 4664-604 220 Fax: 4664-604 199

Ansprechpartner für häusliche Gewalt im Landeskriminalamt

LKA 133 (Sexuelle Gewaltstraftaten/Beziehungstaten)

Adresse: Keithstr. 30, 10787 Berlin

Tel.: 4664-913 301 Fax: 4664-913 399

E-Mail: lka13@polizei.berlin.de

LKA PräV 2 (Zentralstelle für Prävention – Grundsatzangelegenheiten)

Adresse: Columbiadamm 4, 10965 Berlin

Tel.: 4664-979 210 Fax: 4664-979 299

E-Mail: lkapraev2@polizei.berlin.de

GEWALT GEGEN FRAUEN UND MÄDCHEN

WEITERE BERATUNGSANGEBOTE

Frauenkrisentelefon e. V.

Es handelt sich um ein niedrigschwelliges Beratungsangebot: anonym, vertraulich, unbürokratisch und frauenspezifisch.

Die Gestaltung der Krisenberatung, ihre Intensität und Ziele orientieren sich an der individuellen Krisensituation der ratsuchenden Frau mit ihrem jeweiligen Zustand, ihren jeweiligen Problemen und Ressourcen. Das Frauenkrisentelefon bietet Beratung für Frauen in verschiedensten Krisensituationen, wie z.B. traumatische Krisen (z.B. sexueller Missbrauch, Vergewaltigung, Gewaltbeziehung), Veränderungskrisen (z.B. Trennung und Scheidung, Tod des Partners), Entwicklungskrisen (z.B. Ablösung von der Familie, Identitätsprobleme) und chronische Krisen (z.B. chronische psychiatrische Erkrankung, sehr schwierige Lebensumstände, Suchterkrankungen).

Zielgruppe: Frauen jeden Alters, unterschiedlicher Herkunft, aus allen Kulturen und sozialen Schichten, in verschiedenen Lebenssituationen und Lebensformen, mit und ohne Behinderung.

Beratungsangebote: Beratung und Begleitung von Frauen in psychischen und/oder sozialen Krisensituationen. Angeboten werden tägliche telefonische Krisenberatung, Beratungsreihen/Begleitung über einen längeren Zeitraum, Informationen über Beratungseinrichtungen, Frauenprojekte, Therapieeinrichtungen, sowie face-to-face-Migrantinnenberatung und persönliche Beratung und Begleitung für geflüchtete Frauen: Muttersprachliche Beratung für Migrant/innen auf Englisch, Persisch und Dari. Für andere Sprachen und andere Beratungsschwerpunkte ist eine gezielte Weitervermittlung möglich.

Tel.: 6142242
(Mo/Mi/Do 10.00 – 12.00 Uhr, Di 15.00 – 17.00 Uhr, Mi/Fr 19.00 – 21.00 Uhr,
Sa/So 17.00 – 19.00 Uhr)

E-Mail: info@frauenkrisentelefon.de

Internet: www.frauenkrisentelefon.de

Mädchennotdienst

Schutz und Unterstützung für Mädchen/junge Frauen zwischen 12–21 Jahren, die sich in akuten Not- und Krisensituationen befinden. Der Mädchennotdienst ist Tag und Nacht erreichbar:

Adresse: Mindener Straße 14, 10589 Berlin
Tel.: 610063
E-Mail: info@maedchennotdienst-berlin.de
Internet: www.maedchennotdienst-berlin.de

Mädchennotdienst bei Wildwasser

Adresse: Bornemannstr. 12, 13357 Berlin
Tel.: 210039-90 Fax: 210039-91
E-Mail: maedchennotdienst@wildwasser-berlin.de
Internet: www.wildwasser-berlin.de

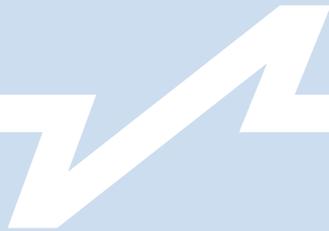
LARA - Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Frauen* (Verein gegen sexuelle Gewalt an Frauen e.V.)

Persönliche und telefonische Beratung und Krisenintervention, Gruppen, Rechtsberatung, E-Mail-Beratung auch für geflüchtete Frauen*. Angebote kostenlos und auf Wunsch anonym.
Adresse: Fuggerstraße 19, 10777 Berlin
Tel.: 2168-888 (Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr) Fax: 2168-061
E-Mail: beratung@lara-berlin.de
Internet: www.lara-berlin.de

IN VIA Beratungsstelle für Frauen, die von Menschenhandel betroffen sind

Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit für das Erzbistum Berlin e.V.
Beratung und Betreuung in Deutsch, Englisch, Bulgarisch, Rumänisch, Russisch
Adresse: Große Hamburger Str. 18, 10115 Berlin
Tel.: 66633-487 Fax: 66633-486
Handy: 0177 738 6276
E-Mail: moe@invia-berlin.de
Internet: www.invia-berlin.de

GEWALT GEGEN
ÄLTERE MENSCHEN



GEWALT GEGEN ÄLTERE MENSCHEN

Problematische, aggressive oder sogar gewalttätige Verhaltensweisen können in allen Pflegebeziehungen vorkommen – in der Familie und unter Bekannten, aber auch in der professionellen Pflege. Meist liegen die Ursachen in Überforderung und in emotionalen Konflikten.

Unabhängig von den Ursachen: Gewalt sollte in keinem Fall hingenommen werden! Leider geschieht das aber nach wie vor noch in zu vielen Fällen.

Ob ambulanter Pflegedienst, Pflegeheim oder betreute Wohngemeinschaft: Betroffene und Angehörige werden Probleme sowie Beschwerden normalerweise erst einmal mit den Mitarbeiter/innen des Pflegeanbieters besprechen. Manchmal liegt nur ein Missverständnis vor, das schnell aus dem Weg geräumt werden kann. Ist keine Klärung möglich, wenden sie sich an die Pflegedienstleitung, z.B. bei zu häufigem Wechsel der Pflegeperson. Ein guter Pflegeanbieter wird die Beschwerden auf jeden Fall ernst nehmen und versuchen, zu einer befriedigenden Lösung zu kommen. Wenn aber nach angemessener Zeit keine Veränderung eintritt, Unterstützung bei der Lösung des Konfliktes benötigt wird oder gar unmittelbarer Handlungsbedarf besteht, sollten die Betroffenen nicht zögern, sich Hilfe zu holen.

Hilfe, Beratung und Unterstützung für Seniorinnen und Senioren bieten folgende Stellen:

Der Polizeipräsident in Berlin

Ansprechpersonen für Seniorensicherheit

LKA PräV 2

Adresse: Columbiadamm 4, 10965 Berlin
Tel.: 4664-979 222 Fax: 4664-979 299
E-Mail: seniorensicherheit@polizei.berlin.de

Darüber hinaus können sich Betroffene an das Kommissariat für Delikte an Schutzbefohlenen wenden (LKA 123). Bevor man eine Anzeige erstattet, besteht dort immer auch die Möglichkeit, sich telefonisch Rat zu holen.

LKA 123

Adresse: Keithstr. 30, 10787 Berlin
Tel.: 4664-912 300 oder 4664-912 555
E-Mail: lka123@polizei.berlin.de

Pflege in Not – Beratungs- und Beschwerdestelle bei Konflikt und Gewalt in der Pflege älterer Menschen

Angeboten wird telefonische Beratung – auch anonym – bei Konflikten, die in der Pflege erlebt werden. Ebenso bei Kritik und Beschwerden in der ambulanten und stationären Pflege. Die psychologische Beratung unterstützt die Hilfesuchenden auf Wunsch auch mit mehreren Beratungsgesprächen bei belastenden Pflegesituationen. Falls sich die Betroffenen ein Gespräch mit einer Sozialstation oder einem Pflegeheim allein nicht mehr zutrauen, aber dennoch eine positive Veränderung wünschen, werden sie gegebenenfalls mit einem Mediations-/ Schlichtungsgespräch unterstützt.

Träger: Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.

Adresse: Bergmannstr. 44, 10961 Berlin

Sprechzeiten: Mo/Mi/Fr 10.00 – 12.00 Uhr, Di 14.00 – 16.00 Uhr

Tel.: 6959-8989 Fax: 6959-8896

E-Mail: pflege-in-not@diakonie-stadtmitte.de

GEWALT IN HEIMEN UND PFLEGE-EINRICHTUNGEN

Im Falle von Gewalt in stationären Pflegeeinrichtungen und in stationären Einrichtungen für behinderte volljährige Menschen sollte man zunächst das direkte Gespräch suchen. Ist dieser Weg beispielsweise aus Angst vor Repressalien verstellt oder haben frühere Versuche zu keiner Veränderung geführt, stehen insbesondere zwei Wege offen:

Man kann den Bewohnerbeirat oder den/die Fürsprecher/in einschalten. Es handelt sich dabei um Interessenvertretungen der Bewohnerinnen und Bewohner, die – im Einzelfall auch unter Wahrung der Vertraulichkeit – Beschwerden nachgehen und diese gegebenenfalls an die richtige Stelle weiterleiten können. Zu den Bewohnerbeiräten und Fürsprecher/innen kann man über die jeweilige Einrichtung Kontakt aufnehmen.

Bei Missständen in stationären Pflegeeinrichtungen und in stationären Einrichtungen für behinderte volljährige Menschen – hierzu zählt auch Gewalt gegen Bewohnerinnen und Bewohner – wird die Heimaufsicht tätig. Insofern sollte man dieser staatlichen Stelle jedes Gewaltverhalten zur Kenntnis bringen. Die Heimaufsicht nimmt auch vertrauliche Hinweise

GEWALT GEGEN ÄLTERE MENSCHEN

entgegen und wird in jedem Fall im Interesse und zum Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner tätig. Auch wenn bei der Pflege in Wohngemeinschaften Pflegemängel bestehen, Vermieter und Pflegedienst eng miteinander verbunden sind oder der Pflegedienst einseitig das Geschehen bestimmt, kann man die Heimaufsicht beim Landesamt für Gesundheit und Soziales ansprechen:

www.berlin.de/sen/pflege/pflege-und-rehabilitation/beschwerden/heimaufsicht/

Für Beschwerden, auch in Bezug auf stationäre Pflegeeinrichtungen, steht dort z.B. ein Formularblatt zur Verfügung:

www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht/beschwerde-an-die-heimaufsicht/formular.230970.php

Die Broschüre „Häusliche Pflege. Was tun bei Pflegefehlern, Abrechnungsmanipulation und Gewalt?“ beschreibt anhand von Fallbeispielen mögliche Missstände und gibt Hinweise zum Umgang mit vertragswidrigem oder sogar strafrechtlich relevantem Verhalten im Bereich der häuslichen Pflege (Stand: 12/2012).

www.berlin.de/sen/pflege/pflege-und-rehabilitation/beschwerden

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin – Heimaufsicht

Adresse: Darwinstr. 15, 10589 Berlin
Geschäftsstelle

Tel.: 90229-3333 Fax: 90229-3298

E-Mail: heimaufsicht@lageso.berlin.de

Internet: www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht

GEWALT IN DER HÄUSLICHEN PFLEGE

Bei Gewalt im Rahmen häuslicher Pflege sollte zunächst der Kontakt zum zuständigen ambulanten Pflegedienst gesucht werden. Wird dies aus persönlichen Gründen nicht gewünscht oder haben entsprechende Hinweise zu keiner Besserung geführt, kann man sich an folgende Stellen wenden:

Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassen und Pflegekassenverbände

Hier besteht die Möglichkeit, den Medizinischen Dienst der Kassen einzuschalten.

Adresse: Wilhelmstraße 1, 10957 Berlin

Tel.: 0800 265 080 253 06

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

Tel.: 9028-2183

GEWALT DURCH FAMILIENANGEHÖRIGE

Die Erziehungs- und Familienberatungsstellen der Bezirke und Wohlfahrtsverbände – die Adressen finden Sie in den Kapiteln „Gewalt in der Familie“ und „Anlaufstellen in den Bezirken“ – können helfen, wenn es innerhalb von Familien oder Lebensgemeinschaften zu Gewalthandlungen kommt und alle Beteiligten zu einer Verhaltensänderung beitragen wollen. So können die Beratungsstellen beispielsweise durch generationsübergreifende Gespräche die Voraussetzungen schaffen, um Familienkonflikte oder -krisen, die häufig durch Überlastung ausgelöst oder verschärft werden, beizulegen und gemeinsam Strategien gegen Gewalt zu entwickeln.

EHRENAMTLICHE DIENSTE UND SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN

Neben den bereits genannten Stellen gibt es ehrenamtliche Dienste und Selbsthilfeeinrichtungen, die bei Gewaltproblemen in vielfältiger Weise helfen und unterstützen können. Kirchen und auch die großen Wohlfahrtsverbände unterhalten mitunter Besuchsdienste. Die zumeist ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen dieser Dienste kennen die Situation und die Probleme älterer Menschen, und man kann sie zu einem so heiklen Thema wie „Gewalt“ vertrauensvoll ansprechen.

GEWALT GEGEN ÄLTERE MENSCHEN

Informationen, Rat und praktische Unterstützung erhält man auch durch Senioren-Selbsthilfeeinrichtungen und Interessenverbände. Hierzu zählen u.a.:

Senioren Schutzbund Graue Panther Berlin e.V.

Adresse: Nonnendammallee 80, 13629 Berlin
Di/Do/Fr 10.00 – 13.00 Uhr, Mi 12.00 – 15.00 Uhr
Mittwochstreff: 15.00 – 17.00 Uhr (ca.)
Tel.: 381 4039 Fax: 340 99253
E-Mail: info@graue-panther-berlin.de
Internet: www.graue-panther-berlin.de

Volkssolidarität Landesverband Berlin e. V.

Stadtteiltreff Kissingenviertel

Adresse: Lauterbachstr. 3 b, 13189 Berlin
Tel.: 473011-34 Fax: 473011-54
E-Mail: stadtteiltreff-kissingenviertel@volkssolidaritaet.de

GEWALT GEGEN LESBEN,
SCHWULE, BI-, TRANS-
SEXUELLE UND INTER-
GESCHLECHTLICHE



GEWALT GEGEN LESBEN, SCHWULE, BI-, TRANSSEXUELLE UND INTERGESCHLECHTLICHE

MANEO – Das Schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin

c/o Mann-O-Meter e.V.

Adresse: Bülowstr. 106, 10783 Berlin

Tel. Notruf: 216 3336, täglich 17.00–19.00 Uhr

Büro: 2175 3213 Fax: 2363 8142

E-Mail: maneo@maneo.de

Internet: www.maneo.de

Schwulenberatung Berlin

Psychosoziale Hilfe für Schwule und bisexuelle Männer und Menschen mit HIV und Aids. Beratung, Gesprächsgruppen. Betreute Wohnformen, Qualifizierung, Beschäftigung u.a. zum Thema HIV/Aids, Psychiatrie, Sucht, Partnerschaft, Coming-Out, Diskriminierung.

Adresse: Niebuhrstr. 59/60, 10629 Berlin

Tel.: 233690-70 Fax: 233690-98

E-Mail: info@schwulenberatungberlin.de

Internet: www.schwulenberatungberlin.de

Schwulenberatung: auch für Menschen mit HIV/Aids

Adresse: Pluspunkt in der Wilhelmstraße 115, 10963 Berlin

Tel.: 4466 880

E-Mail: info@schwulenberatungberlin.de

StandUp, Antidiskriminierungsprojekt der Schwulenberatung Berlin

Adresse: Niebuhrstr. 59/60, 10629 Berlin

Tel.: 233990-80

E-Mail: info@schwulenberatungberlin.de

KomBi – Kommunikation und Bildung

KomBi bietet gewaltpräventive Fortbildung und Beratung zu den Themen Diversity, Gender und Sexuelle Identität. Es wird für die gesellschaftliche Vielfalt aufgrund von Hautfarbe, ethnischer Herkunft, Alter, Behinderung, Religionszugehörigkeit, sexueller Identität und Geschlecht sensibilisiert. Das Trainingskonzept verbindet Wissensvermittlung mit Sensibilisierung und Handlungsorientierung.

Adresse: Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin

Tel.: 215 3742 Fax: 2655 6634

E-Mail: info@kombi-berlin.de

Internet: www.kombi-berlin.de oder www.queerformat.de

Der Polizeipräsident in Berlin

Ansprechpersonen für Lesben, Schwule, Bisexuelle sowie trans- und intergeschlechtliche Menschen (LSBTI)

LKA PräV 1

Adresse: Platz der Luftbrücke 6, 12101 Berlin

Tel.: 4664-979 444 Fax: 4664-979 199

E-Mail: lsbt@polizei.berlin.de

Staatsanwaltschaft Berlin

Ansprechpartner für LSBTI

Adresse: Kirchstr. 7, 10557 Berlin

Tel.: 9014-2697 oder 9014-5889

E-mail: lsbt@sta.berlin.de

LesMigraS – Antidiskriminierungs- und Antigewaltbereich der Lesbenberatung Berlin e.V.

LesMigraS setzt sich auf unterschiedlichen Ebenen gegen alle Formen von Gewalt und Diskriminierungen, insbesondere gegen Rassismus, Homophobie und Trans*diskriminierung und deren Zusammenwirken, ein. Das Angebot richtet sich primär an Lesben, bisexuelle Frauen, Trans* und Inter* (LBTI), mit einem besonderen Fokus auf solche mit Migrations- oder Fluchtgeschichte, LBTI of Colour und Schwarze LBTI. In der Arbeit geht es nicht nur um

GEWALT GEGEN LESBEN, SCHWULE, BI-, TRANSEXUELLE UND INTERGESCHLECHTLICHE

die geschlechtlichen und sexuellen Lebensweisen, sondern auch um die Zugehörigkeit zu verschiedenen gesellschaftlichen, sozialen, religiösen und kulturellen Gruppen. Es geht um ein selbstbestimmtes Leben in einer Gesellschaft, in der alle Lebensweisen wahrgenommen und geschätzt werden. Es werden Beratung und Sensibilisierung, Veranstaltungen und Workshops angeboten.

Adresse: Kulmer Str. 20 A, 10783 Berlin

Tel.: 2191 5090

E-Mail: info@lesmigras.de

Internet: www.lesmigras.de

Bildungs- und Sozialwerk des Lesbian- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg (BLSB)

Das Bildungs- und Sozialwerk des Lesbian- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg bietet in verschiedenen sozialen Projekten Aufklärung, Beratung und Unterstützung bei Diskriminierung aufgrund der sexuellen oder geschlechtlichen Identität. Eine kostenlose Rechtsberatung durch Anwält*innen ist möglich. In unterschiedlichen Angeboten für queere Geflüchtete, Migrant*innen und deren Angehörige wird Unterstützung und Beratung geleistet. Außerdem wird Präventions- und Aufklärungsarbeit in Schulen geboten.

Bildungs- und Sozialwerk des Lesbian- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg (BLSB), c/o LSVD

Adresse: Kleiststr. 35, 10787 Berlin

Tel.: 225022-15

E-Mail: berlin@lsvd.de

Sonntags-Club

Adresse: Greifenhagener Str. 28, 10437 Berlin

Tel.: 449 7590

E-Mail: info@sonntags-club.de

GLADT e. V.

GLADT e. V. ist eine Selbstorganisation von und für POC, Schwarze, LSBTQI und/oder jene mit Migrationshintergrund.

GLADT e. V. bietet professionelle Beratung/Begleitung zu den Themen Coming Out, Familie, Ausländer- und Lebenspartnerschaftsrecht, Sucht, Gesundheit, Gewalt, Diskriminierung an und engagiert sich v.a. gegen Rassismus, Sexismus, Transphobie und Homophobie. Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit liegt auf den Themen Mehrfachdiskriminierung und Intersektionalität (Überschneidungen/Überlappungen unterschiedlicher Diskriminierungsformen).

Adresse: Koloniestr. 116, 13359 Berlin

Sprechzeiten: Mo / Mi 10 – 16 Uhr, Di / Do 12 – 18 Uhr

Tel.: 265566-33

E-Mail: Info@GLADT.de , Beratung@GLADT.de

Internet: www.GLADT.de

FREMDENFEINDLICHE,
RASSISTISCHE, RECHTS-
EXTREMISTISCHE UND
ANTISEMITISCHE GE-
WALT, DISKRIMINIERUNG



FREMDENFINDLICHE, RASSISTISCHE, RECHTSEXTREMISTISCHE UND ANTISEMITISCHE GEWALT, DISKRIMINIERUNG

Der Beauftragte des Senats von Berlin für Integration und Migration

Adresse: Potsdamer Straße 65, 10785 Berlin
Tel.: 9017-2351 (Sekretariat) Fax: 9017-2320

Beratung in zuwanderungs- und integrationsrechtlichen sowie sozialen Fragen/Willkommenszentrum Berlin

Beratungszeiten: Mo/Di/Do 9.00 – 13.00 Uhr, Do 15.00 – 18.00 Uhr, Mi/Fr keine Beratung
Tel.: 9017-2372
E-Mail: integrationsbeauftragter@intmig.berlin.de
Internet: www.integrationsbeauftragter.berlin.de

Integrationsbeauftragte der Berliner Bezirke

Die Integrationsbeauftragten der Berliner Bezirke sind Ansprechpartner/innen für Bürger/innen aller Nationalitäten bei auftretenden Problemen. Sie informieren über die Beratungsmöglichkeiten im Bezirk und darüber hinaus. Sie unterstützen Initiativen/Gruppen/Vereine, die sich mit Fragen im Zusammenhang mit der Lebenssituation von Menschen mit Migrationshintergrund befassen, und fördern das Zusammenleben aller Bewohnerinnen und Bewohner im Bezirk.

Charlottenburg-Wilmersdorf

Integrationsbeauftragter
Adresse: Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin
Tel.: 9029-13329 Fax: 9029-12647
E-Mail: integrationsbeauftragter@charlottenburg-wilmersdorf.de

Friedrichshain-Kreuzberg

Integrationsbeauftragte
Adresse: Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin
Tel.: 90298-3133 Fax: 90298-2515
E-Mail: anna.kuntze@ba-fk.berlin.de

Lichtenberg

Integrationsbeauftragte

Adresse: Möllendorffstr. 6, 10360 Berlin

Tel.: 90296-3907/-3908 Fax: 90296-3309

E-Mail: baerbel.olhagaray@lichtenberg.berlin.de

Marzahn-Hellersdorf

Integrationsbeauftragter

Adresse: Alice-Salomon-Platz 3, 12591 Berlin

Tel.: 90293-2060 Fax: 90293-2055

E-Mail: thomas.bryant@ba-mh.berlin.de

Mitte

Integrationsbeauftragter

Adresse: Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Tel.: 9018-32961 Fax: 9018-48832961

E-Mail: integrationsbuero@ba-mitte.berlin.de

Neukölln

Integrationsbeauftragter

Adresse: Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin

Tel.: 90239-2951 Fax: 90239-3742

E-Mail: arnold.mengelkoch@bezirksamt-neukoelln.de

Pankow

Integrationsbeauftragte

Adresse: Breite Straße 24a-26, 13187 Berlin

Tel.: 90295-2524 Fax: 90295-2230 (Büro BzBm)

E-Mail: katarina.niewiedzial@ba-pankow.berlin.de

Reinickendorf

Integrationsbeauftragter

Adresse: Eichborndamm 215, 13437 Berlin

Tel.: 90294-4125 Fax: 90294-6326

E-Mail: oliver.rabitsch@reinickendorf.berlin.de

FREMDENFINDLICHE, RASSISTISCHE, RECHTSEXTREMISTISCHE UND ANTISEMITISCHE GEWALT, DISKRIMINIERUNG

Spandau

Migrations- und Integrationsbeauftragter
Adresse: Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Postanschrift: 13578 Berlin
Tel.: 90279-3940 Fax: 90279-7614
E-Mail: d.segina@ba-spandau.berlin.de

Steglitz-Zehlendorf

Integrationsbeauftragte
Adresse: Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin
Tel.: 90299-3476
E-Mail: integration@ba-sz.berlin.de

Tempelhof-Schöneberg

Integrationsbeauftragte
Adresse: John-F.-Kennedy-Platz, 10820 Berlin
Tel.: 90277-6263 Fax: 90277-6344
E-Mail: integrationsbeauftragte@ba-ts.berlin.de

Treptow-Köpenick

Integrationsbeauftragter
Adresse: Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin
Tel.: 90297-2307 Fax: 90297-2360
E-Mail: integration@ba-tk.berlin.de
Internet: www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration

Berlin hat darüber hinaus eine Vielzahl nationalitätenspezifischer Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen, die bei den Integrationsbeauftragten erfragt werden können.

Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung (LADS)

Die Landesstelle arbeitet auf der Grundlage des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG), wonach Benachteiligungen aus Gründen der ethnischen Herkunft, des Ge-

schlechts, der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität unzulässig sind.

Die Landesstelle vermittelt Hilfe und Beratung für Opfer menschenverachtender Gewalt. In Fällen von Diskriminierung hilft die LADS, geeignete Beratungsstellen zu finden.

Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung

Adresse: Oranienstr. 106, 10969 Berlin
Tel.: 9028-1866 Fax: 9028-2061
E-Mail: antidiskriminierungsstelle@senias.berlin.de
Internet: www.berlin.de/lads

Der Polizeipräsident in Berlin

Ansprechpersonen der Polizei Berlin für interkulturelle Aufgaben

LKA PräV 1

Adresse: Platz der Luftbrücke 6, 12101 Berlin
Tel.: 4664-900 500
E-Mail: integrationsbuero@polizei.berlin.de

Internationale Liga für Menschenrechte im Haus der Demokratie und Menschenrechte

Adresse: Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin
Tel.: 396-2122 Fax: 2394 4239
E-Mail: vorstand@ilmr.de
Internet: www.ilmr.de

pax christi – Deutsche Sektion e.V. - Internationale katholische Friedensbewegung

Adresse: Hedwigskirchgasse 3, 10117 Berlin
Tel.: 20076-780
E-Mail: sekretariat@paxchristi.de
Internet: www.paxchristi.de

FREMDENFINDLICHE, RASSISTISCHE, RECHTSEXTREMISTISCHE UND ANTISEMITISCHE GEWALT, DISKRIMINIERUNG

ZDK Gesellschaft Demokratische Kultur gGmbH

Initiativen und Projekte im Bereich Extremismus, v.a. Rechtsextremismus und Islamismus, mit dem Ziel der Distanzierung und Deradikalisierung und des Ausstiegs, sowie Aufklärung und Prävention.

Adresse: Ebertystr. 46, 10249 Berlin

Tel.: 4201 8690 Fax: 4201 8508

E-Mail: info@zentrum-demokratische-kultur.de

Internet: www.zentrum-demokratische-kultur.de

Antidiskriminierungsnetzwerk Berlin des Türkischen Bundes in Berlin-Brandenburg

Beratungsstelle „für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung“ für Menschen mit Rassismuserfahrung – People of Colour – und Menschen mit Migrationsgeschichte: (rechtliche) Beratung (mehrsprachig), praktische Unterstützung, Dokumentation, Beistand nach § 23 AGG⁵

Adresse: Oranienstr. 53, 10969 Berlin

Tel.: 6130-5328 Fax: 6130-4310

E-Mail: adnb@tbb-berlin.de

Internet: www.adnb.de und www.tbb-berlin.de

BDB e.V. (Bund für Antidiskriminierungs- und Bildungsarbeit in der Bundesrepublik Deutschland)

Beratung und Begleitung in Fällen von Diskriminierung, besonderer Schwerpunkt ist Rassismus, Prävention in Form von Sensibilisierungs-Trainings und Diversity-Maßnahmen zu den Themen Diskriminierung und interkulturelle Kompetenz, z.B. mit staatlichen und nicht-staatlichen Organisationen und Bildungseinrichtungen. Stärkung von Betroffenen im Umgang mit rassistischer Diskriminierung. Lobby-/Netzwerkarbeit z.B. für die Weiterentwicklung des AGG⁵, der landes- und bundesweiten Beratungsstrukturen

Sprenghaus

Adresse: Sprenghausstr. 15, 13353 Berlin

Tel.: 216 8884

E-Mail: bdb@bdb-germany.de

Internet: www.bdb-germany.de

⁵ Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

pad gGmbH Licht-Blicke – Fach- und Netzwerkstelle Lichtenberg

Die Netzwerkstelle fördert die aktive Beteiligung von Menschen für ein offenes und soziales Gemeinwesen. Sie unterstützt Initiativen, Multiplikator/innen und Privatpersonen, die das zivilgesellschaftliche Engagement vor Ort stärken und sich für demokratische Werte und Menschenrechte einsetzen. Zu den Angeboten zählen Fortbildungen, Zukunftswerkstätten und die Koordination der Projekte „Stolpersteine“ und „Schule ohne Rassismus – Mit Courage“ in Lichtenberg. Zugleich Koordinierungsstelle für das Bundesprogramm „Partnerschaften für Demokratie“.

Adresse: Sewanstr. 43, 10319 Berlin

Tel.: 9927 0555

E-Mail: mail@licht-blicke.org, post@koordinierungsstelle-lichtenberg.de

Internet: www.licht-blicke.org, www.pad-berlin.de

pad gGmbH Licht-Blicke – Elternprojekt

Beratung, Vernetzung, Fortbildung zum Thema Familie und Rechtsextremismus
Für problembewusste Eltern stellen Fremdenfeindlichkeit, rechtsextreme Orientierungen ihrer Söhne und Töchter eine große Belastung dar. Das Projekt hat es sich zur Aufgabe gemacht, Erziehungs- und Selbsthilfekompetenzen von Eltern zu stärken. Es werden Einzelberatungen oder längerfristige Begleitungen von Eltern, Angehörigen und Freunden, Unterstützung von Selbsthilfegruppen sowie Fortbildungen und Coachings zum Thema „Familie und Rechtsextremismus im Kontext von Jugendhilfe“ angeboten.

Adresse: Sewanstr. 43, 10319 Berlin

Tel.: 9927 0555

E-Mail: post@licht-blicke.org

Internet: www.elternstaerken.de, www.pad-berlin.de

Ariba e.V. - Reachout- Opferberatung und Bildung gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus

Reachout berät, unterstützt und begleitet von extrem rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt und Bedrohung Betroffene. Dazu zählen die Opfer dieser Gewalttaten, die Zeug/innen und die Angehörigen. Außerdem recherchieren, dokumentieren und veröffentlichen sie die Angriffe in einer berlinweiten Chronik und in der Fotoausstellung „Berliner

FREMDENFINDLICHE, RASSISTISCHE, RECHTSEXTREMISTISCHE UND ANTISEMITISCHE GEWALT, DISKRIMINIERUNG

Tatorte“. Darüber hinaus werden Workshops, Fortbildungen u.a. Veranstaltungen zu den Themenfeldern angeboten.

Adresse: Beusselstr. 35 (Hinterhaus), 10553 Berlin

Tel.: 695683-39 Fax: 695683-46

E-Mail: info@reachoutberlin.de

Internet: www.reachoutberlin.de

Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR)

Die MBR unterstützt und vernetzt alle Berliner/innen, die in ihrem Wohn-, Arbeits- oder sozialen Umfeld mit Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus konfrontiert sind und die sich für die Stärkung demokratischer Kultur einsetzen wollen. Die MBR berät Einzelpersonen, Jugendeinrichtungen, Schulen, zivilgesellschaftliche Initiativen und Netzwerke, Politik und Verwaltung, (Sport-)Vereine, Gewerbetreibende und Verbände.

Unter Berücksichtigung der jeweiligen lokalen Gegebenheiten und Ressourcen entwickelt die MBR gemeinsam mit den Menschen vor Ort situationsbezogene Handlungsstrategien, bietet Fortbildungen an und begleitet die Umsetzung von lokalen Aktionsplänen und Kommunalanalysen. Ziel der Mobilen Beratung ist die Etablierung einer gelebten demokratischen Kultur sowie eines angstfreien und menschenrechtsorientierten Miteinanders in Berlin.

Adresse: Gleimstr. 31, 10437 Berlin

Telefon: 817 985 810 Fax: 817 985 829

E-Mail: info@mbr-berlin.de

Internet: www.mbr-berlin.de

Institut für Kulturanalyse e.V.

Projekt „Interkulturelle Übergangsräume - Erweiterung von Kommunikations- und Interventionsmöglichkeiten in konfliktträchtigen Gruppen“

Das Projekt hat zum Ziel, alle an der Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen Beteiligten in Einrichtungen auf das Problem der Selbst- und Fremdausgrenzung aufmerksam zu machen und mit ihnen Methoden zu erproben, um solchen Tendenzen wirksam zu begegnen. Unter „Übergangsräumen“ werden geschützte Räume verstanden, in denen gemeinsam darüber nachgedacht werden kann, wie die in einer Einwanderungsgesellschaft wie der unseren unvermeidlichen Polarisierungs- und Spaltungszwänge angemessen verstanden und nach Möglichkeit in Bündnisfähigkeit umgewandelt werden können.

Adresse: Wintersteinstr. 16, 10587 Berlin

Tel: 321 7496 Fax: 5268 8351

E-Mail: info@kulturanalyse.org

Internet: www.kulturanalyse.org

BERATUNG VON
TRAUMATISIERTEN
BZW. TRAUMA-OPFERN



BERATUNG VON TRAUMATISIERTEN BZW. TRAUMA-OPFERN

Zentrum ÜBERLEBEN gGmbH – Wege in eine menschenwürdige Zukunft

im Gesundheits- und Sozialzentrum (GSZ) Moabit, Haus K, Eingang C

Adresse: Turmstr. 21, 10559 Berlin
Tel.: 303 9060 Fax: 3061 4371
E-Mail: mail@ueberleben.org
Internet: www.ueberleben.org

Trauma-Ambulanz Berlin

In Berlin gibt es seit 2012 zwei Trauma-Ambulanzen für Betroffene, die Opfer einer Gewalttat wurden.

Mit diesem im Rahmen des Opferentschädigungsgesetzes angelegten Projekt wird Opfern von Gewalttaten und deren Angehörigen eine zeitnahe, schnelle psychotherapeutische Erstversorgung angeboten, um chronische Belastungsstörungen und andere psychische Spätfolgen wirksam zu vermeiden. Dort können sich Betroffene nach einer Gewalttat melden und psychotherapeutische Hilfe in Anspruch nehmen.

Diese Trauma-Ambulanzen befinden sich an den folgenden Berliner Kliniken:

Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwigs Krankenhaus

Traumaambulanz für Erwachsene

Adresse: Große Hamburger Str. 5-11, 10115 Berlin
Tel.: 2311-1880
E-Mail: seelische.gesundheit-shk@alexianer.de
Internet: www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/traumaambulanz

Friedrich von Bodelschwingh-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Traumaambulanz für Erwachsene

Adresse: Landhausstraße 33 – 35, 10717 Berlin
Sprechzeiten Mo-Fr, 09.00 - 16.00 Uhr
Tel.: 5472-7887 Fax: 5472-29 9507
E-Mail: traumaambulanz@fvbk.de
Internet: www.bodelschwingh-klinik.de

**Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
der Charité**

Traumaambulanz für Kinder und Jugendliche

Adresse: Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Tel.: 450 566 229

E-Mail: kj-traumaambulanz@charite.de

Internet: [http://kinderkliniken.charite.de/engagement/unsere_projekte/
trauma_ambulanz_fuer_kinder_und_jugendliche](http://kinderkliniken.charite.de/engagement/unsere_projekte/trauma_ambulanz_fuer_kinder_und_jugendliche)

HILFEN FÜR MULTI- PLIKATORINNEN UND MULTIPLIKATOREN



HILFEN FÜR MULTIPLIKATORINNEN UND MULTIPLIKATOREN

Viele der bereits genannten Einrichtungen bieten auch Informationen und Beratungen für Angehörige pädagogischer und sozialer Berufe. Darüber hinaus gibt es einige spezialisierte Stellen, die gezielt fort- und weiterbilden, den Multiplikator/innen ihre Unterstützung anbieten, die Konzepte für Prävention und Intervention weiterentwickeln.

LISUM - Landesinstitut für Schulen und Medien Berlin-Brandenburg

Gewaltprävention, Soziales Lernen, Mobbing, Intervention, Deeskalation, Mediation (Konfliktlotsen); Fortbildung, Erstellung von Handreichungen und Materialien, Vernetzung

Adresse: 14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Tel.: 03378 209-413 Fax: 03378 209-409

E-Mail: poststelle@lisum.berlin-brandenburg.de

Internet: www.lisum.berlin-brandenburg.de

Gewaltprävention und Krisenintervention in den Schulpsychologischen und inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentren (SIBUZ)

Der schulpsychologische Dienst in Berlin bietet Schülern, Eltern, aber auch Schulen und Lehrkräften eine qualifizierte Unterstützung und Beratung bei schulbezogenen psychologischen Fragen und Problemen. Die Beratung ist freiwillig, kostenfrei und unterliegt der psychologischen Schweigepflicht sowie dem Datenschutz. Sie ist eine Dienstleistung für die öffentlichen und privaten Berliner Schulen und alle Berufsschulen. Die Schulpsycholog/innen des Landes Berlin sind ausgebildete Psycholog/innen mit einem Studienabschluss in Psychologie, überwiegend mit Zusatzqualifikationen in Psychotherapie, Notfallpsychologie, Supervision, Coaching, oder sie sind Lehrkräfte. Sie werden in ihrer Arbeit von speziell qualifizierten Beratungslehrkräften unterstützt.

Die schulpsychologische Einzelfallberatung richtet sich an Schüler/innen, Eltern und Schulpersonal bei individuellen schulbezogenen Problemen. Im Rahmen der schulpsychologischen Systemberatung werden Schulleitungen, Schulpersonal und Teams in den Schulen bei der Gestaltung und Verbesserung schulischer Entwicklungsprozesse unterstützt und begleitet. Pädagog/innen der Berliner Schulen können in der Schulpsychologie Coaching in Anspruch nehmen. Die Arbeit erfolgt in Kooperation mit inner- und außerschulischen Partnern, z.B. dem Jugendamt, Freien Trägern oder Gesundheitsdiensten. Der Fachbereich Schulpsychologie ist neben dem Fachbereich Inklusionspädagogik in die

neu gegründeten schulpsychologischen und inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentren (SIBUZ) integriert. Beratung und Hilfe bei akuten und schwerwiegenden Gewaltvorfällen in Schulen für Betroffene und Beteiligte bieten die Schulpsycholog/innen für Gewaltprävention und Krisenintervention im jeweiligen SIBUZ.

Charlottenburg-Wilmersdorf

Adresse: Waldschulallee 29-31, 14055 Berlin
Tel.: 9029-25150 Fax: 9029-25155
E-mail: 04SIBUZ@senbjf.berlin.de
Tel. der Schulpsychologin/des Schulpsychologen: 9029-25154

Friedrichshain-Kreuzberg

Adresse: Fraenkelufer 18, 10999 Berlin
Tel.: 2250-8311 Fax: 2250-8305
E-Mail: 02SIBUZ@senbjf.berlin.de
Tel. der Schulpsychologin/des Schulpsychologen: 2250-8306

Lichtenberg

Adresse: Zum Hechtgraben 1, 13051 Berlin
Tel.: 5158827-11 Fax: 5158827-23
E-Mail: 11SIBUZ@senbjf.berlin.de
Tel. der Schulpsychologin/des Schulpsychologen: 5158827-33

Marzahn-Hellersdorf

Adresse: Naumburger Ring 17, 12627 Berlin
Tel.: 9114867-13 Fax: 9114867-27
E-Mail: 10SIBUZ@senbjf.berlin.de
Tel. der Schulpsychologin/des Schulpsychologen: 9114867-13

Mitte

Adresse: Badstr. 10, 13357 Berlin
Tel.: 4039492 261 Fax: 4039492 260
E-Mail: 01SIBUZ@senbjf.berlin.de
Tel. der Schulpsychologin/des Schulpsychologen: 40394922-66 oder -67

HILFEN FÜR MULTIPLIKATORINNEN UND MULTIPLIKATOREN

Neukölln

Adresse: Boddinstr. 34, 12053 Berlin

Tel.: 90239-2788 Fax: 627059-00

E-Mail: 08SIBUZ@senbjf.berlin.de

Tel. der Schulpsychologin/des Schulpsychologen: 90239-2875 oder -2818

Pankow

Adresse: Gleimstr 49, 10437 Berlin

Tel.: 4050-0558 Fax: 4030 1338

E-Mail: 03SIBUZ@senbjf.berlin.de

Tel. der Schulpsychologin/des Schulpsychologen: 4050-0913

Reinickendorf

Adresse: Nimrodstr. 4-14, 13469 Berlin

Tel.: 90294-4837 Fax: 90294-4840

E-Mail: 12SIBUZ@senbjf.berlin.de

Tel. der Schulpsychologin/des Schulpsychologen: 90294-4843

Spandau

Adresse: Streitstr. 6-7, 13587 Berlin

Tel.: 90279-5850 Fax: 90279-5865

E-Mail: 05SIBUZ@senbjf.berlin.de

Tel. der Schulpsychologin/des Schulpsychologen: 90279-5859

Steglitz-Zehlendorf

Adresse: Dessauer Str. 49-55, 12249 Berlin

Tel.: 90299-2572 Fax: 90299-2602

E-Mail: 06SIBUZ@senbjf.berlin.de

Tel. der Schulpsychologin/des Schulpsychologen: 90299-2553

Tempelhof-Schöneberg

Adresse: Ebersstraße 9 A, 10827 Berlin

Tel.: 90277-4374 Fax: 90277-6590

E-Mail: 07SIBUZ@senbjf.berlin.de

Tel. der Schulpsychologin/des Schulpsychologen: 90277-6588

Treptow-Köpenick

Adresse: Luisenstr. 16, 12557 Berlin
Tel.: 656612-30 (Sekretariat) oder 656612-32 Fax: 656612-55
E-Mail: 09SIBUZ@senbjf.berlin.de
Tel. der Schulpsychologin/des Schulpsychologen: 656612-32

Berufsschulen

Adresse: Brunnenstr. 188, 10119 Berlin
Tel.: 90228-840 Fax: 90228-850
E-Mail: 13SIBUZ@senbjf.berlin.de
Tel. der Schulpsychologin/des Schulpsychologen: 90228-848

Ansprechpartner in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Referenten für Grundsätze der Schulischen Prävention und Gewaltprävention und Krisenintervention im Rahmen von Schulpsychologie an Berliner Schulen
Adresse: Bernhard-Weiß-Str. 6, 10127 Berlin
Tel.: 90227-6514 und 90227-6513 Fax: 90227-5012, Sekretariat Tel.: 90227-6160
E-Mail: post@senbjf.berlin.de
Internet: www.berlin.de/sen/bildung/gewaltpraevention

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. – Projekt Boxenstopp –

Boxenstopp bietet für die Arbeit an Schulen für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter sowie Kooperationspartner die Fortbildung „Schulklima verändern – Sozialkompetenz stärken“. Sie umfasst 10 Module und leistet praktische Unterstützung in den Bereichen Gewaltprävention, Konfliktlösung, Demokratie Lernen und Akzeptanz von Vielfalt. Angeboten werden Schulungen, Coaching, die Möglichkeit zur Hospitation und Praxistransfer. Auch Arbeit direkt mit den Schulklassen ist möglich.
Adresse: Residenzstr. 90, 13409 Berlin
Tel.: 666 33-1506 Fax: 666 33-1032
E-Mail: schanzenbaecher@boxenstopp.org
Internet: www.boxenstopp.org

HILFEN FÜR MULTIPLIKATORINNEN UND MULTIPLIKATOREN

DEVI e.V. – Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung

In der beruflichen Bildung, aber auch an Oberstufenzentren, werden Projekte der Prävention gegen politischen und religiösen Extremismus und der Demokratiepädagogik angeboten. Ein aktueller Schwerpunkt ist die Arbeit gegen Islam- und Muslimenfeindlichkeit in der beruflichen Bildung und die Fortbildung von Pädagog/innen zu Beratungslehrer/innen im Umgang mit religiös begründeten demokratie- und menschenrechtsfeindlichen Einstellungen und konfrontativer Religionsbekundung.

Adresse: Ramlerstr. 27, 13555 Berlin
Tel.: 4759 5641 Fax: 4759 5609
E-Mail: kontakt@osz-gegen-rechts.de
Internet: www.demokratieundvielfalt.de

Standpunkte – Pädagog/innen gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus

Fortbildung und Beratung von Schulberater/innen im Bereich der Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und Antisemitismus. Unterstützung der Schulberater/innen bei der Durchführung von Projekttagen und bei der Bildung von Netzwerken gegen Rechtsextremismus und Gewalt im Bezirk.

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

Adresse: 14974 Ludwigsfelde–Struveshof
Tel.: (03378) 209-413 Fax: (0337) 820 9409
E-Mail: michael.rump-raeuber@lisum.berlin-brandenburg.de (Internet s. LISUM)

Mobiles Beratungsteam (MBT) Berlin für Demokratieentwicklung der Stiftung SPI (Sozialpädagogisches Institut „Walter May“) Berlin

Das MBT Berlin steht für die Förderung des Zusammenlebens in Vielfalt und die Auseinandersetzung mit Diskriminierung, Hasskriminalität sowie Ideologien und Kampagnen, die eine Ungleichheit und Ungleichwertigkeit von Menschen nach Gruppenzugehörigkeiten behaupten. Das MBT Berlin berät zu Fragen und Problemstellungen insbesondere im Zusammenhang mit Rechtsextremismus, Rassismus, ethnozentriertem Kulturalismus und bekenntnisbezogenem Chauvinismus, Antisemitismus, Islam- und Muslimfeindlichkeit, Islamismus, Flüchtlings- und Einwanderungsfeindlichkeit, Flucht und Asyl, Homophobie bzw. LSBTI⁶-Feindlichkeit.

6 Lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle und intersexuelle Personen

Die Beratungs- und Unterstützungsangebote des MBT Berlin richten sich vor allem an Multiplikator/innen, d.h. an Institutionen, bzw. Einzelpersonen und Gruppen, die über Handlungsspielräume zur Mitgestaltung ihres sozialen und beruflichen Umfeldes, ihrer Organisation oder Einrichtung verfügen. Die Angebote sind für die Zielgruppen in Berlin kostenlos.

Stiftung SPI - Mobiles Beratungsteam Berlin für Demokratieentwicklung

Adresse: Samariterstr. 19-20, 10247 Berlin

Tel.: 4172 5628 oder 442 3718 Fax: 4403 4146

E-Mail: mbtberlin@stiftung-spi.de

Internet: www.mbt-berlin.de oder <http://www.stiftung-spi.de/projekte/mbt/>

Camino gGmbH

Camino – Werkstatt für Fortbildung, Praxisbegleitung und Forschung im sozialen Bereich – bietet Beratung und Fortbildungen für Lehrer/innen und Multiplikator/innen aus dem sozialen Bereich zu den Themen Umgang mit Konflikten, Mediation, Deeskalation sowie Rechts-Extremismus und Gewalt an. Camino ist Träger der im Auftrag der Landeskommission Berlin gegen Gewalt eingerichteten Arbeitsstelle Jugendgewaltprävention, die das Berliner Monitoring Jugendgewaltprävention und Evaluationen gewaltpräventiver Angebote verantwortet. Sie bietet auch Fortbildungen zur Selbstevaluation von Projekten an.

Adresse: Boppstr. 7, 10967 Berlin

Tel.: 6101 7372-0 Fax: 6101 7372-29

E-Mail: mail@camino-werkstatt.de

Internet: www.camino-werkstatt.de

Bildungsinitiative QUEERFORMAT

Die Vereine KomBi und ABqueer setzen seit 2010 im Trägerverbund „Bildungsinitiative QUEERFORMAT“ im Auftrag des Landes Berlin die parlamentarische Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz sexueller Vielfalt“ im Bildungsbereich um. Die Bildungsinitiative QUEERFORMAT arbeitet im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung,

HILFEN FÜR MULTIPLIKATORINNEN UND MULTIPLIKATOREN

Jugend und Familie, des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin/Brandenburg (LISUM) und des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg (SFBB).

Adresse: Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin

Tel.: 215 3742 Fax: 2655 6634

E-Mail: info@queerformat.de

Internet: www.queerformat.de

Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie e.V.

Projekt „Extrem demokratisch – Muslimische Jugendarbeit stärken“

Das Projekt unterstützt Multiplikator/innen der muslimischen Jugendarbeit in ihrer Tätigkeit wie auch in ihrem Engagement für die Gesellschaft durch Fortbildungen, Qualifizierungen und ein begleitendes Coaching. Darüber hinaus hilft es ihnen, Strategien gegen und eigene Antworten auf religiös begründeten Extremismus gemeinsam zu entwickeln.

Adresse: Boyenstr. 41, 10115 Berlin

Tel: 24045-100 Fax: 24045-509

E-Mail: info@raa-berlin.de

Internet: www.raa-berlin.de

Ufuq.de – Jugendkulturen, Islam und politische Bildung

Ufuq ist ein arabisches Wort und bedeutet Horizont. Der Verein unterstützt die Arbeit pädagogischer Fachkräfte zu Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus. Es werden Fortbildungen und Beratung für Multiplikator/innen und Workshops für Jugendliche angeboten. Projekte werden bei der Planung und Durchführung unterstützt.

Adresse: Boppstr. 7 (Haus A), 10967 Berlin

Tel.: 9834 1051

E-Mail: info@ufuq.de

Internet: www.ufuq.de

Der Polizeipräsident in Berlin

Jugendbeauftragte

Die Jugendbeauftragten sind polizeiliche Ansprechpartner/innen für Anfragen und Beratung in Jugendfragen und Kontaktpersonen zu anderen Behörden.

Direktion 1 (Pankow, Reinickendorf)

Dir 1 St 421

Adresse: Pankstr. 29, 13357 Berlin

Tel.: 4664-104 210 Fax: 4664-104 199

Direktion 2 (Charlottenburg-Wilmersdorf, Spandau)

Dir 2 St 423

Adresse: Charlottenburger Chaussee 67, 13597 Berlin

Tel.: 4664-204230 Fax: 4664-204099

Direktion 3 (Mitte)

Dir 3 St 423

Adresse: Kruppstr. 2, 10557 Berlin

Tel.: 4664-304230 Fax: 4664-304099

Direktion 4 (Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg)

Dir 4 St 423

Adresse: Eiswaldtstr. 18, 12249 Berlin

Tel.: 4664-404230 Fax: 4664-404299

Direktion 5 (Neukölln, Friedrichshain-Kreuzberg)

Dir 5 St 423

Adresse: Friesenstr. 16, 10965 Berlin

Tel.: 4664-504230 Fax: 4664-504299

Direktion 6 (Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg)

Dir 6 St 421

Adresse: Poelchastr. 1, 12681 Berlin

Tel.: 4664-604210 Fax: 4664-604199

HILFEN FÜR MULTIPLIKATORINNEN UND MULTIPLIKATOREN

Ansprechpartner für Jugendsachen im Landeskriminalamt (Zentralstelle für Prävention)

LKA PräV 2

Adresse: Columbiadamm 6, 10965 Berlin
Tel.: 4664-979 210 Fax: 4664-979 299
E-Mail: lkapraev2@polizei.berlin.de

Ansprechpartner für Kinderschutzdelikte im Landeskriminalamt

LKA 125 (Hinweistelefon)

Adresse: Keithstr. 30, 10787 Berlin
Tel.: 4664-912555 Fax: 4664-912399

Stiftung Sozialpädagogisches Institut „Walter May“

Clearingstelle – Netzwerke zur Prävention von Kinder- und Jugenddelinquenz
Die Clearingstelle unterstützt die Kooperationspartner/innen in der Kommunikation, im Aufbau von Netzwerken und deren Ausgestaltung sowie der Entwicklung neuer, interdisziplinärer Lösungsansätze. Wir beraten Sie gerne!
Adresse: Frankfurter Allee 35-37, 10247 Berlin (Aufgang C)
Tel.: 449 0154 Fax: 449 0167
E-Mail: clearingstelle@stiftung-spi.de
Internet: www.stiftung-spi.de

Berliner Büro für Diversionsberatung und -vermittlung

Sozialarbeiter/innen – die Diversionsmittler/innen – beraten straffällige Jugendliche und Heranwachsende, wie diese den von ihnen verursachten Schaden wieder gutmachen können, damit die Staatsanwaltschaft das Strafverfahren gegen sie nach § 45 Abs. 2 Jugendgerichtsgesetz einstellen kann.

Beschuldigte, aber auch Eltern, Lehrer/innen und Sozialarbeiter/innen können sich über die Möglichkeiten der Diversion – d. h. Ablenkung eines Strafverfahrens – informieren und gegebenenfalls bei der polizeilichen Vernehmung darauf hinweisen. Die Diversions-

mittler/innen haben ihre Beratungsstellen in den Berliner Polizeidirektionen und sind regional zuständig.

Adresse: Frankfurter Allee 35-37, 10247 Berlin (Aufgang C)

Tel.: 440092-76/-73 (AB) Fax: 4490167

E-Mail: diversion@stiftung-spi.de

Internet: www.stiftung-spi.de/diversion

Diversionsmittler/innen in den Berliner Polizeidirektionen

Sprechzeiten und Termine nach Vereinbarung

Direktion 1: (Reinickendorf, Pankow)

Adresse: Pankstr. 29, 13357 Berlin, Haus 3, Räume 213/204

Tel.: 4664-100 330 Fax: 4664-100 399

E-Mail: diversion-dir1@stiftung-spi.de

Direktion 2: (Charlottenburg-Wilmersdorf, Spandau)

Adresse: Charlottenburger Chaussee 67, 13597 Berlin, Raum 425

Tel.: 4664-200 330 Fax: 4664-200 399

E-Mail: diversion-dir2@stiftung-spi.de

Direktion 3: (Mitte)

Adresse: Kruppstr. 2, 10557 Berlin, Haus 10, Räume 129-131

Tel.: 4664-300 330 Fax: 4664-300 399

E-Mail: diversion-dir3@stiftung-spi.de

Direktion 4: (Tempelhof-Schöneberg, Steglitz-Zehlendorf)

Adresse: Eisdaldtstr. 18, 12249 Berlin, Haus 24, Raum 240

Tel.: 4664-400 330 Fax: 4664-400 399

E-Mail: diversion-dir4@stiftung-spi.de

Direktion 5: (Friedrichshain-Kreuzberg, Neukölln)

Adresse: Jüterboger Str. 4, 10965 Berlin, Haus 44, Raum 009

Tel.: 4664-500 330 Fax: 4664-500 399

E-Mail: diversion-dir5@stiftung-spi.de

HILFEN FÜR MULTIPLIKATORINNEN UND MULTIPLIKATOREN

Direktion 6: (Treptow-Köpenick, Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf)

Adresse: Nöldner Str. 35, 10317 Berlin-Lichtenberg, Raum 28

Tel.: 4664-600330 Fax: 4664-600399

E-Mail: diversion-dir6@stiftung-spi.de

Stiftung SPI und Caritasverband Berlin

IMPULS – Beratung für riskant Alkohol und illegale Drogen konsumierende, straffällig gewordene Jugendliche und Heranwachsende in Berlin. Voraussetzung ist die Weisung nach § 10 Jugendgerichtsgesetz (JGG).

Adresse: Große Hamburger Str. 18, 10115 Berlin

Tel.: 666 33 435 Fax: 666 33 439

E-Mail: impuls@stiftung-spi.de

Internet: www.stiftung-spi.de/projekte/impuls

Strohalm e.V. - Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen

STROHHALM e.V. bietet Präventionsprogramme für 3.-5. Klassen der Berliner Grundschulen und für Kindertageseinrichtungen an Grundschulen an. Die Präventionsprogramme richten sich an die Pädagog/innen, Eltern und Kinder der jeweiligen Klasse oder Kindergruppe. Pädagogische Fachkräfte werden bei sexuellen Übergriffen unter Kindern beraten. Außerdem gibt es Fortbildungen und die interaktive Wanderausstellung ECHT STARK!, die ausgeliehen werden kann.

Adresse: Luckauer Straße 2, 10969 Berlin

Tel.: 614 18 29

E-Mail: info@strohthalm-ev.de

Internet: www.strohthalm-ev.de

BIG e.V. – Berliner Initiative gegen Gewalt an Frauen

BIG Koordinierung

Das Team von BIG Koordinierung wertet Interventionen bei häuslicher Gewalt aus (Statistik und Analyse) mit dem Ziel, die Praxis für die betroffenen Frauen zu verbessern. In von BIG koordinierten Arbeitsgremien werden gemeinsam mit Expert/innen der Polizei, Justiz, Jugendhilfe, Migration, Frauenunterstützung und Täterarbeit wirkungsvolle(re) Angebote und Strategien gegen häusliche Gewalt entwickelt. Hierzu gehört es auch, Gesetzesinitia-

tiven auf den Weg zu bringen und innovative Konzepte oder Modellprojekte zu entwickeln. BIG Koordination erstellt zudem Informationsmaterialien für alle relevanten Bereiche und Zielgruppen. Für alle Berufsgruppen, die mit häuslicher Gewalt zu tun haben, werden Fortbildungen angeboten und Handlungsleitlinien erstellt.

Adresse: Durlacher Str. 11 a, 10715 Berlin

Tel.: 617091-00 Fax: 617091-01

E-Mail: mail@big-koordination.de

Internet: www.big-koordination.de

BIG Prävention

Das Projekt arbeitet an Grundschulen zum Thema Prävention von häuslicher Gewalt. Angeboten werden schulinterne Fortbildungen für die Lehrer*innen, Erzieher*innen und Schulsozialarbeiter*innen. Mitarbeiter*innen der bezirklichen Jugendämter werden in diese Fortbildungen einbezogen. Weiterhin führt BIG Prävention Kinderworkshops mit dem Titel „Gewalt kriegt die rote Karte“ in den Klassenstufen 4-6 durch. Die Arbeit mit den Eltern findet auf Elternabenden oder in Eltern-Cafés statt. Die Wanderausstellung „ECHT FAIR! – interaktive Ausstellung zur Gewaltprävention für Kinder und Jugendliche“ kann hier ausgeliehen werden. BIG-Prävention hat zahlreiche Materialien (z.B. mehrsprachiger Elternbrief) sowie die Website www.gewalt-ist-nie-ok.de zur Prävention von häuslicher Gewalt erstellt.

Adresse: Durlacher Str. 11 a, 10715 Berlin

Tel.: 84183730 Fax : 84183731

E-Mail: mail@big-praevention.de

Internet: www.big-praevention.de

HILFE BEI
SEELISCHEN KRISEN



HILFE BEI SEELISCHEN KRISEN

Akute psychische Krisensituationen erfordern rasche und unbürokratische Reaktionen. Häufig geht es nicht ohne professionelle Hilfe und Unterstützung. Es kommen u.a. die in dieser Broschüre an anderer Stelle genannten Krisen- und Beratungstelefone für spezielle Zielgruppen, die Sozialpsychiatrischen Dienste der Bezirke und der Berliner Krisendienst als Angebote der ambulanten Krisenintervention sowie die Trauma-Ambulanzen in Frage. Auch die in allen Bezirken vorhandenen Fachkliniken bzw. Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychotherapie können erste ambulante Anlaufstellen sein, die - sofern nötig - auch die Möglichkeit einer stationären Krisenintervention bieten.

SOZIALPSYCHIATRISCHE DIENSTE DER BEZIRKE

Die Mitarbeiter/innen der Sozialpsychiatrischen Dienste (Ärzt/innen, Sozialarbeiter/innen, Psycholog/innen) bieten Hilfe und Unterstützung für erwachsene Menschen mit einer psychischen Erkrankung, einer Suchterkrankung oder geistigen Behinderung an. Beratung, Hilfevermittlung und Krisenintervention werden in den jeweiligen Dienststellen oder bei Hausbesuchen für die Betroffenen selbst, für Angehörige und auch das soziale Umfeld angeboten.

Die Telefonnummern finden Sie im Kapitel „Anlaufstellen in den Bezirken“. Die sozialpsychiatrischen Dienste sind Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an den Berliner Krisendienst (s.u.).

BERLINER KRISENDIENST

In Berlin gibt es einen Krisendienst für Menschen in akuten Krisensituationen: den Berliner Krisendienst.

Er ist kostenlos und 365 Tage im Jahr rund um die Uhr erreichbar.

An neun Standorten in Berlin werden Hilfesuchende ohne Anmeldung in persönlichen Gesprächen beraten.

Hier erhalten Menschen in Krisensituationen – auf Wunsch anonym – professionelle Hilfe, Gesprächsangebote oder Auskünfte, die ihnen in ihrer Situation konkret weiterhelfen.

Zugeschnitten auf das individuelle Problem wird Hilfe in anderen Einrichtungen empfohlen und vermittelt. Oder es werden weitere Gesprächstermine vereinbart. In dringenden Fällen kommen die Mitarbeiter/innen auch an den Ort der Krise. Falls erforderlich steht eine Ärztin/ein Arzt zur Verfügung.

Der Berliner Krisendienst arbeitet eng mit spezialisierten Einrichtungen für Menschen in Krisensituationen zusammen. Für Menschen mit geistiger Behinderung stehen spezielle Fachkräfte zur Verfügung.

Überregionaler Bereitschaftsdienst aller Regionen

(in dringenden Fällen Hausbesuche, Ärztin/Arzt in Rufbereitschaft)

Nachts 24.00 – 08.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen 08.00 – 16.00 Uhr:

Adresse: Krausnickstr. 12 A, 10115 Berlin

Tel.: 3906300 Fax: 39063-129

E-Mail: region.mitte@berliner-krisendienst.de

Internet: www.berliner-krisendienst.de

(Die Nachtbereitschaft ist mit jeder der Telefonnummern des Berliner Krisendienstes erreichbar – automatische Weiterleitung nach 24.00 Uhr, von 8.00 bis 16.00 Uhr nur telefonische Information/Weiterleitung.)

Internet: www.berliner-krisendienst.de

Region Mitte für die Bezirke Friedrichshain-Kreuzberg und Mitte

Adresse: Krausnickstr. 12A, 10115 Berlin

Tel.: 39063-610 Fax: 39063-629

Region West für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

Adresse: Horstweg 2, 14059 Berlin

Tel.: 39063-20 Fax: 39063-229

Region West für den Bezirk Spandau

Adresse: Charlottenstr. 13, 13597 Berlin

Tel.: 39063-30 Fax: 39063-329

HILFE BEI SEELISCHEN KRISEN

Region Nord für den Bezirk Pankow

Adresse: Mühlenstr. 48, 13187 Berlin

Tel.: 39063-40 Fax: 39063-429

Region Nord für den Bezirk Reinickendorf

Adresse: Berliner Str. 25, 13507 Berlin

Tel.: 39063-50 Fax: 39063-529

Region Süd-West für die Bezirke Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg

Adresse: Albrechtstr. 7, 12165 Berlin

Tel.: 39063-60 Fax: 39063-629

Region Ost für die Bezirke Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf

Adresse: Irenenstr. 21A, 10317 Berlin

Tel.: 39063-70 Fax: 39063-729

Region Süd-Ost für den Bezirk Treptow-Köpenick

Adresse: Spreestr. 6, 12439 Berlin

Tel.: 39063-80 Fax: 39063-829

Region Süd-Ost für den Bezirk Neukölln

Adresse: Karl-Marx-Str. 23, 12043 Berlin

Tel.: 39063-90 Fax: 39063-929

KRISENINTERVENTIONSZENTREN IN DER KLINIK

Grundsätzlich bietet jede der in allen Berliner Bezirken vorhandenen psychiatrischen Kliniken die Möglichkeit zu einem ambulanten Gespräch, in dem geklärt wird, ob bei akuten und schweren Krisensituationen vielleicht sogar ein stationärer Aufenthalt sinnvoll ist.

Darüber hinaus verfügen drei dieser Kliniken über eine spezielle Kriseninterventionsstation:

Klinikum Am Urban – Kriseninterventionszentrum (KIVZ)

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

Adresse: Dieffenbachstraße 1, 10967 Berlin (U-Bahnhof Prinzenstraße oder Südstern)

Tel.: 130227-030

Internet: www.vivantes.de

St. Hedwig Krankenhaus

Depressions- und Kriseninterventionszentrum im St. Hedwig Krankenhaus

Adresse: Große Hamburger Straße 5-11, 10115 Berlin

Tel.: 2311-2119

E-Mail: st.hedwig@alexianer.de

Internet: www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de

Klinikum Neukölln

Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Station 29, Kriseninterventionszentrum

Adresse: Rudower Straße 48, 12351 Berlin (U-Bahnhof Britz-Süd)

Tel.: 130-10 oder 13014-2229

Internet: www.vivantes.de

Charité – Universitätsklinik Benjamin Franklin

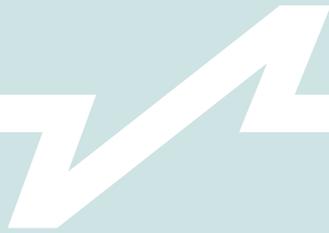
Klinik und Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie

Adresse: Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin

Tel.: 84452710

Internet: psychiatrie.charite.de/

BERATUNG FÜR
MÄNNER



BERATUNG FÜR MÄNNER

Tauwetter – vereint gegen sexualisierte Gewalt e.V.

Information, Beratung und Selbsthilfegruppen für Männer, die in der Kindheit sexuell missbraucht oder/und emotional und physisch misshandelt wurden (ab 16 Jahre). Präventionsveranstaltungen für Oberschulen in Kooperation mit Wildwasser Berlin.

Adresse: Gneisenaustraße 2a, 10961 Berlin

Telefonzeiten für Informationen/Terminvereinbarung:

Anlaufstelle: Di 16.00 – 18.00 Uhr, Mi 10.00 – 13.00 Uhr und Do 17.00 – 19.00 Uhr

offene Erstberatung: Di 18.00 – 19.00 Uhr

Tel.: 693 8007

E-Mail: mail@tauwetter.de

Internet: www.tauwetter.de

Beratung für Männer – gegen Gewalt

Anti-Gewalt-Beratungen und soziale Trainingskurse (25 Sitzungen à 2 Stunden) für Männer, die gegenüber ihrer (Ex-)Partnerin gewalttätig geworden sind. Das Ziel des Verhaltenstrainings ist die Übernahme der Verantwortung für die Taten und die nachhaltige Aneignung gewaltfreier Verhaltensweisen, um die Opfer der Gewalt (auch die Kinder) vor weiteren Misshandlungen zu schützen. Die Beratung für Männer – gegen Gewalt (Träger: Volkssolidarität Landesverband Berlin e.V.) wird gefördert durch die Senatsverwaltung Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung. Kooperationsverbund mit dem Projekt „Kind im Blick“ (Träger: Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Berlin).

Beratung auch für Geflüchtete. Beratung auch in Türkisch, Polnisch und Englisch oder mit Sprachmittlung

Adresse: Tieckstraße 41, 10115 Berlin (Mitte)

Tel.: 785 9825 oder (0170) 380 1814 Fax: 2888 5822

E-Mail: maennerberatung@volkssolidaritaet.de

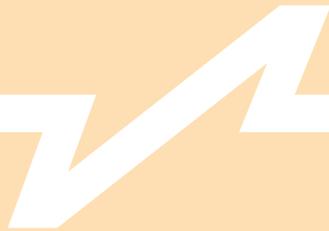
Internet: www.volkssolidaritaet.de/berlin/beratung-hilfe/maenner-gegen-gewalt

Berliner Zentrum für Gewaltprävention (BZfG) e.V.

Das Berliner Zentrum für Gewaltprävention bietet unter anderem Trainingsgruppen für gewalttätige Männer.

Adresse: Frankfurter Allee 35-37, 10247 Berlin
Oderbruchstraße 10, 10369 Berlin, Gruppenräume
Tel.: 9561 3838 Fax: 032121 478862
E-Mail: office@bzfg.de
Internet: www.bzfg.de

ALLGEMEINE
BERATUNG UND
PRÄVENTION



ALLGEMEINE BERATUNG UND PRÄVENTION

Telefonseelsorge Berlin e.V.

Menschen in Krisen- und Notsituationen werden – wenn erwünscht auch anonym – telefonisch beraten und betreut.

Tel.: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Das Telefon ist rund um die Uhr besetzt.

Internet: www.notfallsselsorge-berlin.de oder www.chatseelsorge.de

Kirchliche Telefonseelsorge

Das Angebot richtet sich an Menschen in Krisen und akuten Notlagen. Die TelefonSeelsorger*innen kommen aus unterschiedlichen Konfessionen und Berufen, arbeiten ehrenamtlich und haben eine analytische Ausbildung. Sie helfen bei der Suche nach Lösungen und vermitteln an andere Stellen weiter, wenn dieses sinnvoll ist. Das Telefon ist rund um die Uhr besetzt.

Tel.: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Internet: www.ktsbb.de

Telefonseelsorge Russisch – „Telefon Doweria“

Menschen mit russischsprachigem Migrationshintergrund werden in Krisen- und Notsituationen beraten, interkonfessionell und anonym.

Tel.: 440 308 454 (24 Stunden)

Muslimisches SeelsorgeTelefon

Menschen, die ein seelisches Problem, z.B. aus Angst, Leid, Trauer, Gewalterfahrung, oder andere Sorgen haben, werden beraten. 24 Stunden täglich & dienstags auch auf Türkisch

Tel.: 443 509 821

Internet: www.mutes.de

FlüchtlingsSeelsorgeTelefon

Beim FlüchtlingsSeelsorgeTelefon arbeiten Seelsorger/innen des MuslimischenSeelsorgeTelefons und der Kirchlichen TelefonSeelsorge in Berlin und Brandenburg zusammen. Die TelefonSeelsorger/innen sind fachkundig ausgebildet, um Menschen kompetent in persönlichen Krisensituationen zu unterstützen. Krisensituationen kennt fast jeder: Man fühlt sich überfordert mit seiner Angst, seiner Trauer, seinen Sorgen. Man möchte mit keinem aus dem eigenen Umfeld über das persönliche Problem sprechen oder ist tat-

sächlich allein. Das FlüchtlingsSeelsorgeTelefon bietet die Möglichkeit, anonym und kostenfrei über die Krisensituation zu sprechen.

Tel.: 440 308 112

Internet: www.fluechtlingsseelsorgetelefon.de

Der Polizeipräsident in Berlin

Anti-Gewalt-Veranstaltungen (AGV)

Anti-Gewalt-Veranstaltungen sollen der Gewalt an Schulen oder Jugendeinrichtungen entgegenwirken. In einem eigens dafür gestalteten Lehrprogramm wird mit den Kindern und Jugendlichen altersgerecht gearbeitet, wobei die Ursachen und Erscheinungsformen von Gewalt erörtert werden, aber auch das Verhalten als Opfer oder Zeuge einer Straftat. In Rollenspielen werden die Inhalte auf der erfahrungs- und handlungsorientierten Ebene verfestigt.

Die Anti-Gewalt-Veranstaltungen umfassen eine Dauer von drei Zeitstunden und werden ab der Klassenstufe 5 durch die Präventionsbeauftragten der Polizeiabschnitte durchgeführt. Grundschulen bis einschließlich Klassenstufe 4, Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt sowie Berufsbildende Schulen fallen in die Zuständigkeit der Verhaltenstrainer der Polizeiakademie der Polizei Berlin. Eine Besonderheit bilden die Gewaltpräventionsveranstaltungen an Grundschulen für die 1. und 2. Klasse, die mit der Klappmaulpuppe „Brummi“ unterstützt werden.

PA FB II 2 Verhaltenstraining (Brummi Hotline)

Tel.: 4664-762 222 Fax: 4664-762 299

Präventionsbeauftragte

Die Präventionsbeauftragten der Berliner Polizeidirektionen (PrävBDir) koordinieren und steuern die Präventionsmaßnahmen und sind interne wie externe Ansprechpartner/innen und Kontaktpersonen für Behörden und Institutionen zu allen Anfragen und Beratungen ihres Themenbereiches.

Die Präventionsbeauftragten der Polizeiabschnitte (PrävBA) arbeiten selbstständig in ihren Abschnittsbereichen. Sie sind Ansprechpartner/innen für Bürger/innen in allen Fragen

ALLGEMEINE BERATUNG UND PRÄVENTION

der Prävention und bieten sich vorrangig in den Schulen zur Durchführung von Anti-Gewalt-Veranstaltungen und anderen Präventionsprojekten an. Darüber hinaus führen sie regelmäßige Beratungsgespräche und halten Vorträge zur vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung.

Direktion 1

Dir 1 St 42

Adresse: Pankstr. 29, 13357 Berlin
Tel.: 4664-104 200 Fax: 4664-104 199

Abschnitt 11

Adresse: Berliner Str. 35, 13507 Berlin
Tel.: 4664-111 040 Fax: 4664-111 099

Abschnitt 12

Adresse: Am Nordgraben 6, 13437 Berlin
Tel.: 4664-112 040 Fax: 4664-112 099

Abschnitt 13

Adresse: Hadlichstr. 37, 13187 Berlin
Tel.: 4664-113 040 Fax: 4664-113 099

Abschnitt 14

Adresse: Berliner Allee 210, 13088 Berlin
Tel.: 4664-114 040 Fax: 4664-114 098

Abschnitt 15

Adresse: Eberswalder Str. 6-9, 10437 Berlin
Tel.: 4664-115 040 Fax: 4664-115 099

Abschnitt 16

Adresse: Storkower Str. 101, 10407 Berlin
Tel.: 4664-116 040 Fax: 4664-116 099

Direktion 2

Dir 2 St 42

Adresse: Charlottenburger Chaussee 67, 13597 Berlin
Tel.: 4664-204200 Fax: 4664-204099

Abschnitt 21

Adresse: Moritzstr. 10, 13597 Berlin
Tel.: 4664-221040 Fax: 4664-221099

Abschnitt 22

Adresse: Charlottenburger Chaussee 67, 13597 Berlin
Tel.: 4664-222040 Fax: 4664-222099

Abschnitt 23

Adresse: Schmidt-Knobelsdorf-Str. 27, 13581 Berlin
Tel.: 4664-223040 Fax: 4664-223099

Abschnitt 24

Adresse: Kaiserdamm 1, 14057 Berlin
Tel.: 4664-224040 Fax: 4664-224099

Abschnitt 25

Adresse: Bismarckstr. 111, 10625 Berlin
Tel.: 4664-225040 Fax: 4664-225099

Abschnitt 26

Adresse: Rudolstädter Str. 81, 10713 Berlin
Tel.: 4664-226040 Fax: 4664-226099

Direktion 3

Dir 3 St 42

Adresse: Kruppstr. 2, 10557 Berlin
Tel.: 4664-304200 Fax: 4664-304099

Abschnitt 31

Adresse: Brunnenstr. 175, 10119 Berlin
Tel.: 4664-331040 Fax: 4664-331099

Abschnitt 32

Adresse: Keibelstr. 35, 10178 Berlin
Tel.: 4664-332040 Fax: 4664-332099

Abschnitt 33

Adresse: Perleberger Str. 61a, 10559 Berlin
Tel.: 4664-333040 Fax: 4664-333099

Abschnitt 34

Adresse: Alt-Moabit 145, 10557 Berlin
Tel.: 4664-334040 Fax: 4664-334099

Abschnitt 35

Adresse: Oudenarder Str. 16, 13347 Berlin
Tel.: 4664-335040 Fax: 4664-335099

ALLGEMEINE BERATUNG UND PRÄVENTION

Abschnitt 36

Adresse: Pankstr. 29, 13357 Berlin
Tel.: 4664-336040 Fax: 4664-336099

Direktion 4

Dir 4 St 42

Adresse: Eiswaldtstr. 18, 12249 Berlin
Tel.: 4664-404 200 Fax: 4664-404 299

Abschnitt 41

Adresse: Gothaer Str. 19, 10823 Berlin
Tel.: 4664-441 040 Fax: 4664-441 099

Abschnitt 42

Adresse: Hauptstr. 45, 10827 Berlin
Tel.: 4664-441 045 Fax: 4664-441 099

Abschnitt 43

Adresse: Alemannenstr. 10, 14129 Berlin
Tel.: 4664-443 040 Fax: 4664-443 099

Abschnitt 44

Adresse: Götzstr. 6, 12099 Berlin
Tel.: 4664-444 040 Fax: 4664-444 099

Abschnitt 45

Adresse: Augustaplatz 7, 12203 Berlin
Tel.: 4664-445 040 Fax: 4664-445 099

Abschnitt 46

Adresse: Gallwitzallee 87, 12249 Berlin
Tel.: 4664-446 040 Fax: 4664-446 099

Abschnitt 47

Adresse: Lichtenrader Damm 211, 12305 Berlin
Tel.: 4664-447 040 Fax: 4664-447 099

Direktion 5

Dir 5 St 42

Adresse: Friesenstr. 16, 10965 Berlin
Tel.: 4664-504 200 Fax: 4664-504 299

Abschnitt 51

Adresse: Wedekindstr. 10, 10243 Berlin
Tel.: 4664-551 040 Fax: 4664-551 099

Abschnitt 52

Adresse: Friesenstr. 16, 10965 Berlin
Tel.: 4664-552 040 Fax: 4664-552 099

Abschnitt 53

Adresse: Friedrichstr. 219, 10969 Berlin
Tel.: 4664-553 040 Fax: 4664-553 099

Abschnitt 54

Adresse: Sonnenallee 107, 12045 Berlin
Tel.: 4664-554 040 Fax: 4664-554 099

Abschnitt 55

Adresse: Rollbergstr. 9, 12053 Berlin
Tel.: 4664-555 040 Fax: 4664-555 099

Abschnitt 56

Adresse: Zwickauer Damm 58, 12353 Berlin
Tel.: 4664-556 040 Fax: 4664-556 099

Direktion 6

Dir 6 St 425

Adresse: Poelchaustr. 1, 12681 Berlin
Tel.: 4664-604 250 Fax: 4664-604 199

Abschnitt 61

Adresse: Pablo-Picasso-Str. 2, 13057 Berlin
Tel.: 4664-661 040 Fax: 4664-661 097

Abschnitt 62

Adresse: Cecilienstr. 92, 12683 Berlin
Tel.: 4664-662 040 Fax: 4664-662 099

ALLGEMEINE BERATUNG UND PRÄVENTION

Abschnitt 63

Adresse: Heinrich- Grüber-Str.35, 12621 Berlin
Tel.: 4664-663 040 Fax: 4664-663 099

Abschnitt 64

Adresse: Nöldnerstr. 35, 10317 Berlin
Tel.: 4664-664 040 Fax: 4664-664 099

Abschnitt 65

Adresse: Segelfliegerdamm 42, 12487 Berlin
Tel.: 4664-665 040 Fax: 4664-665 099

Abschnitt 66

Adresse: Karlstr. 8, 12557 Berlin
Tel.: 4664-666 040 Fax: 4664-666 099

Anti-Gewalt-Projekt des Landeskriminalamtes

Das Anti-Gewalt-Projekt bietet Informationsveranstaltungen und Seminare für Erwachsene zu folgenden Themen an: Umgang mit Aggression und Gewalt im öffentlichen Raum (Veranstaltung für Jedermann), Umgang mit Aggression und Gewalt im Schulbereich (Veranstaltungen für Lehramtsreferendar/innen), sicherheitsbewusstes Verhalten bei Ladendiebstahl oder bewaffnetem Raubüberfall, Umgang mit gewaltbereiten Klient/innen, Kindern und anderen Personen (Veranstaltungen für Mitarbeiter/innen in Ämtern, Behörden und für Träger in öffentlicher Hand).

LKA PräV 2 (Zentralstelle für Prävention – Verhaltensorientierte Prävention)

Tel.: 4664-979218/19 Fax: 4664-979299
E-Mail: anti-gewalt-projekt@polizei.berlin.de

Bürgertelefon der Polizei

Fragen an die Polizei jedweder Art – Vermittlung zu Polizeidienststellen und Institutionen
Tel.: 4664-4664

Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (EJF) gAG

Brücke (Integrationshilfe)

Die Brücke bietet seit 1982 für straffällige Jugendliche und Heranwachsende aus allen Berliner Bezirken (deutscher und nichtdeutscher Herkunft) ambulante sozial-

pädagogische Maßnahmen im Rahmen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) an. Das Projekt gründet sich auf kulturelle Offenheit und Kompetenz. Die Mehrzahl der Mitarbeiter/innen verfügt über eine Zusatzqualifikation als Anti-Aggressivitätstrainer/in/Coolness-Trainer/in.

Angebote der Brücke (im Rahmen des JGG sowie der Hilfen zur Erziehung): Anti-Gewalt-Kurse als kurzzeitige themenzentrierte Gruppenarbeit, Soziale Trainingskurse/Anti-Gewalt-Trainingskurse, Beratungsgespräche u.a. mit Schwerpunktthema „Gewalt“, Betreuungshilfen/ -weisungen, Kompetenztrainings (Einzeltrainings) zur Verbesserung der Affektkontrolle und Förderung sozialer Kompetenzen.

Adresse: Wilhelmsaue 1 (2. Stock), 10715 Berlin-Wilmersdorf

Tel.: 8642 4610 Fax: 864 24611

E-Mail: integrationshilfe-bruecke@ejf.de

Internet: www.ejf.de

Arbeiterwohlfahrt Berlin, Kreisverband Südost e.V.

Interkulturelle Beratung und Therapie für Jugendliche

Neben der interkulturellen Erziehungsberatung sowie der psychologischen Beratung/Psychotherapie für Familien und deren Angehörige wird Unterstützung in dem Schwerpunktbereich Gewaltprävention/Intervention bei Häuslicher Gewalt sowie Gewalt durch Kinder/an Kindern und Jugendlichen in Familie, Schule, Freizeit angeboten. Hierzu gehören notfallpsychologische Unterstützung, Elterncoaching, Mediation und Krisenintervention.

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Adresse: Werbellinstr. 69, 12053 Berlin

Tel.: 821 9945 Fax: 822 1034

E-Mail: familienberatung@awo-suedost.de

Internet: www.awo-suedost.de

Arabisches Kulturinstitut e.V.

Konflikt-Abbau durch Beratung und Integrationsförderung für Flüchtlinge und Asylsuchende

Das Projekt will einen Beitrag zur Prävention von Radikalisierung und zum Konfliktabbau durch Erklärung, Beratung, Mediation und Hilfsangebote zur Integrationsförderung für Flüchtlinge und Asylsuchende leisten. Aus politischen, kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen, aber auch organisatorischen Gründen entstehen Konflikte zwischen den Flüchtlingen

ALLGEMEINE BERATUNG UND PRÄVENTION

und Asylsuchenden einerseits und zwischen diesen und Einheimischen andererseits. Diese Konflikte müssen in ihren Formen, Gründen und Lösungen behandelt werden, um ihren manchmal gefährlichen Auswirkungen auf die Sicherheit und das friedliche Zusammenleben in der Gesellschaft Grenzen zu setzen. Dafür werden Besuche und Gespräche in Notunterkünften und Heimen, Organisation von Info-Veranstaltungen zu Hilfsangeboten, Workshops über Konfliktmanagement; Filme, Ausstellungen und Freizeitgestaltung angeboten.

Adresse: Reuterstr. 45, 12047 Berlin
Tel: 6808 1472 Fax: 6808 1473
E-Mail: info@aki-ev.de
Internet: www.aki.ev.de

Denkzeit-Gesellschaft e.V.

Der Verein arbeitet auf der Grundlage einer sozialkognitiven Methode, mit der bei delinquenten Jugendlichen sowohl kognitive Fähigkeiten als auch die Affektkontrolle entwickelt werden sollen. Auch Pädagog/innen werden in dieser Methode ausgebildet. Im Bereich der Deradikalisierung werden mit besonderem Verständnis für die besondere Persönlichkeitsstruktur solcher Täter/innen oder sich radikalisierender junger Menschen den pädagogischen Fachkräften Handlungsstrategien vermittelt.

Adresse: Goebenstr. 24, 10783 Berlin
Tel.: 6891 5666
E-Mail: info@denkzeit.com
Internet: www.denkzeit.info

Anti-Stalking-Projekt im FRIEDA-Frauenzentrum e.V.

Von Stalking und Cyberstalking betroffene Frauen* erhalten kostenfreie Beratung. Diese ist parteilich und wertschätzend. Es werden rechtliche und individuelle Handlungsmöglichkeiten geklärt. Auch eine längerfristige Begleitung sowie eine Vor-Ort-Unterstützung (z.B. bei Behördengängen) sind möglich. Darüber hinaus werden in der Beratung und in Veranstaltungen auch Angehörige und die interessierte Öffentlichkeit zum Thema informiert.

Adresse: Proskauer Str. 7, 10247 Berlin
Tel.: 2966 4691, Terminvereinbarung: Tel.: 422 4276
E-Mail: anti-stalking@frieda-frauenzentrum.de
Internet: www.frieda-frauenzentrum.de/anti-stalking-projekt

STOP-STALKING - Wieder selbstbestimmt leben - Beratung für Menschen, die stalken

Menschen, die stalken, benötigen einen Menschen, der ihnen zuhört, ohne sie gleich zu verurteilen. Häufig haben sie Kränkungen erlitten, mit denen sie alleine nicht fertig werden, und die sie durch ihre Nachstellungen zum Ausdruck bringen. Sie fügen dem anderen Menschen oft gesundheitlichen Schaden zu, doch auch sie selbst leiden und müssen mit Anzeige und strafrechtlicher Verfolgung rechnen.

Mit den Stalker/innen wird in bis zu 15 Gesprächen ein individueller Ausweg aus dem Stalking erarbeitet.

Die persönliche und telefonische Beratung ist kostenlos, auf Wunsch zunächst anonym und erfolgt für Migranten bei Bedarf auch in der Muttersprache.

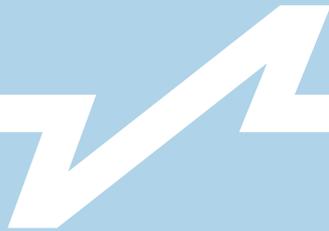
Adresse: Albrechtstr. 8, 12165 Berlin

Tel.: 2219 22000 , Fax: 2219 22005

E-Mail: info@stop-stalking-berlin.de

Internet: www.stop-stalking-berlin.de

GEWALT IN
ÖFFENTLICHEN
VERKEHRSMITTELN



ALLGEMEINE BERATUNG UND PRÄVENTION

BVG (U-Bahn, Straßenbahn und Bus)

Tel.: 19449 Fax: 2564 9256

(Call Center täglich 07.00 - 23.00 Uhr, auch am Wochenende)

S-Bahn Berlin GmbH

Kundenbetreuung

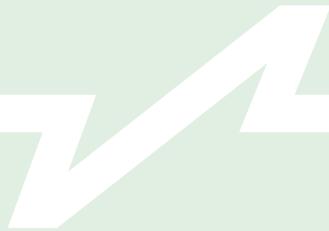
Tel.: 2974 3333

E-Mail: kundenbetreuung@s-bahn-berlin.de

Hilfe/Service am S-Bahnhof

Tel.: 297 10 55

ANGEBOTE FÜR
ANTIGEWALT-
TRAININGS



ANGEBOTE FÜR ANTIGEWALTTRAININGS

Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V./PlanTage

Die Einrichtung PlanTage richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Kontext von Delinquenz. Die Angebote der ambulanten Maßnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene zielen darauf ab, die Stärken junger Menschen zu erkennen und zu fördern. Das Nachholen individueller Lernprozesse soll ermöglicht und sozialem/gesellschaftlichem Fehlverhalten entgegengewirkt werden. Die rechtliche Grundlage bilden die §§ 10 und 15 des Jugendgerichtsgesetzes. Die Angebote umfassen pädagogisch betreute Arbeitsleistungen, Beratungsgespräche, Anti-Gewalt-Seminare, Kompetenz- und soziales Einzeltraining, Betreuungsweisungen.

Adresse: Ohlauer Str. 41, 10999 Berlin
Tel.: 691 8521 Fax: 692 3642
E-Mail: plantage@nachbarschaftshaus.de
Internet: www.nachbarschaftshaus.de

DRK Berlin Südwest gGmbH - Helden-AG

Die Helden-AG® ist ein soziales Kompetenztraining für Grundschüler/innen. Trainiert werden Verhaltensweisen bei Konflikten, Respekt, Kommunikation, ein guter Umgang mit Aggressionen und altersentsprechende Konfliktlösungsstrategien. Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand zu viel oder zu wenig Selbstbewusstsein, Aggression oder Energie hat. Das Konzept ist systemisch. Die Helden-AG setzt bei den Eltern an und versteht sich als deren Unterstützung. Eine Helden-AG umfasst 12 Trainings mit je 12 Stunden pro Woche. Es gibt im Wechsel immer eine Gruppe für Schüler/innen der 2.-4. und der 4.-6. Klassen.

Adresse: Düppelstr. 36, 12163 Berlin (Geschäftsstelle)
Tel.: 80 48 21-0 Fax: 80 48 21-20

LebensWelt gGmbH – Interkulturelle Jugendhilfe

Der Träger LebensWelt bietet im Rahmen seiner interkulturellen Straffälligenhilfe Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 10) an. Die Angebote bestehen in Beratungsgesprächen, Betreuungsweisungen, pädagogisch betreuten Arbeitsleistungen, Kompetenztrainings, Anti-Gewalt-Kursen, Kursen in sozialem Lernen und suchtpräventiven Trainingskursen.

Adresse: Nordhauser Str. 20, 10589 Berlin

Tel.: 3513 2228 Fax: 3513 2227

E-Mail: info@lebenswelt-berlin.de

Internet: www.lebenswelt-berlin.de

Institut für genderorientierte Gewaltprävention gGmbH

Tesya® - Trainings zum Umgang mit Aggressionen für Jugendliche

Das Tesya – Training zum Umgang mit Aggressionen richtet sich an Jugendliche, die in ihrem Umfeld und/oder im öffentlichen Raum aggressiv (re)agieren, dadurch sich selbst und andere gefährden und Schwierigkeiten haben, ihre Emotionen und Impulse angemessen auszudrücken. Es richtet sich auch an Heranwachsende, die eine richterliche Weisung erhalten haben. Das Training wird als Einzel- oder Gruppentraining durchgeführt. Dabei umfasst es entweder 14 Einzeltrainingstermine à 1,5 Stunden oder 18 Gruppentrainingseinheiten à 2,5 Stunden. Das Umfeld (Eltern, Familie, Betreuer/innen, Pädagog/innen) wird in den Trainingsprozess einbezogen, Eltern können parallel ein Coachingangebot in Anspruch nehmen.

Das Training basiert auf einem systemisch-lösungsorientierten, geschlechterreflektierenden Ansatz, orientiert sich im Prozess an den individuellen Zielen und ist wertschätzend ausgerichtet. Das Training findet in Berlin-Mitte statt. Die Kosten können vom zuständigen Jugendamt übernommen werden.

Adresse: Osloer Straße 12, Aufgang A, 13359 Berlin

Tel.: 7477 3117 Fax: 7477 3118

E-Mail: mail@ifgg-berlin.de

Internet: www.ifgg-berlin.de, www.tesya.de

HILFE FÜR OPFER
VON GEWALT UND
KRIMINALITÄT



HILFE FÜR OPFER VON GEWALT UND KRIMINALITÄT

Opferhilfe – Hilfe für Opfer von Straftaten in Berlin e.V.

Beraten werden Opfer von Straftaten, deren Angehörige und Zeugen kostenlos und vertraulich ab dem Tatgeschehen, unabhängig von vergangener Zeit und einer Strafverfolgung, einmalig oder längerfristig. Es wird über Verfahrensabläufe im Zivil- und Strafverfahren und über ergänzende Angebote informiert. Darüber hinaus wird Traumastabilisierungsarbeit angeboten. Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Adresse: Oldenburger Straße 38, 10551 Berlin
Tel.: 395 2867 Fax: 3987 9959
E-Mail: info@opferhilfe-berlin.de
Internet: www.opferhilfe-berlin.de

Zeugenbetreuung im Amtsgericht Tiergarten und Landgericht Berlin

Es werden Zeugen nach Anklageerhebung durch die Staatsanwaltschaft kostenlos und vertraulich beraten. Es wird eine geschützte Wartesituation im Gerichtsgebäude ermöglicht, die Begleitung zum Gerichtssaal und ggf. in die Verhandlung, sowie die Unterstützung bei Unsicherheiten und die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs wie auch Informationen über Rechte und Pflichten der Opferzeug/innen und über den Ablauf einer Gerichtsverhandlung angeboten.

Adresse: Wilsnacker Str. 4, 10557 Berlin, Raum B 020/B 021
Tel.: 9014 3498 Fax: 9014 5934
E-Mail: zeugenbetreuung@opferhilfe-berlin.de
Internet: www.opferhilfe-berlin.de

Gewaltschutzambulanz

Rechtsmedizinische Untersuchungsstelle für Berlin an der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Hier werden Verletzungen kostenlos rechtsmedizinisch dokumentiert – auch ohne polizeiliche Anzeige!

Anmeldung erforderlich! Bitte den Ausweis/Pass mitbringen!

Adresse: Birkenstr. 62, 10559 Berlin, Haus N
Terminvergabe: Mo – Fr 8.30 – 15.00 Uhr
Tel.: 450 570-270
E-Mail: gewaltschutz-ambulanz@charite.de
Internet: www.gewaltschutz-ambulanz.charite.de

Opferbeauftragter des Landes Berlin

Opfern von Straftaten – insbesondere von Gewalttaten – soll noch effektiver Unterstützung angeboten werden, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Hilfsorganisationen soll koordiniert und verbessert und den Belangen der Opfer auch politisch mehr Gewicht verliehen werden

Roland Weber

Adresse: Salzburger Straße 21-25, 10825 Berlin
 Tel.: 9013-3454
 E-Mail: info@opferbeauftragter.berlin.de

WEISSER RING e.V. - Hilfe für Opfer von Kriminalität und Gewalt

Opfer-Telefon: 116 006
 Adresse: Bartningallee 24, 10557 Berlin (Landesbüro Berlin)
 Tel.: 833-7060 Fax: 833-9053
 E-Mail: lbberlin@weisser-ring.de
 Internet: www.weisser-ring.de

Der Polizeipräsident in Berlin**Opferschutzbeauftragte der Polizeidirektionen**

Die Opferschutzbeauftragten (OSB) beraten und schulen die Mitarbeiter/innen der Berliner Polizei zu allen rechtlichen und praktischen Aspekten des Opferschutzes und der Opferhilfe und wirken bei der Erstellung schriftlicher Handlungsanleitungen oder Empfehlungen mit. Sie vermitteln durch ihre Netzwerktätigkeit Opfer von ausgewählten Straftaten an die zuständigen Behörden und an Opferhilfeeinrichtungen, mit dem Ziel, sie auch in ihrer Eigenschaft als Zeug/innen zu stabilisieren und ihnen unverzüglich professionelle Hilfe zuteil werden zu lassen.

Direktion 1 (Pankow, Reinickendorf)

Dir 1 St 422
 Adresse: Pankstr. 29, 13357 Berlin
 Tel.: 4664-104 220 Fax: 4664-104 199

HILFE FÜR OPFER VON GEWALT UND KRIMINALITÄT

Direktion 2 (Charlottenburg-Wilmersdorf, Spandau)

Dir 2 St 422

Adresse: Charlottenburger Chaussee 67, 13597 Berlin

Tel.: 4664-204 220 Fax: 4664-204 099

Direktion 3 (Mitte)

Dir 3 St 421

Adresse: Kruppstr. 2, 10557 Berlin

Tel.: 4664-304 210 Fax: 4664-304 099

Direktion 4 (Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg)

Dir 4 St 421

Adresse: Eiswaldtstr. 18, 12249 Berlin

Tel.: 4664-404 211 Fax: 4664-404 299

Direktion 5 (Neukölln, Friedrichshain-Kreuzberg)

Dir 5 St 422

Adresse: Friesenstr. 16, 10965 Berlin

Tel.: 4664-504 220 Fax: 4664-504 299

Direktion 6 (Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg)

Dir 6 St 422

Adresse: Poelchaustr. 1, 12681 Berlin

Tel.: 4664-604 220 Fax: 4664-604 199

DIALOG – Täter–Opfer–Ausgleich

Eine Straftat hinterlässt einen Konflikt zwischen Täter und Opfer. In der Regel wird dieser Konflikt durch ein Strafverfahren nicht gelöst. Jedoch wird die Möglichkeit für eine Lösung in der persönlichen Begegnung zwischen Täter und Opfer im Beisein eines Konfliktberaters gesehen.

Soziale Dienste der Justiz

Adresse: Schönstedtstr. 5, 13357 Berlin

Tel.: 9015-6250 oder -6328 Fax: 9015-6294

E-Mail: a.gentzmann@sozj.berlin.de, m.martay@sozj.berlin.de

Täter-Opfer-Ausgleich, Integrationshilfe

Der Täter-Opfer-Ausgleich bietet für Geschädigte und Beschuldigte eine Gelegenheit, außergerichtlich unter Beteiligung eines allparteilichen Dritten eine befriedigende Regelung von Konflikten zu finden.

Geschädigten wird geholfen, individuelle Bedürfnisse von der Tatverarbeitung bis zu einer Wiedergutmachung zu klären und dem Beschuldigten gegenüber geltend zu machen. Beschuldigte werden bei ihrem Bemühen um Klärung und Wiedergutmachung unterstützt. Dabei kann der Opferfonds der Integrationshilfe in Anspruch genommen werden.

Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (EJF) gAG**Täter-Opfer-Ausgleich**

Adresse: Wilhelmsaue 1 (2. Stock), 10715 Berlin

Tel.: 429 5841 Fax: 429 4196

E-Mail: integrationshilfe-toa@ejf.de

Internet: www.toa-berlin.ejf.de

Opferfonds, Integrationshilfe

In einer Reihe von Fällen, die zum Täter-Opfer-Ausgleich gelangen, ist neben ideeller auch materielle Wiedergutmachung notwendig. Da viele Jugendliche und Heranwachsende nicht über eigenes oder nur unzureichendes Einkommen verfügen, wurde für diesen Personenkreis eine Möglichkeit geschaffen, auch im Interesse der Opfer an finanzielle Mittel zur Wiedergutmachung zu gelangen.

Durch Freizeitarbeitern in gemeinnützigen Einrichtungen, die mit 6,00 € pro Stunde entlohnt werden, entsteht für die Verursacher von Verletzungen und Sachschäden die Möglichkeit einer aktiven Form der Wiedergutmachung, da das erarbeitete Geld natürlich den Geschädigten zugute kommt.

Adresse: Wilhelmsaue 1, 10715 Berlin

Tel: 8642 4610 Fax: 8642 4611

E-Mail: integrationshilfe-opferfonds@ejf.de

HILFE FÜR OPFER VON GEWALT UND KRIMINALITÄT

Tat-Ausgleich, Integrationshilfe

Ergänzend zum Angebot Täter-Opfer-Ausgleich im Strafverfahren wird es auch Kindern von 12 und 13 Jahren und Jugendlichen an Berliner Schulen, die an einem Konflikt beteiligt sind, ermöglicht, die Lösung des Konflikts selbst in die Hand zu nehmen, die Tat „auszugleichen“ und eine Regelung für den zukünftigen Umgang miteinander zu finden. Alle Beteiligten können dabei u.a. lernen, soziale Verantwortung zu übernehmen; Geschädigte erhalten die Möglichkeit, aktiv an einer Konfliktlösung mitzuwirken. Das Angebot setzt bei Konflikten an, die über „normale Alltagskonflikte“ hinausgehen, begleitet die Beteiligten und unterstützt professionell bei der Lösung durch Einbeziehung neutraler Konfliktmittler/innen. Das Angebot ist freiwillig und kostenlos.

Adresse: Wilhelmsaue 1 (2. Stock), 10715 Berlin

Tel.: 429 5841 Fax: 429 4196

E-Mail: integrationshilfe-toa@ejf.de

Internet: www.toa-berlin.ejf.de

Beratung im Zusammenhang mit dem Opferentschädigungsgesetz Landesamt für Gesundheit und Soziales, Abt. III – Versorgungsamt

Adresse: Sächsische Str. 28-30, 10707 Berlin

Tel.: 90229-6040 Fax: 90229-6099

E-Mail: OEG-beratung@lageso.berlin.de

Internet: www.lageso.de

ANUAS e.V.

Hilfsorganisation für Angehörige von durch gewaltsame Tötung Gestorbener, gibt Hinweise auf Rechtsanwält/innen und Hilfsorganisationen. Selbsthilfeorganisation, Selbsthilfekontaktstelle und Sorgentelefon für Angehörige von Mord-, Tötungs-, Suizid- und Vermisstenfällen sowie Angehörige von Tätern. Es werden keine Rechtsberatung und keine Therapien angeboten! Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Adresse: Erich-Kurz-Str. 5, 10319 Berlin

Tel.: 2504 5151 oder (0178) 578 2333

E-Mail: info@anuas.de

Internet: www.anuas.de

BEZIRKLICHE
PRÄVENTIONSRÄTE,
STADTTEILZENTREN
UND QUARTIERS-
MANAGEMENT



BEZIRKLICHE PRÄVENTIONSRÄTE, STADTTEILZENTREN UND QUARTIERSMANAGEMENT

Präventionsrat Mitte

Der Präventionsrat Mitte entwickelt in kiez- und themenbezogenen Arbeitsgruppen (wie zum Beispiel im Rahmen von Runden Tischen) Strategien für ein besseres Zusammenleben und zur Kriminalitätsprävention. Er unterstützt Bürger/innen, die Verantwortung für ihr Wohngebiet übernehmen wollen, vernetzt und unterstützt zivilgesellschaftliches Engagement, initiiert und begleitet Maßnahmen zur Gewalt- und Kriminalitätsprävention und steuert Projekte wie das Konflikt- und Platzmanagement.

Bezirksamt Mitte von Berlin

Adresse: Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin
Tel.: 9018-32570 Fax: 9018-4883 2570
E-Mail: thorsten.haas@ba-mitte.berlin.de
Internet: www.berlin.de/ba-mitte/praeventionsrat

Bündnis gegen häusliche Gewalt in Mitte

Das Bündnis setzt sich im Stadtbezirk Mitte für den Schutz von häuslicher Gewalt betroffener Frauen und deren Kinder ein.

Bezirksamt Mitte von Berlin

Adresse: Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin
Tel.: 9018-32570 Fax: 9018-4883 2570
E-Mail: kerstin.drobick@ba-mitte.berlin.de
Internet: www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/beauftragte/gleichstellung/artikel.105237.php

Präventionsrat Schöneberger Norden – Das Forum für Alle!

Der „Präventionsrat Schöneberger Norden – Das Forum für Alle!“ ist ein öffentliches Stadtteilgremium. Es tagt unter der Leitung des Bezirksstadtrates für Stadtentwicklung und Bauen vier bis sechs Mal im Jahr mit rund 40-100 Teilnehmer/innen. Anliegen ist es, eine enge Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung, den politisch Verantwortlichen und den Akteur/innen des Gebietes – das sind die Anwohner/innen, Gewerbetreibende, Initiativen, soziale Einrichtungen, Vereine, Wohnungsbaugesellschaften, Polizei, Kirche, Schulen u.a. – sicher zu stellen. Der „Präventionsrat Schöneberger Norden - Das Forum für Alle!“ ist ein Gremium des Quartiersmanagements Bülowstraße/Wohnen am Kleistpark.

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Abt. Stadtentwicklung und Bauen, StadtQM1

Adresse: Rathaus Schöneberg, 10820 Berlin

Tel.: 90277-8942 Fax: 90227-4768

E-Mail: corinna.lippert@ba-ts.berlin.de

Internet: www.schoeneberger-norden.de unter der Rubrik „Mitmachen“

Präventionsbeirat Steglitz-Zehlendorf

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf hat einen Präventionsbeirat eingerichtet, um in bestimmten problembelasteten Kiezen gemeinsam mit engagierten Bürger/innen Veränderungen herbeizuführen. Sorgen, Ängste und Veränderungswünsche der Bürger/innen werden in verschiedenen Stadtteil- und Nachbarschaftsinitiativen erfasst. Hierfür haben sich „Runde Tische“ bzw. „Stadtteilkonferenzen“ etabliert. Der Präventionsbeirat Steglitz-Zehlendorf tagt in der Regel vierteljährlich. In enger Zusammenarbeit mit den kiezbezogenen „Runden Tischen“ oder Stadtteilkonferenzen erfasst das Gremium aktuelle Problemlagen vor Ort, analysiert diese, entwickelt Lösungsmöglichkeiten, sucht Kooperationspartner und verfolgt den Prozess der Lösungsumsetzung.

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Adresse: Kirchstr. 1-3, 14163 Berlin

Tel.: 90299-7703

E-Mail: praevention@ba-sz.berlin.de

Internet: <http://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/gremien/praeventionsbeirat>

Die „Runden Tische“: www.runde-tische-steglitz-zehlendorf.de

BEZIRKLICHE PRÄVENTIONSRÄTE, STADTTTEILZENTREN UND QUARTIERSMANAGEMENT

Präventionsrat Reinickendorf

Der Reinickendorfer Präventionsrat setzt sich aus Professionellen und Interessierten aus den Bereichen des Jugendamtes, der Schule, der Polizei und freien Träger des Bezirkes zusammen. Diese treffen sich ca. fünf Mal jährlich. Die Koordination des Rates liegt in der Abteilung Jugend und Familie, Region Nord. In Absprache mit der Koordination können auch andere aus dem Bezirk, z.B. Bürger/innen, Initiativen und Personen aus der Wirtschaft, ihre Anliegen in den Präventionsrat tragen.

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Abteilung Jugend und Familie, Region Nord

Adresse: Nimrodstr. 4-14 (Aufgang A), 13469 Berlin

Tel.: 90294-6046 Fax: 90294-6669

E-Mail: annette.pfennig@reinickendorf-berlin.de

Internet: www.jugend-reinickendorf.de

Stadtteilzentren

Zu den Aufgaben der Stadtteilzentren gehört es, Bürger/innen im Dialog, der auf Respekt und Toleranz aufbaut, zu unterstützen. Besonders gilt es, fremdenfeindlichen und rechtsextremistischen Positionen aktiv entgegen zu wirken und auf eine lebendige Nachbarschaft zu setzen. Dabei orientieren sich Stadtteilzentren besonders auf Prozesse demokratischer Teilhabe und gesellschaftlicher Partizipation. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement.

Weitere Informationen zu den Stadtteilzentren finden Sie unter:
www.berlin.de/sen/soziales/engagement/stadtteilzentren/index.html

Die Standorte mit ihren Angeboten finden Sie im Internet unter:
<http://www.kiezatlas.de/browse/alle-bezirke>

Berliner Quartiersmanagement

In derzeit 34 Quartieren (Stand Anfang 2017) arbeiten Quartiersmanagement-Teams, die auf vielfältige Weise bei der Stabilisierung von Nachbarschaften tätig werden. Ziel ist es, den sozialen Zusammenhalt in den Stadtteilen zu stärken. Bewohnerinnen und Bewohner werden bei der Organisation der Selbsthilfe in der Nachbarschaft unterstützt. Bei der Initiierung von Projekten werden lokale Ressourcen genutzt. Grundlage ist das Programm Soziale Stadt, welches Investitionen in Infrastruktur der Quartiere und in nachbarschaftliche Projekte unterstützt.

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen führt die Quartiersmanagementverfahren gemeinsam mit den Bezirken, der Bewohnerschaft und mit lokalen Akteuren durch.

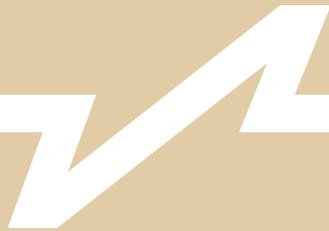
Detaillierte Informationen über das Quartiersmanagementverfahren Berlin und alle Ansprechpartner/innen finden Sie im Internet unter:

www.quartiersmanagement-berlin.de

und

www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/quartiersmanagement

ANLAUFSTELLEN
IN DEN BEZIRKEN



ANLAUFSTELLEN IN DEN BEZIRKEN

Auf den folgenden Seiten finden Sie im Überblick wichtige Telefonnummern in Ihrem Bezirk.

Die Behördennummer 115 vermittelt Sie an die „richtige“ Stelle. Das Bürgeramt über die bezirkliche Internetseite informiert Sie über bestehende Angebote und Möglichkeiten, sie nennt Ihnen Ansprechpartner/innen und hilft bei der Kontaktaufnahme.

Der Regionale Sozialpädagogische Dienst (RSD) informiert, berät, vermittelt und organisiert Hilfe und Unterstützung bei nahezu allen Problemen und Fragen, die in Familien auftreten.

Die Jugendförderung informiert über pädagogisch betreute Jugendfreizeitangebote im Bezirk.

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle unterstützt Familien bei der Lösung von Konflikten und Problemen.

Der sozialpsychiatrische Dienst (SpD) hilft bei seelischen Krisen und Notsituationen.

Das schulpsychologische und inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentrum unterstützt Schüler/innen, Eltern, Erzieher/innen, Lehrerinnen und Lehrer bei allen schulspezifischen Problemen.

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf

Bürgerämter

Wilmersdorfer Straße	9029-18753
Hohenzollerndamm 177	9029-16200
Heerstr. 12-14	9029-17777
Halemweg 22	9029-25222

Jugendamt

Geschäftszimmer	9029-14812
Kinderschutz – Krisentelefon	9029-15555

Regionale Teams des Jugendamtes

Regionaler Sozialpädagogischer Dienst, einschl. Jugendberatung, Behindertenhilfe, Jugend- und Familienförderung sowie Beratung und Tagesbetreuung

Mierendorffstr. 20 RT 1 9029-27614

Nehringstr. 8-10 9029-24393

Otto-Suhr-Allee 100 RT 2 9029-13617

Heerstr. 14 RT 3 9029-17398

Fehrbelliner Platz 4 RT 4 9029-15260

Fehrbelliner Platz 4 RT 5 9029-15260

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Jugendamtes

Haubachstr. 45 9029-18500

Schulpsychologin/-psychologe für Gewaltprävention und Krisenintervention

Waldschulallee 29-31 9029-25154

Kinder- und Jugendpsychiatrische Beratungsstelle

Hohenzollerndamm 174-177 9029-15536

Sozialpsychiatrischer Dienst 9029-16044

Arbeitsgruppe Jugendhilfe im Strafverfahren im Jugendamt

Otto-Suhr-Allee 100

Region 1 9029-14674

Region 2 9029-14677

Region 3 9029-14673

Region 4 9029-14675

Region 5 9029-14676

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Zentrale 90298-0

Bürgerämter 115

Yorckstr. 4-11

Schlesische Str. 27 A

Frankfurter Allee 35/37

Kinder- und Jugendförderung 90298-4318

Erziehungs- und Familienberatung

Mehringdamm 114 90298-2415

Adalbertstraße 23 B 90298-1600

Frankfurter Allee 35/37 90298-4522

ANLAUFSTELLEN IN DEN BEZIRKEN

Schulpsychologisches und inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum

Fraenkelufer 18	22508-311
Schulpsychologin/-psychologe	22508-306
Sozialpsychiatrischer Dienst	
Friedrichshain	90298-2770
Kreuzberg	90298-8400

Bezirksamt Lichtenberg

Zentrale	90296-0
Bürgerämter	115 (Berlin-Telefon)
Bürgeramt 1 (Neu-Hohenschönhausen)	Egon-Erwin-Kisch-Str. 106
Bürgeramt 2 (Lichtenberg)	Normannenstr. 1-2
Bürgeramt 3 (Friedrichsfelde)	Otto-Schmirgal-Str. 1 (Tierpark-Center)
Bürgeramt 4 (Alt-Hohenschönhausen)	Große-Leege-Straße 103

Regionaler Sozialpädagogischer Dienst

Geschäftsstelle Große-Leege-Str. 103	90296-7031 oder -7032
E-Mail: juginfo@lichtenberg.berlin.de	
Fachliche Steuerung/Jugendförderung	90296-5145

Erziehungs- und Familienberatung

Zum Hechtgraben 1	9711396
Erieseering 4	5589264

Schulpsychologisches und inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum

Zum Hechtgraben 1	515882711
Sozialpsychiatrischer Dienst	90296-7575

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf**Bürgerämter**

Alice-Salomon-Platz 3	90293-2531
Hönower Str. 91	90293-2500
Marzahner Promenade 11	90293-2562
Elsterwerder Platz 3	90293-5500

Erziehungs- und Familienberatung

Standort Etkar-André-Str. 4 90293-3300

Standort Golliner Str. 4 9349-6477

Schulpsychologisches und inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum

Naumburger Ring 17 9114-8670

Schulpsychologin/-psychologe 9114-86713

Sozialpsychiatrischer Dienst 90293-3751

Krisentelefon Kinderschutz 90293-5555

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst 90293-3665/3671

Zentr. f. sex. Gesundheit u. Fam.planung 90293-3655

Regionale Sozialpädagogische Dienste

RSD 1

Team Marzahn Nord/Märkische Allee 414 90293-7302

Team Marzahn Mitte/Premnitzer Str. 13 90293-6043

RSD 2

Team Marz. Süd/Biesdorf/Hel.-Weigel-Pl. 8 90293-5423

Team Hellersdorf Süd/Kaulsdorf

Peter-Huchel-Str. 39 a 90293-2520

RSD 3

Team Hellersd. Nord/Alice-Salomon-Pl. 3 90293-2420

Team Hellersd. Ost/Mahlsd./Riesaer Str. 94 90393-4588

Bezirksamt Mitte

Zentrale 9018-20

Bürgerämter (Call-Center) 115

Mathilde-Jacob-Platz 1

Müllerstr. 147

Karl-Marx-Allee 31

ANLAUFSTELLEN IN DEN BEZIRKEN

Erziehungs- und Familienberatung

Ortsteil Mitte	9018-45400
Ortsteil Wedding	9018-45400
Ortsteil Gesundbrunnen	9018-45350
Ortsteil Tiergarten	9018-34614

Sozialpsychiatrischer Dienst

Standort Wedding für Wedding und Gesundbrunnen	
Reinickendorfer Str. 60b	9018-45212
Standort Tiergarten für Tiergarten und Mitte	
Mathilde-Jacob-Platz 1	9018-33268 (Tiergarten) 9018-33347 (Mitte)

Bezirksamt Neukölln

Zentrale	90239-0
----------	---------

Bürgerämter

Donaustr. 29 (Rathaus Neukölln)	115
Sonnenallee 107	
Blaschkoallee 32	
Zwickauer Damm 52	
Kinder-, Jugend- und Familienförderung	90239-2917
Erziehungs- und Familienberatung	90239-4600
Kinder- und jugendpsychiatrischer Dienst	90239-1242
Schulpsychologin/-psychologe	90239-2875/-2818
Sozialpsychiatrischer Dienst	90239-2786

Bezirksamt Pankow

Zentrale	90295-0
Bürgerberatung	115
Kinder-, Jugend- und Familienförderung	90295-7260
Erziehungs- und Familienberatung	90295-2750
Schulpsychologin/-psychologe	40500913
Sozialpsychiatrischer Dienst	90295-2891

Prenzlauer Berg

Bürgerberatung	115
Kinder-, Jugend- und Familienförderung	90295-7260
Erziehungs- und Familienberatung	90295-3622
Schulpsychologisches Beratungszentrum	4050-0558
Sozialpsychiatrischer Dienst	90295-2891

Weißensee

Bürgerberatung	115
Kinder-, Jugend- und Familienförderung	90295-7260
Erziehungs- und Familienberatung	90295-8333
Sozialpsychiatrischer Dienst	90295-2891

Karow/Buch

Bürgerberatung	9487 8860
Erziehungs- und Familienberatung	9479 3794

Bezirksamt Reinickendorf

Zentrale	90294-0
Kinderschutzteam der Abt. Jugend, Familie, Schule und Sport	90294-5555
Erziehungs- und Familienberatung	90294-6349
Schulpsychologin/-psychologe	90294-4843
Sozialpsychiatrischer Dienst Teichstr. 65	90294-5010

Bezirksamt Spandau

Zentrale	90279-0
Bürgerberatung	
Rathaus Spandau (Bürgeramt I)	90279-2727
Außenstelle Wasserstadt (Bürgeramt II)	90279-8411
Geschäftsstelle Carl-Schurz-Str. 2-6	90279-2304
Jugend- und Familienförderung	90279-6531
Geschäftsstelle Carl-Schurz-Str. 2-6	

ANLAUFSTELLEN IN DEN BEZIRKEN

Regionaler Sozialer Dienst (Geschäftsstelle)	90279-8232
RSD 1 (Goldbeckweg 25, 13599)	90279-8612
RSD 2 (Klosterstr. 36, 13581)	90279-3837
	90279-6547
RSD 3 (Herrmann-Schmidt-Weg 8, 13589)	90279-8232
Erziehungs- und Familienberatung	90279-2448
Krisendienst	90279-3238
Schulpsychologin/-psychologe	90279-5859
Sozialpsychiatrischer Dienst	90279-2355
	90279-3757
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst	90279-2759
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	
Zentrale	90299-0
Bürgeramt	
Zentrale Einwahl für alle drei Standorte (Steglitz, Lankwitz, Zehlendorf)	90299-6321
Kinder-, Jugend- und Familienförderung	90299-5195
Regionaler Sozialer Dienst	
Region Nord: Steglitz und Dahlem	90299-3578
Region Südost: Lichterfelde-Ost/Süd, Lankwitz	90299-1725
Region Südwest: Lichterfelde-West, Zehlendorf Süd/Mitte, Schlachtensee, Nikolassee	90299-8068
Erziehungs- und Familienberatung	
in Zehlendorf	90299-8410
in Steglitz	90299-2501
Schulpsychologisches und inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum	90299-2572
Schulpsychologin/-psychologe	90299-2553
Sozialpsychiatrischer Dienst	90299-4758

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Zentrale 90277-0

Bürgerämter/ -beratung

Tempelhof, Schöneberg, Lichtenrade 115

Jugendförderung

Region Nord (Schöneberg, Friedenau) 90277-6089

Region Mitte (Tempelhof, Mariendorf) 90277-8761

Region Süd (Marienfelde, Lichtenrade) 90277-6012

Regionaler Sozialer Dienst

Region Nord (Schöneberg, Friedenau) 90277-3564

Region Mitte (Tempelhof, Mariendorf) 90277-3910

Region Süd (Marienfelde, Lichtenrade) 90277-8133

Erziehungs- und Familienberatung 90277-7830

Schulpsychologisches Beratungszentrum 90227-4374

Schulpsychologin/-psychologe 90277-6588

Sozialpsychiatrischer Dienst 90277-7575

E-Mail: sozpsychdienst@ba-ts.berlin.de**Bezirksamt Treptow-Köpenick**

Zentrale 90297-0

Bürgeramt I im Rathaus Köpenick 90297-3000**Bürgeramt II** Michael-Brückner-Str. 1 90297-4028

Krisendienst 90297-55555

Erziehungs- und Familienberatung

Treptow 90297-5460

Köpenick 90297-3600

Schulpsychologin/-psychologe 6566-1232

Sozialpsychiatrischer Dienst

Treptow 90297-6001

Köpenick 90297-3751

Stichwortverzeichnis / Register

Aktion 70 e.V.	26
Al Nadi – Treffpunkt und Beratungsstelle für arabische Frauen	63
Ansprechpartner für häusliche Gewalt im Landeskriminalamt	65
Ansprechpartner in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	101
Ansprechpersonen für Lesben, Schwule, Bisexuelle sowie trans- und intergeschlechtliche Menschen (LSBTI) der Polizei Berlin	79
Anti-Gewalt-Projekt des Landeskriminalamtes	128
Anti-Stalking-Projekt im FRIEDA-Frauenzentrum e.V.	130
Antidiskriminierungsnetzwerk Berlin des Türkischen Bundes in Berlin-Brandenburg ANUAS e.V.	88
Antidiskriminierungsnetzwerk Berlin des Türkischen Bundes in Berlin-Brandenburg ANUAS e.V.	146
Anwaltsnotdienst der Vereinigung Berliner Strafverteidiger e.V	30
Arabisches Kulturinstitut e.V. Konflikt-Abbau durch Beratung und Integrationsförderung für Flüchtlinge und Asylsuchende	129
Arbeiterwohlfahrt Berlin, Kreisverband Südost e.V. Interkulturelle Beratung und Therapie für Jugendliche	129
Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassen und Pflegekassenverbände	73
Ariba e.V. - Reachout- Opferberatung und Bildung gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus	89
Autonomes Frauenhaus	57
Ban Ying e. V. - Frauen gegen Frauenhandel	62
Ban Ying e.V. - Zufluchtswohnung	58
BDB e.V. (Bund für Antidiskriminierungs- und Bildungsarbeit in der Bundesrepublik Deutschland)	88
Beratung für Männer – gegen Gewalt	118
Beratung im Zusammenhang mit dem Opferentschädigungsgesetz Landesamt für Gesundheit und Soziales, Abt. III – Versorgungsamt	146
Beratung und Unterstützung von behinderten Frauen, die unterschiedlichsten Gewaltverfahrungen ausgesetzt sind	64
Beratungsstelle bei Trennungs- und Scheidungssituationen	38
Berlin Charlottenburg im Haus der Jugend	30
Berlin Hohenschönhausen bei pad gGmbH	30
Berlin Neukölln im Kinder- und Jugendklub „Manege“	30
Berlin Wedding im Haus der Jugend	30
Berliner Anwaltsverein (BAV)	30

Berliner Büro für Diversionsberatung und -vermittlung	106
Berliner Fußball-Verband „Diversity & Vielfalt im Amateurfußball“	17
Berliner Krisendienst	112
Berliner Quartiersmanagement	153
Berliner Strafverteidiger e.V.	30
Berliner Wegweiser für von häuslicher Gewalt betroffene Migrantinnen	63
Berliner Zentrum für Gewaltprävention (BZFG) e.V.	119
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin	33, 156
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin	33, 157
Bezirksamt Lichtenberg von Berlin	33, 158
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin	34, 158
Bezirksamt Mitte von Berlin	150, 159
Bezirksamt Neukölln von Berlin	34, 160
Bezirksamt Pankow von Berlin	34, 160
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin	34, 161
Bezirksamt Spandau von Berlin	34, 161
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin	34, 151, 162
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin	35, 151, 163
Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin	35, 163
BIG e.V. – Berliner Initiative gegen Gewalt an Frauen BIG Koordinierung	52,108
Bildungs- und Sozialwerk des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg (BLSB)	80
Bildungsinitiative QUEERFORMAT	103
Bildungsstätte der Sportjugend Berlin	12
BUK – Beratung und Krisenunterkunft mit Notübernachtung	27
Bündnis gegen häusliche Gewalt in Mitte	150
Bürgerämter	156 ff
Bürgertelefon der Polizei	128
BVG (U-Bahn, Straßenbahn und Bus)	134
Camino gGmbH	103
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.	39, 54, 101
Charité – Universitätsklinik Benjamin Franklin	115
Cybermobbing	25

Stichwortverzeichnis / Register

Denkzeit-Gesellschaft e.V.	130
Der Beauftragte des Senats von Berlin für Integration und Migration	84
Der Polizeipräsident in Berlin	25, 48, 64, 65, 105, 106, 123-128, 143, 144
Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Berlin e.V.	42
Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Berlin Süd-West, Behindertenhilfe gGmbH	39
DEVI e.V. – Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung	102
DIALOG – Täter–Opfer–Ausgleich	144
Diakonische Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V., Geschäftsstelle KJT Berlin	24
Diversionsmittler/innen in den Berliner Polizeidirektionen	107, 108
DRK Berlin Südwest gGmbH - Helden-AG	138
Ehrenamtliche Dienste und Selbsthilfeeinrichtungen	73
El Faro e.V.	48
Erziehungs- und Familienberatung	157, 159, 160, 162, 163
Evangelisches Johannesstift Berlin/Jugendhilfe gGmbH - Psychologische Beratungsstelle	42
Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (EJF) gAG Brücke (Integrationshilfe)	128
Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (EJF) gAG Täter-Opfer-Ausgleich	145
Fachberatungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt - Beratung für Frauen in Gewaltsituationen	55
familie e.V. Lösungs- und prozessorientiertes Sozialkompetenztraining	43
Fanprojekt der Sportjugend Berlin	14
Feministisches FrauenGesundheitsZentrum e.V. (FFGZ)	47
Flotte Lotte Zufluchtswohnungen	58
FlüchtlingsSeelsorgeTelefon	122
Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V. (fjs)	18
Frauenberatung BORA	53
Frauenberatung Tara	53
Frauenhaus „BORA“	57
Frauenhaus Cocon	57
Frauenhaus der Caritas	57
Frauenhäuser	56
Frauenkrisentelefon e. V.	66

FrauenNachtCafé – nächtliche Krisenanlaufstelle für Frauen, die sich in Krisensituationen befinden	47
Frauenort Augusta	61
FRAUENRAUM – Fachberatungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt	53
Frauzentrum Matilde e. V.	58
Frauzentrum Paula Panke e. V.	60
Frauzimmer e.V.	59
Friedrich von Bodelschwingh-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	94
Gangway e.V. Straßensozialarbeit in Berlin	18
Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH (GSJ) - Freizeitsport-und Streetball-Team	13
Gewalt durch Familienangehörige	73
Gewalt in der häuslichen Pflege	72
Gewalt in Heimen und Pflegeeinrichtungen	71
Gewaltprävention und Krisenintervention in den Schulpsychologischen und inklusionspädagogischen Beratungs-und Unterstützungszentren (SIBUZ)	98
Gewaltschutzambulanz	142
GLADT e. V.	81
Hestia – Zufluchtswohnungen für Frauen in Gewaltsituationen	62
Hestia-Frauenhaus	57
Hilfe-für-Jungs e.V. Projekt berliner jungs	48
Hilfe/Service am S-Bahnhof	134
Hilfen für Kinder und Eltern, Beratungen, therapeutische Angebote, Wohngruppen für Kinder	41
Hotline – Kinderschutz	24
IN VIA Beratungsstelle für Frauen, die von Menschenhandel betroffen sind	67
Institut für genderorientierte Gewaltprävention gGmbH	139
Institut für Kulturanalyse e.V.	91
Integrationsbeauftragte der Berliner Bezirke	84-86
Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft e.V. - Zusammenwirken im Familienkonflikt	38
Interkulturelle Wohngruppe Donya	47
Interkulturelles Frauenhaus	58
Internationale Liga für Menschenrechte im Haus der Demokratie und Menschenrechte	87

Stichwortverzeichnis / Register

Jugendclub Wurzel	22
Jugendfreizeiteinrichtung „JuMP“	17
Jugendhilfe im Strafverfahren/Jugendgerichtshilfe der Berliner Jugendämter	33
Jugendnotdienst Berlin	23
Jugendonlineberatung der Psychologischen Beratungsstelle	42
Jugendrechtshaus Neukölln im Nachbarschaftszentrum Wutzkyallee	31
KICK ON ICE/KICK im Boxing	16
Kick-Koordination	15
Kick-Projekt	14
Kietz für Kids – Freizeitsport e.V.	16
Kind im Blick	43
Kinder- und Jugendrechtshaus Neukölln, c/o Nachbarschaftszentrum Wutzkyallee	31
Kindernotdienst	23
Kinderschutz-Zentrum Berlin e.V.	41
Kirchliche Telefonseelsorge	122
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Charité	95
Klinikum Am Urban – Kriseninterventionszentrum (KIVZ)	115
Klinikum Neukölln	115
KomBi – Kommunikation und Bildung	79
Kontakt- und Beratungsstelle als Teil des Jugendnotdienstes (KuB)	28
Koordinations- und Beratungsstelle gegen Menschenhandel	62
Koordinatoren und Koordinatorinnen für häusliche Gewalt der Polizei Berlin	64
Krisenhaus des Internationalen Bundes Berlin-Brandenburg gGmbH	27
Krisenhaus Schöneberg	27
Kriseninterventionszentren in der Klinik	114
Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin – Heimaufsicht	72
Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg	102
Landessportbund Berlin Integration durch Sport	17
Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung (LADS)	86
LARA - Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Frauen*	67
(Verein gegen sexuelle Gewalt an Frauen e.V.)	
LebensWelt gGmbH – Interkulturelle Jugendhilfe	139

LesMigraS – Antidiskriminierungs- und Antigewaltbereich der Lesbenberatung Berlin e.V.	79
LISUM - Landesinstitut für Schulen und Medien Berlin-Brandenburg	98
Mädchennotdienst - Krisenwohnung von Wildwasser e.V.	59
Mädchennotdienst bei Wildwasser	67
Mädchennotdienst Berlin	23
Mädchensportzentrum „Pia Olymp“	16
MädchenSportZentrum „Wilde Hütte“ (für Mädchen ab 10 Jahren und junge Frauen)	14
MädchenSportZentrum & EventCenter des VSJ/GSJ Berlin im Centre Talma	14
MANEO – Das Schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin	78
MitternachtsSport e.V.	13
Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR)	90
Mobile Teams	13
Mobiles Beratungsteam (MBT) Berlin für Demokratieentwicklung der Stiftung SPI (Sozialpädagogisches Institut „Walter May“) Berlin	102
Multikulturelles Jugend- und Integrationszentrum e.V. Antigewalt-, Verhaltens- und Kommunikationstraining für gewaltgefährdete und gewaltbedrohte (unbegleitete) minderjährige Flüchtlinge und deren Eltern	21
Muslimisches SeelsorgeTelefon	122
Nachbarschaft hilft Wohngemeinschaft (NHW) e.V. – Freier Träger der Jugendhilfe in Berlin	26
Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V./PlanTage	138
Netzwerk behinderter Frauen Berlin e.V.	64
neuhland	25
Nogat’7 Kriseneinrichtung für Neukölln	26
Nummer gegen Kummer – Elterntelefon Beratung für Eltern und andere Erziehungspersonen – bundesweit	24
Nummer gegen Kummer Kinder- und Jugendtelefon Berlin (KJT)	24
offensiv’91 e.V.	59
Opferbeauftragter des Landes Berlin	143
Opferfonds, Integrationshilfe	145
Opferhilfe – Hilfe für Opfer von Straftaten in Berlin e.V.	142
Outreach gGmbH – Mobile Jugendarbeit Berlin	21

Stichwortverzeichnis / Register

pad gGmbH – präventive altersübergreifende Dienste im sozialen Bereich gGmbH	19
pad gGmbH Licht-Blicke – Fach- und Netzwerkstelle Lichtenberg	89
pad gGmbH Licht-Blicke – Elternprojekt	89
Papatya	60
pax christi – Deutsche Sektion e.V. - Internationale katholische Friedensbewegung	87
Pflege in Not – Beratungs- und Beschwerdestelle bei Konflikt und Gewalt in der Pflege älterer Menschen	71
Präventionsbeauftragte der Polizei Berlin	123
Präventionsbeirat Steglitz-Zehlendorf	151
Präventionsrat Mitte	150
Präventionsrat Reinickendorf	152
Präventionsrat Schöneberger Norden – Das Forum für Alle!	150
PRO FAMILIA für Jugendliche	39
Programmagentur Rechtskunde – Jugendgerichtsprojekt der Stiftung Sozialpädagogisches Institut « Walter May »	32
Projekt „ankommen“	11
Projekt „Helliwood“ – Kompetenzentwicklung im Umgang mit Medien, mediengestützte Jugendsozialarbeit	18
Projekt AL-MANARA	19
Projekt Beratungsstelle KOMPASS	20
PROjekt Erlebnissräume	13
Projekt MAXIMA	20
Projekt Schadenswiedergutmachung Graffiti/Sachbeschädigung	19
Projekt Teach2Reach	20
Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwigs Krankenhaus	94
Rechtsberatung für Jugendliche/Jugendrechtshäuser	29
Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie e.V.	104
S-Bahn Berlin GmbH	134
S.I.G.N.A.L.e.V.	40
Schul- und SportJugendClub Marzahn	12
Schutz und Unterkunft für misshandelte Frauen und ihre Kinder zu jeder Tages- und Nachtzeit	56
Schwulenberatung Berlin	78

Schwulenberatung: auch für Menschen mit HIV/Aids	78
Selbsthilfe und Beratung für Frauen/Trans*	46
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	10
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	73
Senioren Schutzbund Graue Panther Berlin e.V.	74
SIBUZ	98-101
SJC Buch	12
Sleep In	29
SOLWODI Berlin – Fachberatungsstelle für besonders schutzbedürftige Migrantinnen und geflüchtete Frauen	63
Sonntags-Club	80
Sozialberatungsstelle Mitte	29
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Berlin – Frauentreffpunkt	55
Soziale Dienste der Justiz	144
Sozialpsychiatrische Dienste der Bezirke	112
Sportjugend Berlin	10
SportJugendClub Lichtenberg	13
Sportjugendclubs (SJC)	12
SportJugendZentrum Buchholz	12
SprengelHaus	88
St. Hedwig Krankenhaus	115
Staatsanwaltschaft Berlin	79
Stadtteilzentren	152
Standpunkte – Pädagog/innen gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus	102
StandUp, Antidiskriminierungsprojekt der Schwulenberatung Berlin	78
Stiftung Sozialpädagogisches Institut „Walter May“	106
Stiftung Sozialpädagogisches Institut „Walter May“ Projekt Fallschirm	20
Stiftung SPI - Mobiles Beratungsteam Berlin für Demokratieentwicklung	103
Stiftung SPI und Caritasverband Berlin	108
STOP-STALKING - Wieder selbstbestimmt leben - Beratung für Menschen, die stalken	131
Streetwork-Projekt Hellersdorf	19
Strohalm e.V.- Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen	108
Tat-Ausgleich, Integrationshilfe	146

Stichwortverzeichnis / Register

Täter–Opfer–Ausgleich, Integrationshilfe	145
Tauwetter – vereint gegen sexualisierte Gewalt e.V.	118
Telefonseelsorge Berlin e.V.	122
Telefonseelsorge Russisch – „Telefon Doweria“	122
TIO Beratungsstelle für Migrantinnen (TIO e.V.)	40
Trauma-Ambulanz Berlin	94
Überregionaler Bereitschaftsdienst aller Regionen	113
Ufuq.de – Jugendkulturen, Islam und politische Bildung	104
Verein für Sport und Jugendsozialarbeit e.V. (VSJ) und Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH (GSJ)	11
Violence Prevention Network e.V.	19
Volkssolidarität Landesverband Berlin e. V. Stadtteiltreff Kissingenviertel	74
WEISSER RING e.V. - Hilfe für Opfer von Kriminalität und Gewalt	143
Wildwasser e.V. - Arbeitsgemeinschaft gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen e.V.	46
Wir stärken dich (WSD) -Persönlichkeits- und Präventionstraining	22
ZDK Gesellschaft Demokratische Kultur gGmbH	88
Zentrale Jugendgerichtshilfe und Bezirksamt Mitte von Berlin	33
Zentrum des Jugendrechts Mitte	31
Zentrum ÜBERLEBEN gGmbH – Wege in eine menschenwürdige Zukunft	94
Zeugenbetreuung im Amtsgericht Tiergarten und Landgericht Berlin	142
ZUFF e.V. - Zufluchtwohnungen für Frauen	60
Zufluchtwohnungen	58
Zukunft Bauen e.V.	61

BERLIN GEGEN
GEWALT
GEWALT

Landeskommission
Berlin gegen Gewalt